

Das Fortbildungsprogramm September 2024 – September 2025

für alle Mitarbeitenden
in der niedersächsischen
Erwachsenen- und Weiterbildung

EDITORIAL

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

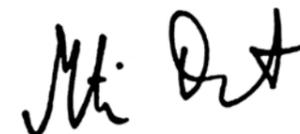
das Megathema Künstliche Intelligenz (KI) des letzten Jahres hat auch Einzug in die Erwachsenen- und Weiterbildung gehalten.

Ihnen werden bei der Lektüre des Heftes einige Texte auffallen, die eventuell mit KI geschrieben wurden und sicher fallen Ihnen auch Bilder auf, die durch KI generiert worden sein können. Doch vor allem fällt der Name „Digitalisierung und Künstliche Intelligenz“ als Themenbereich auf.

Welchen Platz die KI in der Erwachsenenbildung zukünftig einnimmt, können wir noch nicht sagen – ist es ein Mittel zum Zweck oder ein „Nice to have“ – dies wird sich in den nächsten Jahren herausstellen. Aber sicher ist, dass KI bereits bei der Planung von Lehr- und Lernszenarien Verwendung findet und Bestandteil vieler Lern-Apps ist, die individuelles Lernen ermöglichen. Auch im Arbeitsalltag der Verwaltungsmitarbeitenden spielen KI-Anwendungen eine zunehmend große Rolle. Die sichere Beherrschung von KI-Anwendungen kann daher als zentrale Kompetenz für eine zeitgemäße Erwachsenenbildung bezeichnet werden. Die AEWB unterstützt die Einrichtungen bei der Entwicklung von KI-Kompetenzen und nimmt die Technologie auch unter sozialen und ethischen Aspekten in den Blick. Daher die neue Bezeichnung „Digitalisierung und Künstliche Intelligenz“.

Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam diese neue Suchbewegung anzutreten und im kommenden Fortbildungsjahr Antworten darauf zu suchen und zu finden, inwieweit KI unsere Erwachsenenbildung beeinflusst. Dafür wünsche ich Ihnen schon heute viele erkenntnisreiche Fortbildungen auch über das Thema KI hinaus.

Ihr



Dr. Martin Dust
Geschäftsführer AEWB



Dr. Martin Dust
Geschäftsführer AEWB

ERWACHSENENBILDUNG IN NIEDERSACHSEN

INHALT



11



18



26



38

EDITORIAL	3
INHALT	4
BERATUNG	6
INFORMATIONEN ZU FORTBILDUNGEN	7
DER nbeb	8
UNSER PROGRAMM	9
FORTBILDUNG NACH VEREINBARUNG	10
FACHTAGUNGEN UND SONDERVERANSTALTUNGEN	11
MIGRATION UND TEILHABE	15
• Allgemeine Angebote	16
GRUNDBILDUNG	18
• Alphabetisierung und Grundbildung	19
• Zweiter Bildungsweg	22
• Leichte und einfache Sprache	23
DIGITALISIERUNG UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ	26
• Allgemeine Angebote	27
• Workshopreihe	27
• Künstliche Intelligenz (KI)	30
• Tools und Methoden	34
ARBEITSALLTAG UND BILDUNGSORGANISATION	38
• Arbeitsplatz Erwachsenenbildung	39
• Mein Mittwochmorgen	45
• NEBG und DVO	46
• Qualitäts- und Organisationsentwicklung	47
• Fördermittel und Projektmanagement	52
• Öffentlichkeitsarbeit und Marketing	54

LEHREN LERNEN	56
• Modulsystem „Lehren lernen“	57
• Terminübersicht	58
• Die einzelnen Module	61
POLITISCHE BILDUNG	68
• Allgemeine Angebote	69
• Nachhaltigkeit	71
• Antisemitismusprävention mit der Niedersächsischen Erwachsenenbildung (ANNE)	74
KULTURELLE BILDUNG	75
• Allgemeine Angebote	75
SPRACHEN	76
• Allgemeine Angebote	77
GESUNDHEITSBILDUNG	80
• Allgemeine Angebote	81
• Qigong, Taiji und Yoga	84
FAMILIE, KITA, SCHULE	86
• Allgemeine Angebote	87
KOMPETENZENTWICKLUNG UND BILDUNGSBERATUNG	91
• Allgemeine Angebote	92
• Offene Hochschule	93
ÜBERSICHTEN	95
• Unsere Dozentinnen und Dozenten	96
• Veranstaltungsübersichten	98
ANMELDEFORMULAR	109
LEITBILD AEWB	111
WAS SIE BEACHTEN MÜSSEN	112
DIE AEWB/IMPRESSUM	114



56



80



86



95

BERATUNG

Die Mitarbeitenden der AEWB beraten Sie gern in inhaltlichen und organisatorischen Fragen.

Wenn Sie Fragen zu einzelnen Fortbildungen haben, rufen Sie bitte die Mitarbeiterinnen an, deren Durchwahl Sie jeweils unter der Veranstaltung finden. Sie beantworten gern Ihre Fragen (Inhalte, Organisation, Anmeldeverfahren u.s.w.). In der folgenden Übersicht finden Sie die Mitarbeitenden und die Bereiche, für die sie schwerpunktmäßig zuständig sind.

Julia Fariz
Grundbildung,
Leichte und einfache Sprache
0511 300330-312
fariz@aewb-nds.de

Dr. Janou Glencross
Fördermittel und Projektmanagement
0511 300330-333
glencross@aewb-nds.de

Dr. Eva C. Heesen
Kulturelle Bildung,
Sprachen
0511 300330-362
heesen@aewb-nds.de

Oksana Janzen
Alphabetisierung,
Grundbildung und Zweiter Bildungsweg
0511 3003303-338
janzen@aewb-nds.de

Anne Kreuzhermes
Arbeitsplatz Erwachsenenbildung,
Modulsystem „Lehren lernen“
0511 300330-321
kruzhermes@aewb-nds.de

Saskia Meyer
Arbeitsplatz Erwachsenenbildung, Digitalisierung,
Gesundheitsbildung
0511 300330-367
meyer@aewb-nds.de

Steffen Münch
Digitalisierung
0511 300330-345
muench@aewb-nds.de

Tanja Multhaupt
Recht und Finanzen
0511 300330-320
multhaupt@aewb-nds.de

Katharina Schepker
Bildungsberatung, ProfilPASS,
Kompetenzorientierung,
Migration und Teilhabe
0511 300330-322
schepker@aewb-nds.de

Ursel Stenkamp
Qualitäts- und Organisationsentwicklung,
Arbeitsplatz Erwachsenenbildung
0511 300330-318
stenkamp@aewb-nds.de

Erik Weckel
Politische Bildung,
Offene Hochschule
0511 300330-365
weckel@aewb-nds.de

Annette Werhahn
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
0511 300330-335
werhahn@aewb-nds.de

Christel Wolf
Familie, Kita, Schule
0511 300330-334
wolf@aewb-nds.de

Bei Fragen zu Organisation, Anmeldung, Tagungsstätten u.a.m. wenden Sie sich bitte an:

Birgit Lemke
Offene Hochschule,
Politische Bildung,
Gastbuchungen Seminarzentrum,
Veranstaltungsservice
0511 300330-317
lemke@aewb-nds.de

Kristina Orsulic
Arbeitsalltag und Bildungsorganisation,
Fachtagungen,
Veranstaltungsservice
0511 300330-342
orsulic@aewb-nds.de

Gabriele Pfitzner
Arbeitsalltag und Bildungsorganisation,
Bildungsberatung,
Digitalisierung,
Familie, Kita, Schule,
Gesundheitsbildung,
Kulturelle Bildung,
Migration und Teilhabe,
Sprachen
0511 300330-315
pfitzner@aewb-nds.de

Katrin Rischer
Arbeitsalltag und Bildungsorganisation,
Fachtagungen,
Grundbildung,
Veranstaltungsservice
0511 300330-358
rischer@aewb-nds.de

Antje Schwieters
Arbeitsalltag und Bildungsorganisation,
Fachtagungen,
Modulsystem „Lehren lernen“
0511 300330-314
schwieters@aewb-nds.de

Informationen zu Online-Fortbildungen



Für unsere digitalen Angebote verwenden wir meist unser Learning-Management-System AEWB+.

Unsere Lernplattform bietet die Möglichkeit, Lernmaterial für die verschiedenen Lehr- und Lernformate bereitzustellen und herunterzuladen, gemeinsam an Texten zu schreiben, sich unkompliziert auszutauschen oder sich in Online-Fortbildungen zu treffen. Für Online-Fortbildungen nutzen wir Zoom; den Link finden Sie jeweils im Kurs in AEWB+.

<https://aewb.iliasnet.de/>

Sie können sich über unsere Online-Angebote direkt in unserer Online-Datenbank informieren. Diese Angebote sind in der normalen Ortsangabe mit „online“ ausgewiesen und im Heft mit diesem „Icon“ gekennzeichnet:



Bei der Ortsangabe finden Sie die geplante Software für die von Ihnen ausgewählte Fortbildung.
Beispiel: **online (Zoom)**

Bei der Erstanmeldung zu einer Online-Fortbildung erhalten Sie auf AEWB+ einen Benutzernamen und ein Passwort per E-Mail. Das Passwort muss bei der Erstanmeldung geändert werden; die neuen Login-Daten sind für alle zukünftigen Veranstaltungen auf AEWB+ gültig. Sie erhalten zusätzlich rechtzeitig vor der Veranstaltung einen Link direkt zum Kursbereich sowie eine Bestätigung der Anmeldung.

Weitere allgemeine und technische Hinweise finden Sie auf:
www.aewb-nds.de/fortbildung/informationen-zu-online-angeboten-in-aewb/



AEWB+ Lernmodul für Dozierende

Wie schaffe ich für meinen Kurs einen virtuellen Raum auf AEWB+? Mit welchen Inhalten kann ich diesen füllen? Können auch Präsenzformate von virtuellen Räumen profitieren?

Zur Beantwortung dieser Fragen hat die AEWB ein Lernmodul auf AEWB+ erstellt. Hier stellen wir die wichtigsten Elemente vor, mit denen Dozentinnen und Dozenten ihre Kurse gestalten können. Die Inhalte des Lernmoduls sind nach den Kategorien Organisation, Inhalt und Kommunikation strukturiert. Jede von ihnen enthält zuerst ein Überblickvideo, in dem

wir die wichtigsten Objekte vorstellen und erläutern, wozu man sie benutzen kann. Dann folgen einzelne Anwendungsvideos, die erklären, wie die Objekte angelegt werden.

Zur Veranschaulichung haben wir einen Beispielkurs zum Thema „Italienisch Kochen“ gebaut und zeigen alle Möglichkeiten gleich in Aktion.

Das Lernmodul mit den kleinen Video-Tutorials zu den Gestaltungsmöglichkeiten finden alle registrierten Benutzer/-innen bei AEWB+.

Unser Seminarzentrum

Unsere Fortbildungen finden in unserem Seminarzentrum statt. Die Räumlichkeiten sind ausgestattet mit modernen Tagungsmedien, freien W-Lan-Zugang und die Seminarräume sind barrierefrei. Im Seminarraum in der Bödekerstraße 16 ist zudem seit September 2022 eine hybride Ausstattung verfügbar. Ein Service für technische Dienstleistungen, zur reibungslosen Vorbereitung der Veranstaltungen, ist eingerichtet. Die Mitarbeitenden der AEWB organisieren den Ablauf der Veranstaltungen, kümmern sich um Getränke und um einen vegetarischen Imbiss. Dabei werden sie von einem externen Caterer unterstützt. Die Anreisebeschreibung finden Sie auf Seite 114.



Die Landeseinrichtungen und Landesverbände

Die Landeseinrichtungen und Landesverbände, die im Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung e.V. (nbeb) zusammengeschlossen sind, vertreten nach innen

und nach außen die Interessen ihrer Mitgliedseinrichtungen und bieten Ihnen eine Vielzahl von Informationen, Hilfen und Dienstleistungen an. Für Ihre Arbeit in der jeweiligen Ein-

richtung der Erwachsenenbildung finden Sie dort konkrete Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten.

**Arbeit und
Leben**
NIEDERSACHSEN

Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen e. V.

Arndtstr. 20
30167 Hannover
Tel.: 0511 16491-0
Fax: 0511 16491-26
lgst@arbeitundleben-nds.de
www.aul-nds.de

**bildungswerk
ver.di**
Bildungswerk der Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)
in Niedersachsen e.V.

Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) in Niedersachsen e. V.

Goseriede 10
30159 Hannover
Tel.: 0511 12 400 500
Fax: 0511 12 400 510
zentrale@bw-verdi.de
www.bw-verdi.de

BNW

Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH

Höfestr. 19-21 (Ecke Lister Damm 2)
30163 Hannover
Tel.: 0511 96167-0
Fax: 0511 96167-70
zentrale@bnw.de
www.bnw.de

**EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN**

Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen

Odeonstr. 12
30159 Hannover
Tel.: 0511 1241-413
Fax: 0511 1241-465
EEB.Niedersachsen@evlka.de
www.eeb-niedersachsen.de

**Katholische
Erwachsenenbildung**

Katholische Erwachsenenbildung im Lande Niedersachsen e. V.

Gerberstrasse 26
30169 Hannover
Tel.: 0511 348 50-0
Fax: 0511 348 50-33
info@keb-nds.de
www.keb-nds.de

LEB
IHR BILDUNGSPARTNER

Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e. V.

Bernstr. 13
30175 Hannover
Tel.: 0511 30411-0
Fax: 0511 36 31 615
kontakt@leb.de
www.leb-niedersachsen.de

VNB
Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e. V.

Warmbüchenstr. 17
30159 Hannover
Tel.: 0511 30 766-0
Fax: 0511 30 766-33
info@vnb.de
www.vnb.de

vhs
Landesverband
Niedersachsen

Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e. V.

Bödekerstr. 16
30161 Hannover
Tel.: 0511 300330-50
Fax: 0511 300330-82
info@vhs-nds.de
www.vhs-nds.de

HVHS
Niedersächsischer Landesverband
der Heimvolkshochschulen

Niedersächsischer Landesverband der Heimvolkshochschulen e. V.

Bödekerstr. 16
30161 Hannover
Tel.: 0511 32 69 61
Fax: 0511 32 97 38
info@landesverband-hvhs.de
www.landesverband-hvhs.de



UNSER PROGRAMM

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an, ganz einfach online unter fortbildung.aewb-nds.de oder doch per Post oder Fax.

Bitte beachten Sie in jedem Fall die Verfahrensregelungen (S.112).

Über weitere Fortbildungen, die aus aktuellen Anlässen angeboten werden, informieren wir Sie auf unserer

Website. Die Einladungen verschickt die AEWB direkt digital an alle niedersächsischen Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung.

Sie wollen direkt Informationen aus der AEWB? Dann nutzen Sie unseren Newsletter. Hierfür melden Sie sich einfach an unter:

www.aewb-nds.de/aewb/newsletter



Agentur für Erwachsenen-
und Weiterbildung

Alle Angebote
auch **BEI IHNEN**
VOR ORT möglich

Fortbildung nach Vereinbarung

Die AEWB bei Ihnen vor Ort

Die AEWB erfüllt gerne Ihre Fortbildungswünsche.

Was müssen Sie beachten?

1. Die Planung und Durchführung der Veranstaltung gestalten wir gerne in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit Ihnen. Die Zusammenarbeit weisen wir auf Wunsch in Werbematerial und Teilnahmebescheinigungen aus. Die pädagogische Verantwortung für die Fortbildung liegt bei der AEWB
2. Die AEWB fördert Fortbildungsaufträge durch ihre Serviceleistungen, die für Sie als Mitglied im nbeb kostenfrei sind. Die variablen Kosten einer Veranstaltung (Honorare, Raummiete, Verpflegung etc.) müssen durch Teilnehmerentgelte oder durch Sie gedeckt werden.

Sie haben die Wahl:

- ☑ Komplettpaket einer AEWB-Veranstaltung (Nahezu alle Angebote aus unserem Programmheft können Sie als Inhouse-Veranstaltung buchen.)

oder die Einzelauswahl ...

- ☑ Inhaltliche Fortbildungsgestaltung in Abstimmung mit Ihnen (betrifft z. B. die Festlegung der Veranstaltungsinhalte und der Seminarleitung)
- ☑ Veranstaltungsorganisation und -durchführung (betrifft z. B. die Organisation der Tagungsstätte, der benötigten Medien und/oder der Verpflegung)
- ☑ Bewerbung der Fortbildung im Internet und Einzelversand (Die AEWB bewirbt Veranstaltungen, deren Teilnehmenden-Kreis offen ist.)

Diese Leistungen erbringen wir:

- ☑ Finanzkalkulation und Veranstaltungsabrechnung
- ☑ Teilnahme-Verwaltung und -Information, inkl. Teilnahme-Bescheinigung
- ☑ Evaluation der Fortbildung durch standardisierte Fragebögen

Ihr Interesse ist geweckt?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, um das weitere Vorgehen und die Details Ihres Fortbildungswunsches zu klären.

Anne Kreuzhermes
Tel.: 0511 300330-321
kreuzhermes@aewb-nds.de

FACHTAGUNGEN UND SONDERVERANSTALTUNGEN

Dieses Bild wurde mit einem KI-Tool generiert (Adobe Firefly)



Fachtagungen und Sonderveranstaltungen

**A 240249
Zweiter bundesweiter Fachtag für Grundbildung
Grundbildung im Wandel**

Der zweite bundesweite Fachtag für Grundbildung bietet Gelegenheit, aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich der Grundbildung zu diskutieren.

Angelika Hrubesch (Leiterin des lernraum.wien/AlfaZentrum Wien) wird in ihrer Keynote über die Qualifizierung von Lehrkräften in der Basisbildung sprechen und dabei die Entwicklung und Inhalte des Qualifikationsprofils für Basisbildende in Österreich beleuchten. Der Vortrag wird sowohl die Professionalisierung als auch die damit verbundenen Hürden ansprechen und die Bedeutung von Qualität und qualitativem Arbeiten in der Grundbildung hervorheben.

Im Anschluss erwartet Sie eine interaktive Paneldiskussion mit Expertinnen und Experten aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Bildungspraxis. Gemeinsam wird diese Runde über die zukünftige Ausgestaltung und die Herausforderungen der Grundbildung debattieren und Einblicke in die aktuellen Entwicklungen geben.

Am Nachmittag können Sie sich in Workshops vertieft mit aktuellen Themen wie „Innovative Netzwerke“ und „Microcredentials als pragmatischer Ansatz zur Entwicklung von unterrichtsrelevanten Handlungskompetenzen“ auseinandersetzen. Hier haben Sie die Möglichkeit, praxisnahe Lösungsansätze zu diskutieren und neue Impulse für Ihre Arbeit zu erhalten.

Eine Übersicht zu den Workshops finden Sie auf unserer Website.

Hier geht es zur Veranstaltung:



Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Netzwerk zu erweitern, neue Impulse zu erhalten und gemeinsam mit anderen Expertinnen und Experten die Grundbildung im Wandel zu gestalten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der Fachtag wird in Kooperation mit dem niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur veranstaltet.



Mittwoch, 11.09.2024
10:00 – 16:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Info: Kristina Orsulic, Tel.: -342

**A 240409
Fachtagung Digitalisierung:
Trends, Tools und Touren**

Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise durch Osnabrück und die digitale Welt! Bei dieser Fachtagung, die uns an verschiedene Orte in Osnabrück führt, werden wir uns mit den neuesten Weiterentwicklungen Künstlicher Intelligenz und deren Auswirkungen auf die Praxis der Erwachsenenbildung auseinandersetzen. Darüber hinaus werden agiles Lernen, kollaborative Tools und politische Medienkompetenz Schwerpunkte der Veranstaltung darstellen. Nach Keynote und Themensessions im neuen Coppenrath Innovation Center Osnabrück werden wir uns mit einem Oldtimerbus zum Museum für Industriekultur begeben, wo wir an einer exklusiven Führung durch die KI-Sonderausstellung und Workshops teilnehmen werden.

Eine Übersicht der Workshops finden Sie auf unserer Webseite.

Hier geht es zur Veranstaltung:



Hinweis: Sollten Sie Unterstützung benötigen oder besondere Anforderungen haben (z.B. hinsichtlich der Mobilität), melden Sie sich gerne bei uns. Wir möchten allen Interessierten eine Teilnahme ermöglichen.

Die Fachtagung findet in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Osnabrück, der vhs Osnabrücker Land, dem Deutschen Forschungsinstitut für Künstliche Intelligenz, dem Landesverband der Volkshochschulen in Niedersachsen, der vhs Friesland-Wittmund, der kvhs Verden und LernLab GbR sowie Kirche.Media und der Digitalen Woche Osnabrück statt.

Dienstag, 24.09.2024
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Osnabrück
49,00 EUR (inkl. Imbiss)
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

**A 240495
KI X Kultur
Kompetenzen für eine zukunftsweisende Vermittlungspraxis**

Entdecken Sie die Zukunft von Kunst und Kultur mit KI!

Künstliche Intelligenz (KI) hat den Kunst- und Kultursektor erreicht und prägt die Entstehung von Bildern, Musik, Filmen und Texten mit immer höherer Qualität. Diese Fachtagung vermittelt Kompetenzen für die Praxis, um den Herausforderungen und Möglichkeiten dieser Technologie zu begegnen. Entdecken Sie in praxisnahen Workshops den kreativen und kompetenten Einsatz von KI, der Orientierung für die Nutzung und das Treffen fundierter Entscheidungen ermöglicht.

Kultur X KI startet mit einer inspirierenden Keynote von Priska Heger, AI Engineer, zum Thema „Generation AI: Wie gestalten wir die Zukunft von KI in Kunst und Kultur?“.

Danach können die Teilnehmenden an fünf praxisnahen Workshops teilnehmen, die in zwei Runden angeboten werden. Themen der Workshops sind:

1. Verantwortungsbewusst umgehen mit KI
2. Spaß haben mit KI

**3. Effizient planen mit KI
4. Zugang erhöhen mit KI
5. Kommunizieren mit KI-Anwendungen**

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihre zwei Workshopwünsche an.

Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrpersonal und pädagogisch planendes Personal in der Kulturvermittlung und Kulturellen Bildung in Niedersachsen.

Diese Fachtagung ist eine Kooperation mit dem Landesverband der Kunstschulen Niedersachsen e.V., Landesverband niedersächsischer Musikschulen e.V., Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsen e.V., Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V und der Landesarbeitsgemeinschaft Jugend und Film Niedersachsen e.V.

Gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur.



Dienstag, 01.10.2024
10:00 – 16:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (inkl. Imbiss)
Info: Kristina Orsulic, Tel.: -342

**A 240453
Familie heute
Partnerschaftlichkeit im Familienalltag**

Partnerschaftliche Zusammenarbeit in und mit Familien – wie passen Wunsch und Wirklichkeit zusammen? Beruf und Familie partner-

schaftlich vereinbaren – welche Unterstützung brauchen Eltern dafür? Welche Rolle spielen gesellschaftliche Normen und Erwartungen in der partnerschaftlichen Aufteilung der Familienarbeit?

Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der zweiten landesweiten Tagung „Familie heute“. Das Programm bietet ein „Kaleidoskop“ von bunten und vielfältigen Projekten, Ideen und Erkenntnissen rund um das Thema „Partnerschaftlichkeit im Familienalltag“.

Viele Akteurinnen und Akteure beteiligen sich im Rahmen von Workshops oder kleinen Praxisimpulsen. Sie freuen sich auf den lebendigen Austausch mit Fachkräften aus unterschiedlichen Bildungskontexten (z.B. Familien- und Erwachsenenbildung, Gemeinwesenarbeit, Väter- und Männerarbeit, Frühe Hilfen, Jugendamt, Fachberatung, Kinderschutz, Gleichstellungsarbeit u.a.).

Sie haben die Wahl: Je nach Interesse können Sie am Vormittag und am Nachmittag entweder verschiedene Praxisimpulse (jeweils 20 Min.) oder aber einen Workshop (75 Min.) besuchen.

**Familie
Heute
MITTWOCH
23.10.2024**

Hier geht es zur Veranstaltung:



Die ausführliche Beschreibung der Workshops und die Übersicht der Praxisimpulse finden Sie auf unserer Website.

Mittwoch, 23.10.2024
10:00 – 16:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
49,00 EUR (inkl. Imbiss)
Info: Kristina Orsulic, Tel.: -342

**A 240280
Herbstakademie:
Leseförderung differenziert!
Der Vielfalt gerecht werden**

Tagung der Akademie für Leseförderung Niedersachsen in Kooperation mit der AEWB, der Bücherei-zentrale Niedersachsen, der VHS Region Lüneburg und mit Unterstützung der VGH Stiftung

Der Abwärtstrend der Lesekompetenz von Schüler/-innen sowie die zunehmend heterogene Zusammensetzung von Lerngruppen stellt insbesondere Lehrkräfte, aber auch andere Akteur/-innen in der Leseförderung vor eine anspruchsvolle Aufgabe. Von guten, motivierten Leser/-innen bis zu schwachen oder solchen mit besonderen Schwierigkeiten gilt es, alle im Blick zu behalten und passgenau zu fördern. Ebenso sollte die Vielfalt der Lernenden mit unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen, kulturellen Hintergründen sowie Erfahrungen im Hinblick auf die Lesesozialisation Berücksichtigung finden.

Die diesjährige Herbstakademie beschäftigt sich damit, wie die Lesekompetenz durch differenzierte Angebote und Förderung zielführend und systematisch verbessert werden kann. Ziel ist es, Lehrkräften und Akteur/-innen in schulischen und außerschulischen Einrichtungen Methoden, Tools und praxisnahe Ideen zu vermitteln, anhand derer sie Leseförderung differenzierter gestalten können. Dazu sollen sowohl digitale als auch analoge Möglichkeiten aufgezeigt werden.



Ausführliche Informationen zum Tagungsablauf und den Workshops finden Sie auf unserer Website.

A 240533
Der Adult Education Survey 2024 - Weiterbildungsverhalten in 2022
EB kompakt: Neue Studienergebnisse



Hier geht es zur Veranstaltung:

Mittwoch, 27.11.2024
 09:30 - 16:15 Uhr (8 UStd.)
 Lüneburg
 25,00 EUR (inkl. Imbiss)
 Info: Kristina Orsulic, Tel.: -342

EB kompakt: Neue Studienergebnisse



Auf Ihrem Schreibtisch türmen sich die Fachzeitschriften? Ihre Inbox enthält neun ungelesene Newsletter mit spannenden Studienergebnissen? Sie müssten eigentlich unbedingt zu diesen drei Fachtagungen gehen, die in den nächsten drei Monaten stattfinden und alle zu Ihrem Fachgebiet passen? Herzlichen Glückwunsch, dann geht es Ihnen genauso wie uns.

Das sogenannte Berichtssystem Weiterbildung in Deutschland ist 2007 in den Europäischen Adult Education Survey (AES) aufgegangen. Rund alle zwei Jahren werden neue Trendberichte veröffentlicht, die man u.a. in Projektanträgen zitieren kann. Wird die Weiterbildungsbeteiligung immer ungleicher? Was ist mit Zeit für Weiterbildung, mit digital unterstützten Angeboten und wie zufrieden sind die Teilnehmenden? Wir haben für Sie die wichtigsten Ergebnisse, Trends und „Hausaufgaben“ für die öffentlich anerkannte Erwachsenenbildung zusammengestellt. Wer bereits im Vorfeld einen Blick in den AES werfen will, wird auf den Seiten der Bundesregierung fündig:

Hier geht es zur Publikation:



Leitung: Dr. Janou Glencross (AEWB), Prof. Dr. Bernd Käßlinger (Lehrstuhl für Weiterbildung an der Justus-Liebig-Universität Gießen)
 Freitag, 13.09.2024
 09:15 - 10:15 Uhr (1 UStd.)
 online (Zoom)
 keine Kosten
 Zielgruppe: Leitungskräfte, Hauptberufl. Mitarbeitende, Projektmitarbeitende, Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen
 Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Daher bieten wir ab September 2024 eine neue Reihe an, in der wichtige Studien/Berichte kompakt für Sie aufbereitet werden. In 60 Minuten erfahren Sie die zentralen Ergebnisse und deren Schlussfolgerungen für die Erwachsenenbildungspraxis. Außerdem haben Sie die Gelegenheit, Rückfragen zu stellen und Impulse für das gemeinsame Weiterdenken zu setzen. Die erste Veranstaltung ist bereits terminiert. Bitte beachten Sie unsere Newsletter sowie die Online-Datenbank für Informationen zu den folgenden Terminen.

Hinweis

Zukunftsimpulse

Auch im Programmjahr 2024/25 setzen wir die erfolgreichen „Zukunftsimpulse“ der AEWB fort. In zwei Stunden werden im Dialog mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis wichtige Trends und Innovationen für die zukünftige Arbeit in der Erwachsenenbildung in den Blick genommen. Die kostenfreien Impulse sollen zum Nachdenken und zur Diskussion anregen. Die nächsten Zukunftsimpulse sind für Herbst 2024 und Frühjahr 2025 vorgesehen. Genauere Informationen hierzu finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage und in unserer Online-Datenbank.



MIGRATION UND TEILHABE

Veranstaltungen zum Thema „Migration und Teilhabe“ gehen weit über die Qualifizierung als Dozierende für die deutsche Sprache hinaus. Sie thematisieren Besonderheiten bei der Arbeit mit Geflüchteten, geben neue Impulse für den Unterricht und fördern den Austausch zwischen allen Beteiligten in Erwachsenenbildungseinrichtungen und darüber hinaus.



Allgemeine Angebote

I 240366 Impulstraining Diversity mit Schwerpunkt interkulturelle Kompetenz

An diesem Trainingstag lernen und erleben Sie exemplarische Impulse und unterschiedliche Methoden, mit denen Sie Diversity und insbesondere interkulturelle Aspekte erfassen und auswerten können. Dabei regen verschiedene Zugänge zur Reflexion an. Die ausgewählten Übungen können leicht für verschiedene Lerngruppen, Inhalte und Anlässe angepasst werden.

Die Teilnehmenden erhalten ein Handout mit allen Übungsbeschreibungen. Das Impulstraining kann auch als Inhouse-Veranstaltung für Ihre Einrichtung vor Ort gebucht werden. Sprechen Sie uns gerne an.

Leitung: Andreas Sedlag
(Theaterpädagogin und Kompetenztrainer)
Mittwoch, 23.10.2024
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
59,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Bitte beachten Sie ...

dass die nächste Zertifikatsfortbildung zur/zum Trainer:in für Diversity mit Schwerpunkt interkulturelle Kompetenz am 05./06.05.2025 und 16./17.06.2025 stattfindet. Hier erweitern und vertiefen Sie Ihr Methoden- und Handlungsrepertoire.

I 240297 Virtual Reality (VR) als ergänzende Unterstützung bei der Integration von Geflüchteten in Deutschland Ein Fallbeispiel wie VR die deutsche Bildungslandschaft zusätzlich bereichert und immersives Erleben die Lerneffizienz erhöht

2017 entwickelten Studierende, unter der Leitung von Prof. Wickenden,

ein Virtual Reality (VR)-Konzept zur Unterstützung der Integration von Geflüchteten. Im Rahmen der wissenschaftlichen Anwendung wurde erwartet, dass VR-Filme die Nähe zur Realität (z.B. Hausarztbesuch) vermitteln und damit bei Geflüchteten eine mögliche Hemmschwelle verringern, um den Zugang zur Sprache und Kultur in Deutschland zu vereinfachen. In der darauffolgenden Studie konnte diese Vermutung bestätigt werden. Das wissenschaftliche Team erforscht im Anschluss der VR-Produktion die tatsächliche Wirksamkeit dieser neuen Lernmethode im Rahmen einer großangelegten Studie in einigen Städten Nordrhein-Westfalens.

Dieses Projekt verdeutlicht, welcher Lern- und Unterstützungsprofit aus dem Einsatz von Virtual Reality und VR-Brillen im Rahmen der Integration von Geflüchteten generiert werden kann. So könnten Geflüchtete die deutsche Kultur in der simulierten Welt sicher und geschützt erleben sowie kennenlernen, wodurch sie Handlungssicherheit für die wahre Welt gewinnen können. Das erfolgreiche ausgezeichnete Projekt wird in dieser Veranstaltung vorgestellt. Prof. Wickenden erläutert die Herangehensweisen, die Technologien und das Potenzial für andere Bildungsbereiche.

Leitung: Prof. Christopher Wickenden
(Leitung Skip Institut an der Hochschule Fresenius)
Mittwoch, 13.11.2024
15:00 – 16.30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen in der Grundbildung und des zweiten Bildungswegs, Mitarbeitende, die z. B. mit Geflüchteten oder Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Runder Tisch Flucht und Migration

Der Runde Tisch Flucht und Migration wendet sich an pädagogisches Personal, das in diesem Themenbereich arbeitet – ob Sie planend, lehrend oder beratend tätig sind, Sie sind herzlich willkommen. Der Runde Tisch ist eine Plattform für Aus-

tausch, Vernetzung und gegenseitiger Hilfestellung. Bringen Sie auch gerne Themen und Fragen mit, die Sie gerade beschäftigen.

Das Format wird eine Mischung aus fachlichem Input und Austauschmöglichkeiten bieten. Die Themen werden von der Gruppe entschieden und im Vorlauf zu den Terminen gesondert bekanntgegeben.

I 240332 Runder Tisch Flucht und Migration Novembertermin

Leitung: Dr. Eva C. Heesen (AEWB),
Katharina Schepker (AEWB)
Donnerstag, 07.11.2024
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Lehrende, Kursleitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Rechtliche Rahmenbedingungen für Geflüchtete

Die Arbeit mit Geflüchteten stellt besondere Anforderungen sowohl an das Personal in Erwachsenenbildungseinrichtungen als auch an Lehrende, denn je nach Status bringen Geflüchtete teilweise unterschiedliche Voraussetzungen und Berechtigungen für Bildungsangebote mit.

Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen für diese Zielgruppe. Es wird dabei insbesondere auf die jüngsten gesetzlichen Änderungen sowie auf die besondere rechtliche Situation der Geflüchteten aus der Ukraine eingegangen.

Inhalte:

- Daten und Fakten über Schutzsuchende Menschen
- Überblick über das Asylverfahren: Welche Prozesse durchlaufen Geflüchtete, in welchen aufenthalts- und sozialrechtlichen Situationen befinden sie sich?
- Rechtliche Rahmenbedingung für den Zugang zu Arbeit und Ausbildung sowie Förderinstrumenten v.a. nach SGB III

- Zugang Integrationsmaßnahmen: Integrations- und Sprachkurse
- Bleiberechtsregelungen für Menschen, die im Asylverfahren abgelehnt wurden

I 240491 Asylverfahren, Schutzstatus und abgelehnter Asylantrag sowie Geflüchtete aus der Ukraine

Leitung: Sigmar Walbrecht
(Flüchtlingsrat Niedersachsen, Koordinator (AZF3 - Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge)),
Olaf Strübing
(Flüchtlingsrat Niedersachsen, Koordinator)
Mittwoch, 20.11.2024
14:00 – 16:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Verwaltungsmitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

I 240492 Arbeitsmarktzugang je nach Aufenthaltsstatus

Leitung: Sigmar Walbrecht
(Flüchtlingsrat Niedersachsen, Koordinator (AZF3 - Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge)),
Olaf Strübing
(Flüchtlingsrat Niedersachsen, Koordinator)
Mittwoch, 27.11.2024
14:00 – 16:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Verwaltungsmitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

I 250134 Bleiberechtsregelungen für Geduldete

Leitung: Sigmar Walbrecht
(Flüchtlingsrat Niedersachsen, Koordinator (AZF3 - Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge)),
Olaf Strübing
(Flüchtlingsrat Niedersachsen, Koordinator)
Mittwoch, 15.01.2025
14:00 – 16:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Verwaltungsmitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315



I 250136 Interkulturelle Kompetenz und Diversity – Vertiefung und Austausch

Diese interaktive Fortbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, sowohl in einem geleiteten Austausch zu gehen als auch Ihre bisherigen Kenntnisse zu vertiefen. Bringen Sie dazu Ihre Praxisbeispiele mit, reflektieren Sie diese in der Gruppe und erhalten Sie neue Anregungen für Ihre Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Bildung. Zusätzlich dazu werden Sie durch den Referenten Impulse, Varianten und Anregungen kennenlernen, um Ihre Kompetenzen und Ihren Methodenkoffer zu erweitern.

Diese Fortbildung ist für Sie geeignet, wenn Sie bereits am Impulstraining Diversity oder die Qualifizierung „Interkulturelle Kompetenz/ Diversity“ der AEWB teilgenommen haben oder in anderen Bereichen Erfahrungen in der interkulturellen Bildung gesammelt haben und an einem Austausch und einer Vertiefung interessiert sind.

Leitung: Andreas Sedlag
(Theaterpädagogin und Kompetenztrainer)
Montag, 17.02.2025
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
59,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

I 250137 Trainer:in für Diversity mit Schwerpunkt interkulturelle Kompetenz

Es gibt viele Gründe, sich als Trainer/-in oder Multiplikatorin in der Bildungsarbeit mit Diversity und insbesondere mit interkulturellen Themen zu befassen: Sie sprechen damit zahlreiche aktuelle Herausforderungen und Bedarfe an und gleichzeitig spiegelt der Kontext unsere gesellschaftliche Zusammensetzung wider.

In dieser zweiteiligen Fortbildung erfahren und reflektieren Sie funktionierende Methoden und Übungen, die zum selbstkritischen Perspek-

tivwechsel geeignet sind und zur inhaltlichen Auseinandersetzung anregen. Ziel ist es, die eigene interkulturelle Kompetenz sowie ein dazu passendes umfangreiches Methoden- und Handlungsrepertoire zu erproben, zu reflektieren und zu erweitern.

Im ersten Teil erleben Sie handlungsorientierte Bausteine, mit denen Sie Ihren Methodenkoffer ergänzen und/oder verfeinern können. Inhaltlich werden die Schwerpunktthemen „Diversity-Kompetenzen“, „Kultur“; und „Integration“ behandelt. Dazu werden u.a. pädagogische Hilfsmittel vorgestellt, erprobt und methodisch reflektiert. Der Einsatz der Mittel erfolgt nach dem Ansatz: Inszenieren, Durchführen, Transferieren.

Für den zweiten Teil erarbeiten Sie in der dazwischenliegenden Selbstlernphase eine eigene Trainingssequenz und verschriftlichen diese auf max. 2 DIN A4-Seiten. Während der Präsenzphase leiten Sie Ihre Sequenz an. Ein kollegiales Feedback rundet jede Anleitersequenz ab. Bei vollständiger Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat der AEWB.

Leitung: Andreas Sedlag
(Theaterpädagogin und Kompetenztrainer)
199,00 EUR (inkl. Imbiss)
32 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Trainer:in für Diversity mit Schwerpunkt interkulturelle Kompetenz Modul I

Montag, 05.05.2025 –
Dienstag, 06.05.2025
Die tägliche Arbeitszeit ist von 10:00 – 17:00 Uhr
(16 UStd.)
Hannover

Trainer:in für Diversity mit Schwerpunkt interkulturelle Kompetenz Modul II

Montag, 16.06.2025 –
Dienstag, 17.06.2025
Die tägliche Arbeitszeit ist von 10:00 – 17:00 Uhr
(16 UStd.)
Hannover

GRUNDBILDUNG

Die Grundbildung trägt dazu bei, dass eine selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben möglich wird. Der nachträgliche Erwerb eines Abschlusses steigert darüber hinaus die Chancen auf weitere Bildung. Dieser Programmbereich bietet vielfältige Angebote, welche die unterschiedlichsten Dimensionen der Bildung einbeziehen, um eine nachhaltige menschliche Entwicklung und die flexible Gestaltung weiterer Bildungs- und Berufswege zu ermöglichen.

Alphabetisierung und Grundbildung

Z 240446 Grundbildung zwischen Anforderungen und Realität – Fachgespräch anlässlich des Weltalphabetisierungstages



Im Fachgespräch sollen aktuelle Herausforderungen der Grundbildungsarbeit diskutiert werden. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Studie „Drop-out in der Alphabetisierung und Grundbildung (DRAG). Analyse von Ursachen und Präventionsmöglichkeiten“, ein Kooperationsprojekt der Universität zu Köln und Ludwig-Maximilians-Universität München. Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, durch eine mehrperspektivische Analyse die individuellen und strukturellen Ursachen von Drop-out in der Alphabetisierung und Grundbildung zu ergründen und mögliche Präventionsmaßnahmen abzuleiten, um die Bildungsarbeit in diesem Bereich effektiver zu gestalten und den Lernerfolg zu erhöhen.

Im Rahmen des Fachgesprächs werden die Ergebnisse der Studie vorgestellt und diskutiert. Dabei wird insbesondere auf die identifizierten Ursachen für Drop-out und die daraus abgeleiteten Präventionsmöglichkeiten eingegangen. Im Jahr 2024 wurde die Studie um die Erforschung des Drop-Outs von Lehrenden erweitert. Die Zwischenergebnisse sollen in die Diskussion miteinfließen. Die Expertise und Erfahrungen der Teilnehmenden sind hierbei besonders wertvoll, um praxisnahe Lösungen zu diskutieren.

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 26.09.2024
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Z 250107 Praxisworkshop für Kurs- leitende der Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse



Der Praxis- und Austauschworkshop im Online-Format richtet sich an Kursleitende, Trainer/-innen und Fachbereichsleitende der Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse.

Folgende Fragestellungen werden im Workshop intensiv und praxisbezogen behandelt:

- Welchen Mehrwert bieten digitale Tools und Blended-Learning-Formate im Vergleich zu reinen Präsenzformaten?
- Wie verändern sich die Bildungsangebote der Einrichtungen, aufgrund der neuen digitalen Möglichkeiten?
- Was sind die wesentlichen Erfolgsfaktoren, um eine gute langfristige Implementierung technischer Neuerungen in Curricula oder Bildungsmaßnahmen sicherzustellen?
- Welche Möglichkeiten bieten sich für Trainer/-innen in ihren Kursen?

Weitere Themen des Workshops:

- Die Verknüpfung von Online- und Präsenzlernformaten
- Erreichung von neuen Zielgruppen mithilfe gemischter Lehr- und Lernformate
- Förderung von Kompetenzen der Teilnehmenden
- Verknüpfung unterschiedlicher Qualitäten von Online- und Präsenzseminaren
- Spielerische Ansätze in Lernangebote integrieren

Die Teilnehmenden des Workshops können im Vorfeld eine E-Mail an Oksana Janzen (janzen@aewb-nds.de) mit ihren Themenwünschen senden, damit diese in der Fortbildung thematisch berücksichtigt werden können.

Neben Impulsvorträgen zu Kernthemen der Workshops ist genug Zeit für den intensiven Austausch eingeplant.

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 27.03.2025
13:00 – 16:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Neue Mitarbeitende
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Grundbildung Community of Practice

Wir laden dich herzlich ein, an unserer „Grundbildung Community of Practice“ teilzunehmen. Diese Veranstaltung bietet eine offene Plattform für alle Interessierten im Bereich Grundbildung, die jederzeit daran teilnehmen können.

Unser Format folgt dem Prinzip der „Community of Practice“, bei dem ein freier Austausch im Mittelpunkt steht. Wir laden dich herzlich ein, dich aktiv zu beteiligen und gemeinsam über die Herausforderungen in der Grundbildung zu sprechen.

Die Themen werden entweder im Voraus bekannt gegeben oder wir arbeiten nach der bewährten Lean Coffee Methode. In den ersten fünf Minuten hast du die Möglichkeit, deine individuellen Themenwünsche einzubringen. Im Anschluss widmen wir uns intensiv der Diskussion und Bearbeitung dieser Herausforderungen. Dabei kannst du deine wertvollen Erfahrungen teilen und Meinungen äußern.

Unser oberstes Gebot ist ein sicheres und freundliches Umfeld. Wir pflegen einen offenen Umgangston und nutzen das Du.

Nimm teil und gestalte aktiv die Grundbildung Community of Practice mit. Wir freuen uns auf deine wertvollen Beiträge!

Leitung: Julia Fariz (AEWB)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Neue Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

**Z 240304
Grundbildung Community of Practice
Oktobertermin**

Donnerstag, 24.10.2024
13:00 – 14:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)



Das Problem: Die Bahnhofshalle schließt in einer Stunde und noch ist einiges unklar – wann und wo fährt der richtige Zug?

**Z 240305
Grundbildung Community of Practice
Dezembertermin**

Donnerstag, 12.12.2024
13:00 – 14:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)



Der Clou: Der richtige Zug kann unabhängig von den Lese- und Schreibkompetenzen der Teilnehmenden gefunden werden! Der Raum bietet durch die anschließende Reflexion einen handlungsorientierten Zugang zu unterschiedlichsten Arten der Grundbildung – dadurch ist er sowohl zum Empowerment von Lernenden geeignet als auch zur Sensibilisierung von Lehrkräften und Interessierten.

**Z 250007
Grundbildung Community of Practice
Februartermin**

Donnerstag, 20.02.2025
13:00 – 14:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)



In dieser Trainer/-innen-Qualifizierung lernen Sie das Spiel als Bildungsformat kennen und erhalten alle nötigen Informationen, um nach der Qualifizierung das Escape-Spiel umsetzen zu können. Neben dem Spielen, Spielaufbau und Erproben geht es darum, über das Thema Grundbildung zu sprechen und Ideen und Anregungen für die Reflexionsphase zu erhalten. Im Fokus stehen dabei die Fragen: Wie sind die spielerischen Elemente mit den Bildungsinhalten verbunden? Wie kann ich den Raum für meine Zielgruppe am besten nutzen?

**Z 250008
Grundbildung Community of Practice
Apriltermin**

Donnerstag, 24.04.2025
13:00 – 14:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)



Zielgruppe: Idealerweise verfügen Sie über Erfahrung in der (Erwachsenen-) Bildungsarbeit mit Menschen ab 16 Jahren und haben Lust, diesen kreativen und spielerischen Ansatz mit Ihrer jeweiligen Zielgruppe vor Ort umzusetzen. Es wird empfohlen, die Qualifizierung als Team durchzuführen, da die spätere Umsetzung des Raums in der Regel nicht alleine möglich ist.

**Z 250009
Grundbildung Community of Practice
Junitermin**

Donnerstag, 26.06.2025
13:00 – 14:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)



Eine Bildung von Teams/Tandems ist auch während der Qualifizierung möglich.

**Z 250010
Grundbildung Community of Practice
Augusttermin**

Donnerstag, 28.08.2025
13:00 – 14:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)



Die Qualifizierung wird vom Entwicklerinnenteam des Escape-Spiels durchgeführt. Die Teilnehmenden erhalten eine Handreichung mit allen wichtigen Hinweisen, Dokumenten und Reflexionsanregungen, um den Raum selbstständig anschaffen und durchführen zu können.

**Z 240487
Ich versteh nur Bahnhof
Ein Escape Room von und für die Grundbildung –
Trainer/-innen Qualifizierung**

In diesem Escape Room ist der Name Programm. „Ich versteh nur Bahnhof“ lädt dazu ein, die Perspektive zu wechseln und neue Kompetenzen zu entdecken. Denn wie soll man sich bloß an einem Bahnhof orientieren, wenn einem die Schriftsprache nicht weiterhilft?

Der Escape Room und die Trainer/-innen-Qualifizierung wurde in Kooperation mit der LEB Weser-

bergland, dem RGZ Hannover und dem Landesverband der Volkshochschulen in Sachsen-Anhalt erstellt.

Leitung: Saskia Meyer (AEWB),
Antonia Morbach
(LEB Niedersachsen)

Tag 1:
Freitag, 08.11.2024
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover

Tag 2:
Freitag, 15.11.2024
09:00 – 13:00 Uhr (5 UStd.)
online (Zoom)



69,00 EUR (inkl. Imbiss)
13 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

**Runder Tisch Grundbildung
und Alphabetisierung**

Der Runde Tisch „Grundbildung und Alphabetisierung“ dient dem Austausch zu aktuellen Entwicklungen und der Vernetzung in diesem wichtigen Arbeitsbereich der Erwachsenenbildung. Der kollegiale Informations- und Erfahrungsaustausch steht hier im Mittelpunkt. Best-Practice-Beispiele und Fachbeiträge externer Referent/-innen runden das Angebot ab.

Der Runde Tisch findet in regelmäßigen Abständen statt und ist offen für alle Interessenten.

Bitte melden Sie sich schriftlich an – gerne mit Angabe Ihrer Themenwünsche. Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu.

Für inhaltliche Informationen und Anregungen, Themenvorschläge bzw. Aufnahme in den Verteiler sowie bei Interesse, an einem der Termine als Referent/-in mitzuwirken, wenden Sie sich bitte an Oksana Janzen (janzen@aewb-nds.de).

**Z 240469
Runder Tisch Grundbildung
und Alphabetisierung
Dezembertermin**

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 05.12.2024
10:00 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)

keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
im Zweiten Bildungsweg,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Neue Mitarbeitende,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

**Z 250104
Runder Tisch Grundbildung
und Alphabetisierung
Februartermin**

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 27.02.2025
10:00 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)

keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
im Zweiten Bildungsweg,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Neue Mitarbeitende,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

**Z 250153
Einführung in die Alphabetisierung**

Die zweiteilige Fortbildung dient der Vermittlung und dem Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten für die Unterrichtspraxis in Alphabetisierungskursen. Sie richtet sich vornehmlich an Lehrende, die deutschsprachige Erwachsene beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen wollen. Die Alphabetisierung für Erwachsene anderer als deutscher Herkunftssprache wird bei Bedarf ebenfalls angesprochen.

Die Veranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und eine methodische Basis für die praktische Arbeit, gibt Einblicke in die Kurspraxis und präsentiert praxisorientierte Unterrichtsbeispiele und Materialien. Durchgängiges Thema ist, wie in den hyperheterogenen Lerngruppen der Alphabetisierungskurse gemeinsames und individualisiertes Lernen organisiert werden kann. Die Teilnahme ist nur an der kompletten Fortbildung möglich.



**Themenschwerpunkte der
Fortbildung:**

Teil I

- Definitionen: primärer, funktionaler und sekundärer Analphabetismus/geringe Literalität
- Zielgruppen, Lebenssituation(en), Bewältigungsstrategien, Verursachungsfaktoren von geringer Literalität
- quantitative Schichtung geringer schriftsprachlicher Kompetenzen in der Bevölkerung
- institutionelle Rahmenbedingungen, Projekte
- methodische Ansätze der Schriftsprachvermittlung: Buchstaben, Silben, Wörter
- Analyse von Leseproben
- Lehrwerke, Freiarbeitsmaterialien, digitale Medien
- Reflexion von Lehr- und Lernverhalten

Teil II

- Methodische Ansätze der Schriftsprachvermittlung
- Unterricht auf Textebene: stellvertretendes Schreiben, Anleitung zum Schreiben lernerorientierter Texte
- Umgang mit Fehlern: Fehleranalyse, Fehlerkorrektur, Hilfen zur Selbstkorrektur
- Verschränkung von teilnehmerorientierten und sprachsystematischen Ansätzen der Schriftsprachvermittlung
- Erwerb/Vermittlung erster Rechtschreibregeln
- Erstberatung

Zuschuss zu den TN-Gebühren über den Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung, Bereich „Ausschreibung von Stipendien für Lehrkräftefortbildungen“.

Leitung: Peter Hubertus
(freiberuflicher Alphabetisierungspädagoge)
116,00 EUR (inkl. Imbiss)
36 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

**Einführung in die
Alphabetisierung
Teil I**

Mittwoch, 26.02.2025 –
Donnerstag, 27.02.2025
Tag 1: 10:00 – 18:00 Uhr
Tag 2: 09:15 – 17:15 Uhr
(18 UStd.)
Hannover

**Einführung in die
Alphabetisierung
Teil II**

Mittwoch, 12.03.2025 –
Donnerstag, 13.03.2025
Tag 1: 10:00 – 18:00 Uhr
Tag 2: 09:15 – 17:15 Uhr
(18 UStd.)
Hannover

**Z 250157
Ich versteh nur Bahnhof
Ein Escape Room von und
für die Grundbildung –
Trainer/-innen Qualifizierung**



In diesem Escape Room ist der Name Programm. „Ich versteh nur Bahnhof“ lädt dazu ein, die Perspektive zu wechseln und neue Kompetenzen zu entdecken. Denn wie soll man sich bloß an einem Bahnhof orientieren, wenn einem die Schriftsprache nicht weiterhilft?

Das Problem: Die Bahnhofshalle schließt in einer Stunde und noch ist einiges unklar – wann und wo fährt der richtige Zug?

Der Clou: Der richtige Zug kann unabhängig von den Lese- und Schreibkompetenzen der Teilnehmenden gefunden werden! Der Raum bietet durch die anschließende Reflexion einen handlungsorientierten Zugang zu unterschiedlichsten Arten der Grundbildung – dadurch ist er sowohl zum Empowerment von Lernenden geeignet als auch zur Sensibilisierung von Lehrkräften und Interessierten.

In dieser Trainer/-innen-Qualifizierung lernen Sie das Spiel als Bildungsformat kennen und erhalten alle nötigen Informationen, um nach der Qualifizierung das Escape-Spiel umsetzen zu können. Neben dem Spielen, Spielaufbau und Erproben geht es darum, über das Thema Grundbildung zu sprechen und Ideen und Anregungen für die Re-

flexionsphase zu erhalten. Im Fokus stehen dabei die Fragen: Wie sind die spielerischen Elemente mit den Bildungsinhalten verbunden? Wie kann ich den Raum für meine Zielgruppe am besten nutzen?

Zielgruppe: Idealerweise verfügen Sie über Erfahrung in der (Erwachsenen-)Bildungsarbeit mit Menschen ab 16 Jahren und haben Lust, diesen kreativen und spielerischen Ansatz mit Ihrer jeweiligen Zielgruppe vor Ort umzusetzen. Es wird empfohlen, die Qualifizierung als Team durchzuführen, da die spätere Umsetzung des Raums in der Regel nicht alleine möglich ist.

Eine Bildung von Teams/Tandems ist auch während der Qualifizierung möglich.

Die Qualifizierung wird vom Entwicklerinnenteam des Escape-Spiels durchgeführt. Die Teilnehmenden erhalten eine Handreichung mit allen wichtigen Hinweisen, Dokumenten und Reflexionsanregungen, um den Raum selbstständig anschaffen und durchführen zu können.

Der Escape Room und die Trainer/-innen-Qualifizierung wurde in Kooperation mit der LEB Weserbergland, dem RGZ Hannover und dem Landesverband der Volkshochschulen in Sachsen-Anhalt erstellt.

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Saskia Meyer (AEWB), Antonia Morbach (LEB Niedersachsen)
13 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Z 240225
Inklusive Bildung in der Alphabetisierungspraxis und im System des Zweiten Bildungswegs

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Erwachsenenbildung inklusiv – (wie) geht das? Auch die Erwachsenenbildung geht den Weg der Inklusion.

Was bedeutet Inklusion in der Praxis?

Wir schauen, welche Barrieren es gibt und wie sie abgebaut werden können.

In vielen Programmbereichen gibt es bereits heterogene Lerngruppen. Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es für die Arbeit mit heterogenen Lerngruppen?

Wir besprechen Techniken und Methoden für barrierefreies Lernen. Wir überlegen, wie Binnendifferenzierung gut funktionieren kann. Dabei betrachten wir genauer den Umgang mit Menschen mit psychischen Behinderungen in Lerngruppen.

Dieses Fortbildungsmodul für Inklusive Erwachsenenbildung wurde im Rahmen des Forschungsprojekts INAZ (Inklusive Bildung in der Alphabetisierungspraxis und im System des Zweiten Bildungswegs) der Hochschule Bremen entwickelt und erprobt.

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Kerstin Mannschatz-Önemli (Diplom-Pädagogin, Fachrichtung Sonderpädagogik)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen in der Grundbildung und Zweitem Bildungsweg, die z. B. mit Geflüchteten oder Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Zweiter Bildungsweg

Z 250108
Praxisworkshop für Kursleitende der Kurse des Zweiten Bildungsweges

Der Praxis- und Austauschworkshop im Online-Format richtet sich an Kursleitende, Trainer/-innen und Fachbereichsleitende der Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse.

Folgende Fragestellungen werden im Workshop intensiv und praxisbezogen behandelt:

- Welchen Mehrwert bieten digitale Tools und Blended-

Learning-Formate im Vergleich zu reinen Präsenzformaten?

- Wie verändern sich die Bildungsangebote der Einrichtungen, aufgrund der neuen digitalen Möglichkeiten?
- Was sind die wesentlichen Erfolgsfaktoren, um eine gute langfristige Implementierung technischer Neuerungen in Curricula oder Bildungsmaßnahmen sicherzustellen?
- Welche Möglichkeiten bieten sich für Trainer/-innen in ihren Kursen?

Weitere Themen des Workshops:

- Die Verknüpfung von Online- und Präsenzlernformaten
- Erreichung von neuen Zielgruppen mithilfe gemischter Lehr- und Lernformate
- Förderung von Kompetenzen der Teilnehmenden
- Verknüpfung unterschiedlicher Qualitäten von Online- und Präsenzseminaren
- Spielerische Ansätze in Lernangebote integrieren

Die Teilnehmenden des Workshops können im Vorfeld eine E-Mail an Frau Janzen (janzen@aewb-nds.de) mit ihren Themenwünschen senden, damit diese in der Fortbildung thematisch berücksichtigt werden können.

Neben Impulsvorträgen zu Kernthemen des Workshops ist genug Zeit für den intensiven Austausch eingeplant.

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 13.03.2025
13:00 – 16:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Neue Mitarbeitende
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Runder Tisch Zweiter Bildungsweg

Dieser Runde Tisch richtet sich sowohl an hauptberufliche Mitarbeiter/-innen als auch an Kursleiter/-innen, die im Bereich Zweiter

Bildungsweg aktiv sind oder aber diesen Bereich gemeinsam mit anderen Akteuren in Niedersachsen entwickeln und vorantreiben möchten. Ziel ist es, allen Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, sich über aktuelle Themen und Fragestellungen auszutauschen. Die zu behandelnden Themen werden je nach dem (gemeldeten) Bedarf festgelegt und inhaltlich vorbereitet.

Bitte melden Sie sich schriftlich an – gerne mit Angabe Ihrer Themenwünsche. Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu.

Für inhaltliche Informationen und Anregungen, Themenvorschläge bzw. Aufnahme in den Verteiler sowie bei Interesse, an einem der Termine als Referent/-in mitzuwirken, wenden Sie sich bitte an Oksana Janzen (janzen@aewb-nds.de).

Z 240471
Runder Tisch Zweiter Bildungsweg
Novembertermin

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 28.11.2024
10:00 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen im Zweiten Bildungsweg, Hauptberufl. Mitarbeitende, Neue Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358



Z 250106
Runder Tisch Zweiter Bildungsweg
Maitermin

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 08.05.2025
10:00 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen im Zweiten Bildungsweg, Hauptberufl. Mitarbeitende, Neue Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358



Leichte und einfache Sprache

Runder Tisch Leichte und einfache Sprache

Die Förderung von Leichter und einfacher Sprache ist eine wichtige Aufgabe für die Erwachsenenbildung in Niedersachsen. Die AEWB bietet hierfür fachliche Unterstützung und organisiert die Vernetzung der Erwachsenenbildungslandschaft durch den Austausch guter Praxisbeispiele und Erfahrungen anderer Einrichtungen innerhalb Deutschlands, der DACH-Region und bei Bedarf auch international. Seit dem Jahr 2021 ist das Thema Leichte und einfache Sprache als Querschnittsaufgabe der Erwachsenenbildung dem Bereich der Alphabetisierung und Grundbildung innerhalb der AEWB zugeordnet.

Das Ziel des regelmäßig stattfindenden „Runden Tisches Leichte und einfache Sprache“ besteht somit darin, relevante Netzwerke, Partner/-innen und interessierte Einrichtungen zusammenzuführen, um einen fachlichen Austausch zu initiieren sowie die Bedarfe und Herausforderungen der Erwachsenenbildung zu identifizieren.

Z 240313
Runder Tisch Leichte und einfache Sprache
Oktobertermin

Leitung: Julia Fariz (AEWB)
Dienstag, 22.10.2024
10:00 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen oder neue Mitarbeitende aus dem Bereich Leichte und einfache Sprache
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358



Z 250015
Runder Tisch Leichte und einfache Sprache
Maitermin

Leitung: Julia Fariz (AEWB)
Donnerstag, 15.05.2025
10:00 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen



oder neue Mitarbeitende aus dem Bereich Leichte und einfache Sprache
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Leichte und einfache Sprache
Community

Herzlich willkommen in unserer Leichte und Einfache Sprache Community! Wir haben uns entschlossen, unser Format zu erweitern und wollen nun regelmäßig alle zwei Monate zusammenkommen, um interessante Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und Interviews zu führen.

Als Mitglied dieser Community sind Sie dazu eingeladen, gemeinsam mit uns die Inhalte zu gestalten und zu bestimmen, welche Themen wir behandeln wollen. Unser Ziel ist es, eine Plattform zu schaffen, auf der wir uns über die Förderung von Leichter und einfacher Sprache in der Erwachsenenbildung austauschen und vernetzen können.

Die AEWB bietet hierfür fachliche Unterstützung und organisiert die Vernetzung der Erwachsenenbildungslandschaft durch den Austausch guter Praxisbeispiele und Erfahrungen anderer Einrichtungen innerhalb Deutschlands, der DACH-Region und bei Bedarf auch international. Seit dem Jahr 2021 ist das Thema Leichte und einfache Sprache als Querschnittsaufgabe der Erwachsenenbildung dem Bereich der Alphabetisierung und Grundbildung innerhalb der AEWB zugeordnet.

Unsere Community soll dazu beitragen, relevante Netzwerke, Partner/-innen und interessierte Einrichtungen zusammenzuführen, um einen fachlichen Austausch zu initiieren sowie die Bedarfe und Herausforderungen der Erwachsenenbildung zu identifizieren. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen diese Community zu gestalten und uns über spannende Themen auszutauschen!

Leitung: Julia Fariz (AEWB)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende,

Neue Mitarbeitende,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Z 240310 Leichte und einfache Sprache Community Novembertermin

Dienstag, 26.11.2024
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)



In dem Workshop „Einführung in die Leichte Sprache“ beschäftigen wir uns gemeinsam mit dem Konzept Leichte Sprache und dem geschichtlichen Ursprung. Rechtliche Rahmenbedingungen sowie eine Auseinandersetzung mit der vielfältigen Zielgruppe von Leichter Sprache bilden weitere Elemente des Workshops.

Z 250012 Leichte und einfache Sprache Community Januartermin

Dienstag, 21.01.2025
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)



Im praktischen Teil werden die Regelwerke und Regeln vorgestellt und deren Umsetzung bei ersten Übungen erprobt, sowohl zur sprachlichen als auch gestalterischen Ebene.

Z 250011 Leichte und einfache Sprache Community Märztermin

Dienstag, 18.03.2025
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)



Die Teilnehmenden lernen auf Verständlichkeit bei ihrer Kommunikation zu achten und bekommen Tipps und Anregungen, wie sie Leichte Sprache in ihrer Arbeit anwenden können.

Z 250013 Leichte und einfache Sprache Community Junitermin

Dienstag, 03.06.2025
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)



**Z 240299
Einführung in die Leichte
Sprache**
Leitung: Alea Stephan
(Übersetzerin, Braunschweiger
Büro für Leichte Sprache
(Lebenshilfe Braunschweig))
Donnerstag, 14.11.2024
14:00 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
59,00 EUR



Z 250014 Leichte und einfache Sprache Community Septembertermin

Dienstag, 16.09.2025
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)



Zielgruppe: Mitarbeitende im Bereich Grundbildung, andere Mitarbeitende, die z.B. mit Menschen mit Beeinträchtigung oder Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Einführung in die Leichte Sprache

Komplizierte Begriffe, lange Schachtelsätze und ein konfuser Textaufbau machen besonders ungeübten Lesern das Leben schwer. Für einige Menschen sind viele Texte so unverständlich, dass ihre Teilhabe am Leben eingeschränkt, die persönliche Entwicklung gehemmt und das Selbstwertgefühl beeinträchtigt werden.

Hier können wir mit Leichter Sprache Menschen helfen, einen selbstbestimmten Informationszugang zu erreichen.

Z 250005 Einführung in die Leichte Sprache

Leitung: Alea Stephan
(Übersetzerin, Braunschweiger
Büro für Leichte Sprache
(Lebenshilfe Braunschweig))
Donnerstag, 20.03.2025
14:00 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
59,00 EUR
Zielgruppe: Mitarbeitende im Bereich Grundbildung, andere Mitarbeitende, die z.B. mit Menschen mit Beeinträchtigung oder Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358



Z 250016 Einfache Sprache und Leichte Sprache – Wie erreiche ich meine Zielgruppe?

Das Angebot
ist BEI IHNEN
VOR ORT möglich

Komplizierte Begriffe, lange Schachtelsätze und ein konfuser Textaufbau machen besonders ungeübten Lesern das Leben schwer. Für einige Menschen sind viele Texte so unverständlich, dass ihre Teilhabe am Leben eingeschränkt, die persönliche Entwicklung gehemmt und das Selbstwertgefühl beeinträchtigt wird.

Hier können wir mit Leichter Sprache oder auch einfacher Sprache Menschen helfen, einen selbstbestimmten Informationszugang zu erreichen. Aber woher weiß ich, was für meine Zielgruppe geeignet ist?

In dem Workshop „Einfache Sprache und Leichte Sprache“ beschäftigen wir uns gemeinsam mit den beiden Konzepten. Eine Auseinandersetzung mit den vielfältigen Zielgruppen und dadurch Hilfe bei der Findung des passenden Konzepts ist ein weiteres Element des Workshops.

Im praktischen Teil werden Regeln und Empfehlungen für leicht verständliche Texte vorgestellt und die Umsetzung bei ersten Übungen erprobt.

Die Teilnehmenden lernen auf Verständlichkeit bei ihrer Kommunikation zu achten und bekommen Tipps und Anregungen, wie sie das bei ihrer Arbeit umsetzen können.

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Alea Stephan
(Übersetzerin, Braunschweiger
Büro für Leichte Sprache
(Lebenshilfe Braunschweig))
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
in der Grundbildung und
Zweitem Bildungsweg, die z.B. mit
Geflüchteten oder Menschen mit
Migrationshintergrund arbeiten
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Z 250128 Warum kompliziert, wenn es auch einfach geht: Einführung zu einfachem Deutsch Gewinnen Sie einen Einblick in den Bereich Plain Language und machen Sie die Welt ein wenig verständlicher. Das Aha-Erlebnis zum Perspektivenwechsel.

Das Angebot
ist BEI IHNEN
VOR ORT möglich

Plain Language wird in der Kommunikation immer wichtiger. Unternehmen, Behörden und Politik erkennen, wie wichtig eine leicht verständliche Sprache ist. Die Leser/-innen verstehen die Texte nicht nur besser, sie bekommen eine größere Teilhabe und Ziele werden schneller erreicht.

In der Erwachsenenbildung bedeutet das:

- Verständlicher lehren
- Lehrmaterialien auf den Punkt bringen
- Lernziele klarer definieren
- Größere Lernerfolge feiern
- Kurse für ein breiteres Publikum anbieten

In diesem Workshop werden Sie auf das Thema Plain Language sensibilisiert: Warum brauchen wir Plain Language? Was sind die Grundregeln von Plain Language? Was sind Sprachniveaus? Welches Sprachniveau hat Ihre Zielgruppe? Was schätzen höher Gebildete an Texten in B1? Ist es möglich Lehrmaterialien in B1 zu verfassen? Nachdem diese Fragen und mehr in einem spannenden Vortrag beantwortet wurden, analysiert die Trainerin Beispiele aus der Praxis mit Ihnen. Der Workshop ist interessant, schockierend, unterhaltsam – ein Aha-Erlebnis.

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Eva Spelleken
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
in der Grundbildung und Zweitem
Bildungsweg, die z.B. mit
Geflüchteten oder Menschen
mit Migrationshintergrund arbeiten
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

DIGITALISIERUNG UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Das Fortbildungsangebot im Bereich „Digitalisierung“ umfasst berufliche Erwachsenen- und Weiterbildung in den Feldern Medienbildung bis hin zur Organisationsentwicklung. Orientiert an den aktuellen Entwicklungen bildet der Bereich Künstliche Intelligenz einen zusätzlichen Schwerpunkt des Programms.

Dieses Bild wurde mit einem KI-Tool generiert (Adobe Firefly)

Allgemeine Angebote

M 240369 Digitalcampus Niedersachsen – Digitale Erlebniswelten in die eigene Einrichtung bringen



Kernelemente des Digital Campus Niedersachsen sind die digitalen Erlebniswelten, die die Einrichtungen der Erwachsenenbildung geschaffen haben. Sie wollen Digitalisierung „greifbar“ machen. Doch noch immer sind die Erlebniswelten nicht flächendeckend bekannt. In diesem Kurzformat werden ausgewählte digitale Erlebniswelten vorgestellt. Dabei wird vor allem hervorgehoben, ob sich eine Erlebniswelt auch für Ihre Einrichtung vor Ort eignet.

Leitung: Steffen Münch (AEWB)
Mittwoch, 18.09.2024
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Leitungskräfte, Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 240432 Wie sich der #DigitalCheckNRW in der niedersächsischen Erwachsenenbildung einsetzen lässt In Kooperation mit #DigitalCheckNRW



Wie steht es um meine Medienkompetenz? Und wie kann ich Teilnehmende auf ihrem Weg hin zu mehr Medienkompetenz begleiten?

Der einfache und kostenlose Test des #DigitalCheckNRW hilft Ihnen dabei herauszufinden, wo noch Bedarf besteht. Er basiert auf dem Medienkompetenzrahmen NRW und unterstützt dabei eigenes Wissen rund um digitale Medien zu vertorten. Derzeit bietet der #DigitalCheckNRW über achtzig Testfragen. Darin behandelt er Themen, die viele Menschen alltäglich beschäftigen und bietet dazu leicht verständliche Erklärungen z.B. zu den Themen digitale Werkzeuge, Künstliche Intelligenz, Datenschutz,

Informationsbewertung, Mediengestaltung und Phishing.

Leitung: Asbirg Naranjo (Mitinitiatorin des #DigitalCheckNRW bei der GMK), Jessica Wawrzyniak (Öffentlichkeitsarbeit des #DigitalCheckNRW bei der GMK)
Dienstag, 01.10.2024
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315



M 240407 Zweites Netzwerktreffen Digital Campus Niedersachsen



Im zweiten Netzwerktreffen des Digital Campus Niedersachsen werden in erster Linie die Aktivitäten aus den vergangenen Monaten vorgestellt. Außerdem sollen, sofern zu diesem Zeitpunkt möglich, Zukunftsperspektiven für den Digital Campus Niedersachsen skizziert werden.

Leitung: Steffen Münch (AEWB), Annette Werhahn (AEWB)
Donnerstag, 07.11.2024
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Leitungskräfte, Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315



Workshopreihe

Best Ager digital! – Praxismodelle zur Förderung von Online-Kompetenzen im Alter Eine Kooperation von AEWB, NLM und Digitaler Engel



NLM



M 240484 Die Digitale Welt für ältere Teilnehmende erschließen



Die sichere Nutzung digitaler Dienste kann den Alltag älterer Menschen bereichern und erleichtern. Oft stehen der Nutzung jedoch Vorbehalte und Sorgen gegenüber. Bei der Vermittlung von Digitalwissen ist es daher wichtig, dass Chancen und Möglichkeiten erkannt werden und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, diese Medien für sich zu nutzen, gestärkt werden.

Dieser Workshop geht der Frage nach, wie Sie geeignete Themen für Ihre Zielgruppe finden können. Im Anschluss erhalten Sie Tipps, wie Sie diese Themen vermitteln und was es insbesondere in Bezug auf Digitalwissen zu beachten gibt. Abschließend wird erläutert, wie Sie auf Vorbehalte und Risiken am besten eingehen können.

Sie erfahren mehr über folgende Fragestellungen:

- Wie finden Sie geeignete Themen, die den Bedarfen und Interessen Ihrer Zielgruppe entsprechen?
- Was gilt es, bei der Vermittlung von Digitalwissen zu beachten?
- Wie begegnen Sie den Vorbehalten und Risiken?

- Wo finden Sie Informationsmaterialien für ältere Menschen?

Leitung: Petra Rollfing
(Deutschland sicher im Netz e.V.)
Donnerstag, 28.11.2024
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende,
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 240485 Gute Praxis und Fördermöglichkeiten digitaler Veranstaltungen für Ältere



Oft fehlt es für die Umsetzung der Angebote rund um die digitale Welt für Ältere an finanziellen Mitteln. Hinzu kommt, dass nicht alle älteren Menschen digitale Teilhabe erfahren dürfen, da sie sich kein Smartphone, Tablet oder Computer leisten können.

Daher erhalten Sie im ersten Teil des Workshops Informationen über konkrete finanzielle Fördermittel und die Möglichkeiten, sich Endgeräte auszuleihen, um möglichst vielen Älteren die Teilnahme an digitalen Angeboten zu ermöglichen.

Damit Sie Ihre Angebote bestmöglich umsetzen können, werden Best-Practice-Beispiele thematisiert und auf bestehende Train-the-Trainer-Angebote hingewiesen, um Ihre Kompetenzen und Ihr Wissen weiter vertiefen zu können.

Leitung: Theresa Kuper
(Deutschland sicher im Netz e.V.)
Montag, 09.12.2024
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 250130 Altersgerechte Lernangebote



Das Internet bietet viele Möglichkeiten der Alltagserleichterung – auch für ältere Menschen. Gleichzeitig haben Ältere oftmals Berührungsängste mit digitalen Anwendungen.

Niedrigschwellige Lernangebote können sie auf ihrem Weg in die digitale Welt unterstützen und Unsicherheiten und Vorbehalte abbauen. Doch worauf kommt es bei der Gestaltung solcher Angebote an? Welche Voraussetzungen braucht es und was ist bei der Durchführung zu beachten?

In dieser Online-Schulung geht es darum, gute Voraussetzungen für die Gestaltung eines Lernangebotes für ältere Menschen zu schaffen. Sie erhalten Tipps und Hinweise zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eigener Lernangebote.

Sie erfahren mehr über folgende Fragestellungen:

- Wie planen Sie ein Angebot?
- Wie führen Sie das Angebot durch und vermitteln die Inhalte altersgerecht?
- Wie steigern Sie die Motivation der Teilnehmenden?
- Welche Methoden gibt es, Feedback einzuholen, und wie können Sie Ihre eigene Arbeit reflektieren?
- Welche Angebote sollten nach Kursende bestehen?
- Welche digitalen Angebote können die Teilnehmenden nutzen, um die Kursinhalte zu vertiefen?

Damit richtet sich diese Veranstaltung v.a. an Menschen, die bisher noch wenig oder keine Erfahrungen als Wissensvermittelnde für Ältere haben.

Leitung: Johannes Diller
(Deutschland sicher im Netz e.V.)
Donnerstag, 16.01.2025
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 250135 Öffentlichkeitsarbeit zur Bewerbung digitaler Veranstaltungen für Ältere



Ältere Menschen kommunikativ zu erreichen und die passende Ansprache zu finden, gestaltet sich in der Praxis manchmal schwierig.

In diesem Workshop erhalten Sie Tipps, wie Sie ältere Menschen ermuntern und motivieren können, digitale Dienste auszuprobieren. Hierbei wird Ihnen auch gezeigt, wie Sie die (Kurs-)Angebote durch geeignetes Informationsmaterial bewerben können.

Sie erfahren mehr über folgende Fragestellungen:

- Wie können mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) Texte und Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden?
- Welche Grundlagen sollten Sie bei der Öffentlichkeitsarbeit beachten?
- Welche Ansprache sollten Sie bei der Zielgruppe der älteren Menschen wählen?
- Welche Medien sind sinnvoll, um ältere Menschen zu erreichen? Welche Besonderheiten bestehen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit?
- Welche Aspekte sind bezüglich des Datenschutzes und der Verwendung von Fotos zu berücksichtigen?

Zum Abschluss haben Sie im praxisorientierten Gespräch die Gelegenheit, sich zusammen mit den anderen Teilnehmenden darüber auszutauschen, welche Medien Sie bei der Bewerbung Ihres Angebotes verwenden möchten und welche Aspekte Sie bei der Umsetzung in die Praxis als besonders relevant erachten.

Leitung: Johannes Diller
(Deutschland sicher im Netz e.V.)
Donnerstag, 30.01.2025
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 250133 Netzwerktreffen zur Stärkung digitaler Kompetenzen Älterer in Niedersachsen Abschluss zur Reihe Best Ager digital! – Praxismodelle zur Förderung von Online-Kompetenzen im Alter



Nach vier thematischen Workshops schließt die Reihe „Best Ager digi-

tal“ mit einem Netzwerktreffen ab. Wir wollen reflektieren, was wir aus den Workshops für die Bildungsarbeit vor Ort mitnehmen und wie weitere Schritte zur Erreichung des Ziels aussehen können.

Leitung: Mirko Pohl
(Referent Bürgerrundfunk, Medienkompetenz und Forschung),
Steffen Münch (AEWB)
Dienstag, 11.02.2025
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 250050 Open Educational Resources – in Erwachsenenbildung und Hochschullehre: Rechtliche Grundlagen und praktische Anwendungsfälle in Kooperation mit twillo



Open Educational Resources (OER) sind Bildungsmaterialien, die kostenfrei verwendet werden können und eine Anpassung an unterschiedliche Lehr-/Lernkontexte sowie die spezifischen Bedarfe von Lerngruppen erlauben. Dadurch unterstützen OER nicht nur die Gestaltung von Bildungsangeboten, sondern fördern auch einen konstruktiven Austausch von Bildungspersonal über institutionelle Grenzen hinaus. Die Erstellung und Veröffentlichung von OER bietet die Möglichkeit, die eigene Arbeit in der fachlichen Community sichtbar zu machen. Zugleich wird – ähnlich wie bei Open Access Publikationen – der Zugang zu Bildung verbessert und eine offene Lehr-/Lernkultur gefördert.

Trotz dieser Chancen ist das Erstellen, Teilen und Nutzen von OER in vielen Bildungsbereichen noch verhalten. Gründe hierfür liegen u.a. in individuellen Unsicherheiten bezüglich rechtlicher, technischer oder auch didaktischer Fragen im Umgang mit OER.

In dieser Online-Veranstaltung lernen Sie die Merkmale offener Bildungsmaterialien kennen und diskutieren deren Chancen und Herausforderungen. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Urheber-

recht und der offenen Lizenzierung. In interaktiven Übungen erfahren Sie, wie Sie offen lizenzierte Inhalte in Ihre Bildungsangebote einbinden können und was bei der Erstellung eigener OER zu beachten ist. Gemeinsam nehmen wir hierbei auch grundlegende Einsatzmöglichkeiten generativer KI in den Blick.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- zentrale Merkmale von Open Educational Resources (OER)
- Grundlagen des Urheber- und Lizenzrechts
- Einbindung von offen lizenzierten Bildungsmaterialien in eigene Werke
- Veröffentlichung eigener Werke als OER
- Einsatzmöglichkeiten generativer KI bei der OER-Erstellung
- Funktionen des OER-Portals twillo

Leitung: Britta Beutnagel
(Team OER-Portal twillo,
TIB Hannover),
Sabine Stummeyer
(TIB Hannover)
Mittwoch, 12.02.2025
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Pädagogische Mitarbeitende,
Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

twillo

Runder Tisch Digitalisierung

Der Runde Tisch Digitalisierung richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der niedersächsischen Erwachsenen- und Weiterbildung, die sich als Programmplanende oder Projektmitarbeitende mit der digitalen Transformation der Erwachsenenbildung beschäftigen und kollegialen Austausch suchen.

Themen, die aktuell die Erwachsenenbildung stark beschäftigen, sind Künstliche Intelligenz, virtuelle Realität und Content-Entwicklung.

Diese und weitere Neuerungen wollen pädagogisch durchdacht und auf Passung zur Gesamtstrategie bedacht werden. Der Runde Tisch Digitalisierung bietet für diese Zielgruppe ein Forum, Erfahrungswissen aus der Praxis zu teilen, fachlichen Input zu erhalten und aktuelle Trends zu verfolgen.

Thematisch stehen pädagogische Überlegungen zu digitalen Formaten wie Online-Fortbildungen, Zielgruppenerreichung und Motivation im Fokus. Es geht ferner um aktuelle Entwicklungen, neue Projekte und technische Innovationen im Bereich der Digitalisierung. Regelmäßig werden Expertinnen und Experten für fachliche Inputs eingeladen.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Termine für das Jahr 2025 folgen.

M 240337 Runder Tisch Digitalisierung Oktobertermin



Leitung: Steffen Münch (AEWB),
Patrick Ney
(Landeshauptstadt Hannover)
Mittwoch, 23.10.2024
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 240338 Runder Tisch Digitalisierung Dezembertermin



Leitung: Steffen Münch (AEWB),
Carola Werning
(barrierefrei kommunizieren!/
tjfbg gGmbH)
Donnerstag, 05.12.2024
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 240374 Digitales im Diskurs – Coffee Talk mit Professionals aus der Erwachsenenbildung



In diesem Coffee-Talk-Format werden aktuelle Themen der Digitalisierung in aller Kürze besprochen und diskutiert. Den Auftakt macht

Michael Brendel vom Ludwig-Windthorst-Haus in Lingen, mit dem wir über aktuelle Entwicklungen rund um die Künstliche Intelligenz reden werden.

Leitung: Steffen Münch (AEWB)
Dienstag, 29.10.2024
15:00 – 15:30 Uhr (1 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende,
Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 250039 Moderationstraining Souverän vor der Kamera

Das Angebot
ist BEI IHNEN
VOR ORT möglich

In Zeiten von hybridem Lernen und Videokonferenzen stehen viele Menschen „plötzlich“ vor der Kamera. Warum wirkt die Eine vor der Kamera natürlich und kompetent und der Andere starr und unsicher? Oft sind uns Dinge, die wir tun, gar nicht bewusst. Der Bildschirm zeigt sie aber und zwar unbestechlich. Da ist Frust oft vorprogrammiert. Wenn man aber versteht, was alles zu einer guten Moderation gehört, kann man schnell besser werden und sogar Spaß und Freude dabei haben.

In diesem zweiteiligen Workshop (ein halber Tag Online und ein Tag in Präsenz in Hannover im Studio) lernen die Teilnehmenden, professionell vor der Kamera zu agieren. Die kleine Webcam am eigenen Computer ist dabei ebenso Thema wie große Studiokameras. Einfache Übungen verhelfen Ihnen zu einer klangvollen Stimme und einer entspannten Gestik und Mimik. Außerdem reflektieren Sie die spezielle Situation des „Gefilmt-Werdens“. Was hilft mir, mit Lampenfieber umzugehen? In geschütztem Rahmen können sich die Teilnehmenden vor der Kamera ausprobieren und einen überzeugenden Moderationsstil entwickeln.

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Julia Kokke
(Sprachwissenschaftlerin und Vocal Coach)

Zielgruppe: Lehrende,
Pädagogische Mitarbeitende und alle die in Zukunft vor der Kamera stehen wollen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315



E 250109 Microsoft Office am Arbeitsplatz

Das Angebot
ist BEI IHNEN
VOR ORT möglich

Anwendungen aus dem Microsoft Office Paket gehören auch in der niedersächsischen Erwachsenenbildung zum beruflichen Alltag. Der effiziente Umgang mit diesen Werkzeugen wird oft vorausgesetzt, ist aber häufig noch ausbaufähig.

Von den grundlegenden Anwendungen bis hin zu Funktionen für Fortgeschrittene können wir die Themen gemeinsam nach Ihren Wünschen und Bedarfen anpassen. Eine praxisnahe Vermittlung steht dabei für uns immer im Mittelpunkt. Ganz gleich ob online oder in Präsenz, die Inhalte können aus folgenden Anwendungen zusammengestellt werden: Teams, Access, Excel, OneNote, Outlook, PowerPoint und Word.

Sollte es in Ihrer Einrichtung nicht genügend Interessierte für eine In-house Fortbildung geben, schreiben Sie uns gerne trotzdem eine Mail und wir setzen Sie auf unsere Warteliste.

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Stephan Stigge
(IT-Trainer)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

E 250110 Kollaboratives Arbeiten mit MS Teams

Das Angebot
ist BEI IHNEN
VOR ORT möglich

Microsoft Teams ist der zentrale Ort für die virtuelle Teamarbeit in

Microsoft Office 365. Arbeiten Sie gemeinsam an Dateien, chatten Sie zu bestimmten Themen oder starten Sie einfach eine Videokonferenz. Mit Microsoft Teams vereinfachen Sie Zusammenarbeit in Unternehmen und machen Prozesse in Arbeitsgruppen sichtbar. Sie benötigen eine Grundlagenschulung oder haben schon Erfahrungen und wollen die bisherige Nutzung in Ihrem Team verbessern? Inhalte und Schwerpunkte werden nach den Anwendungsszenarien in Ihrer Einrichtung ausgewählt.

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Stephan Stigge
(IT-Trainer)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Bitte beachten Sie:

Die Angebote im Modulsystem
„Lehren lernen“
Modul 5
Digitales Lehren und Lernen

Künstliche Intelligenz (KI)

M 240479 KI mit ChatGPT und Fobizz Veranstaltung im Rahmen der „Kampagne M“



Künstliche Intelligenz (KI) greift mehr und mehr in alle Lebensbereiche ein. Auch die Erwachsenenbildung steht vor der Herausforderung, sich dieser neuen Technologie zu stellen.

In dieser Fortbildung wollen wir konkret mit den KI-Anwendungen ChatGPT und fobizz arbeiten und gemeinsam herausfinden, was schon heute möglich ist. Kann KI die vielen Heilsversprechen von personalisierten Lernmöglichkeiten für Lernende erfüllen, den Unterricht verbessern und die eigene pädagogische Praxis bereichern? Finden wir es heraus!

Der Kurs ist auch für Anfänger/-innen mit grundlegenden Kenntnissen im Umgang mit dem Computer und dem Internet geeignet. Für die Teilnahme ist im Vorfeld die Erstellung (kostenfreier) Accounts bei ChatGPT und fobizz zwingend erforderlich.

Leitung: Norbert Thien
(Medienpädagoge, Leiter
multimediamobil Süd)
Dienstag, 10.09.2024
13:30 – 16:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 240431 Projektanträge schreiben mit KI



In diesem interaktiven Workshop erkunden wir, wie Künstliche Intelligenz den Prozess des Schreibens und Verfeinerns von Projektanträgen revolutionieren kann. Die Teilnehmenden lernen, wie sie mithilfe von KI effektivere und überzeugendere Anträge erstellen können. Dieser Kurs eignet sich besonders für Forscher/-innen, Projektmanager/-innen und alle, die in ihrer Arbeit regelmäßig Projektvorschläge einreichen und genehmigen lassen müssen. Entdecken Sie, wie KI Ihre Antragsstrategien verbessern kann.

Inhalte:

- Verständnis der Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten von KI im Schreibprozess
- Vertrautheit mit und Anwendung von KI-Tools zur Erstellung und Optimierung von Projektanträgen
- Fähigkeit zur strategischen Verbesserung von Projektanträgen mithilfe von KI
- Sensibilisierung für ethische Fragestellungen und Datenschutz im Umgang mit KI

Leitung: Julian Hülsemann
(Hauptamtlicher pädagogischer Mitarbeiter bei der kvhs Vechta e.V.)
Donnerstag, 12.09.2024
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)

29,00 EUR
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 240472 KI und Canva für Fortgeschrittene In Kooperation mit der EEB



Haben Sie bereits erste Erfahrungen mit Canva gesammelt und möchten Ihre Fähigkeiten auf das nächste Level bringen? Dann ist dieser Fortgeschrittenen-Workshop genau das Richtige für Sie! Aufbauend auf unseren Einführungs-Workshop, bietet dieser Kurs tiefere Einblicke und fortgeschrittene Techniken, um Ihre Designkompetenzen weiter zu verbessern und professionell aussehende Bildungsprojekte zu erstellen.

Dieser Workshop richtet sich an Mitarbeitende in der Erwachsenenbildung, die bereits mit den Grundlagen von Canva vertraut sind und ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Eine Teilnahme am Einführungskurs ist nicht zwingend notwendig.

Inhalte:

- Erweiterte Designfunktionen: Entdecken Sie benutzerdefinierte Animationen, erweiterte Filteroptionen und das Arbeiten mit Ebenen.
- Individuelle Vorlagen erstellen: Entwickeln und speichern Sie eigene Vorlagen für konsistente und markengerechte Designs.
- Zusammenarbeit und Teamwork: Arbeiten Sie in Canva effektiv im Team und teilen Sie Designs in Echtzeit.
- Fortgeschrittene Bildbearbeitung: Erlernen Sie Techniken wie Freistellen, Maskieren und Retusche.
- Erweiterte KI-Integration: Optimieren Sie Ihre Arbeitsabläufe mit Canvas KI-Funktionen für Layout-Anpassung, Farbpaletten und Inhaltsempfehlungen.
- Interaktive und multimediale Inhalte: Erstellen Sie Lernmaterialien mit Videos, Animationen und interaktiven Elementen.
- Öffentlichkeitsarbeit und Social Media: Gestalten Sie ansprechende Grafiken und Reels für

Ihre Öffentlichkeitsarbeit und Social Media. Verwenden Sie Social Media Templates und passen Sie Inhalte für verschiedene Plattformen an

Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung konzentriert sich hauptsächlich auf Funktionen, die in den kostenpflichtigen Canva-Tarifen enthalten sind. Bitte erstellen Sie im Vorfeld der Veranstaltung einen Canva-Account. Eine Teilnahme ist auch mit dem kostenlosen Tarif möglich. Allerdings möchten wir darauf hinweisen, dass nicht alle Funktionen in diesem Fall ausprobiert werden können.

Leitung: Silvia van den Berg
(Trainerin für digitales und KI-gestütztes Lehren und Lernen)
Donnerstag, 26.09.2024
15:00 – 17:15 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
39,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 240480 Bildungsveranstaltungen planen mit KI – Ein Workflow aus der Praxis



Diese Fortbildungsveranstaltung bietet einen Einblick in die fortschrittlichen Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz (KI) bei der Planung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen. Die Teilnehmenden erhalten praktische Tipps und erfahren, wie KI-gestützte Tools den Workflow von der Konzeption bis zur Durchführung optimieren können – ideal für Organisator/-innen, Pädagog/-innen und alle, die an der Schnittstelle von Bildung und Technologie arbeiten.

Inhalte:

- Verständnis der Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten von KI im Bildungsbereich
- Vertrautheit mit und Anwendung von KI-Tools zur Planung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen
- Fähigkeit zur strategischen Verbesserung von Bildungsveranstaltungen mithilfe von KI

- Sensibilisierung für ethische Fragestellungen und Datenschutz im Umgang mit KI

Leitung: Julian Hülsemann
(Hauptamtlicher pädagogischer Mitarbeiter bei der kvhs Vechta e.V.)
Mittwoch, 06.11.2024
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 240509 KI und OER im Einsatz: OER vielseitig und rechtskonform mit KI aufwerten In Kooperation mit twillo

In diesem interaktiven Workshop werden die vielfältigen Möglichkeiten erkundet, wie Künstliche Intelligenz die Welt der Open Educational Resources (OER) transformiert und deutlich erleichtern kann. Dieser Workshop richtet sich an Erwachsenenbildende und Hochschullehrende, die ihre Lehrmaterialien auf innovative Weise gestalten möchten. Die Teilnehmenden erfahren, wie KI dabei helfen kann, OER effektiver zu gestalten und den Arbeitsaufwand zu reduzieren. Von rechtlichen Fragestellungen bis hin zur praktischen Anwendung verschiedener Tools werden relevante Themen praxisnah beleuchtet. Dieser Workshop bietet die Gelegenheit, Bildungsinhalte mit neuen, innovativen Methoden zu gestalten und zugleich sicher entlang rechtlicher Aspekte handeln zu können.

Leitung: Yulia Loose
(Rechtsbegleitung im Projekt twillo)
Donnerstag, 14.11.2024
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online (BBB)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

twillo

M 240428 KI – ein ganz großer Zirkus: Bilder- und Geschichtenzauber In Kooperation mit der EEB

Willkommen zum zweiten Teil der Workshopreihe „KI – ein ganz großer Zirkus“ für Lehrende und pädagogisch Tätige in der Erwachsenenbildung! Packen Sie Ihre Kreativität und Experimentierfreude ein und lassen Sie sich von den faszinierenden Kreationen der Künstlichen Intelligenz in der Welt der Bildgeneratoren begeistern.

1. Entdecken Sie, wie KI-generierte Bilder Ihre Lehrmethoden und Präsentationen visuell unterstützen können.
2. Lernen Sie, wie Sie KI-generierte Bilder nutzen können, um Ihre Lernenden aktiv in den Unterricht einzubinden.
3. Erhalten Sie einen Überblick über die Möglichkeiten von kostenlosen und kostenpflichtigen Tools.
4. Diskutieren Sie die ethischen Aspekte des Einsatzes von KI-generierten Bildern.

Am 22. und 29.10.2024 findet der erste Teil mit dem Titel „KI – ein ganz großer Zirkus: Wortakrobaten im KI-Zirkus“ statt. Diese Fortbildung behandelt dem Umgang mit textgenerativer KI, insbesondere für pädagogische Mitarbeitende und Verwaltungskräfte. Die Teilnahme daran ist empfehlenswert, jedoch keine Voraussetzung für die Teilnahme am Bilder und Geschichtenzauber.

Leitung: Silvia van den Berg
(Trainerin für digitales und KI-gestütztes Lehren und Lernen)
Donnerstag, 21.11.2024
15:00 – 17:15 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
39,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 240510 Einführung in individualisierte KI-Textgeneratoren In Kooperation mit DAISEC

Wäre es nicht praktisch, wenn alle Veranstaltungsausschreibungen

wie aus einem Guss wirken würden? Oder wenn ein Chatbot die am häufigsten gestellten Fragen freundlich und rund um die Uhr beantworten könnten?

Entdecken Sie mit uns die Möglichkeiten individualisierter KI-Textgeneratoren! Sie lernen, wie solche Systeme einheitliche Texte wie Pressemitteilungen automatisieren und interne („Wie gehe ich vor, wenn ich einen Urlaubsantrag stellen möchte?“) sowie externe Anfragen („Bis wann kann ich den Kurs kostenfrei stornieren?“) via Chatbot beantworten können. Erleben Sie, wie diese Technologie die Kommunikation Ihrer Organisation effizient und konsistent gestaltet.

Leitung: Julian Laue
(Artificial Intelligence Researcher, DAISEC)
Dienstag, 26.11.2024
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315



M 240505 Prompting-Werkstatt: Über die Grundlagen hinaus. Gemeinsames Vertiefen von Prompting-Techniken und Erfahrungsaustausch aus der Praxis

Die Prompting-Werkstatt bietet Raum, um vorhandenes Wissen und erste Erfahrungen im Prompting zu vertiefen. Die Teilnehmenden können ihre Fähigkeiten durch den interaktiven Ansatz praktisch erweitern und vom gegenseitigen Austausch von Praxiserfahrungen profitieren. Das Ziel der Prompting-Werkstatt ist es, dass die Teilnehmenden am Ende ein tieferes Verständnis für fortgeschrittenes Prompting haben und dieses erfolgreich in ihren eigenen Projekten anwenden können.

Leitung: Mar Sydymanov
(Universität Göttingen)
Dienstag, 10.12.2024
15:00 – 17:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
Kosten: 29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 250112 Angebote für Lehrende zum Thema KI

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Möchten Sie das Wissen Ihrer Lehrkräfte im Bereich Künstliche Intelligenz verbessern? Wir bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten, von Grundlagenschulungen über den methodischen Einsatz von KI-Tools im Unterricht bis hin zu umfassenden Ausbildungsprogrammen für KI-Trainer. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne und erstellen gemeinsam ein maßgeschneidertes Angebot.

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 250113 KI für ihre Erwachsenenbildungseinrichtung

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Möchten Sie Ihre Erwachsenenbildungseinrichtung auf den neuesten Stand der Technik bringen und von den Vorteilen der Künstlichen Intelligenz (KI) profitieren? Sind Sie unsicher, welche Tools für Ihre Einrichtung oder Ihren Arbeitsplatz sinnvoll sind? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gemeinsam finden wir heraus, welche Themenbereiche in einer maßgeschneiderten Fortbildung speziell für Ihre Einrichtung angegangen werden sollten.

Mögliche Themen könnten beispielsweise eine grundlegende Einführung in KI, KI-gestütztes Projektmanagement, das Schreiben von Projektanträgen mit KI-Unterstützung, Öffentlichkeitsarbeit mit KI, die Planung und Konzeption von Kursen, das Schreiben von Aus-

schreibungstexten, die Nutzung von bildgenerativer KI sowie der sichere Umgang mit persönlichen Informationen bei der Nutzung von KI umfassen. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne und erstellen gemeinsam ein maßgeschneidertes Fortbildungsangebot.

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, Verwaltungskräfte
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 240473 KI-Trainer Ausbildung – in Kooperation mit der EEB und der VHS Meppen Eine zertifizierte Ausbildung für Lehrende in der Erwachsenenbildung

Das Train-the-Trainer-Programm zum/zur KI-Trainer/-in in der Erwachsenenbildung hat zum Ziel, die Teilnehmenden im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) fachlich und methodisch weiterzubilden. Dieser Kurs ist speziell darauf ausgerichtet, Lehrende in die spannenden Aspekte der Künstlichen Intelligenz einzuführen, von grundlegenden Begriffen bis zu den neuesten Entwicklungen und Werkzeugen. Die Teilnehmenden lernen die Möglichkeiten und Chancen, aber auch die ethischen und gesellschaftlichen Implikationen kennen. Darüber hinaus lernen sie Techniken für die effektive Arbeit mit KI-Werkzeugen, sowohl für die Vorbereitung, als auch für den Einsatz im Kurs selbst.

Ein abschließendes Transferprojekt bietet die Möglichkeit, das erworbene Wissen in der Praxis anzuwenden und umzusetzen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Transferprojektes, erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der AEWB, dass die folgenden Lernziele bescheinigt:

Verständnis grundlegender Konzepte und Begriffe der Künstlichen Intelligenz:

Die Teilnehmenden sollen die grundlegenden Konzepte und Begriffe der Künstlichen Intelligenz

verstehen und in der Lage sein, diese in pädagogischen Kontexten zu erklären.

Kenntnis der verschiedenen Arten von KI und ihrer Anwendungen:

Die Teilnehmer/-innen sollen die verschiedenen Arten von KI, einschließlich generativer KI, Text-KI und Bild-KI, kennenlernen und deren Anwendungsmöglichkeiten im Bildungsbereich identifizieren können.

Ethische und gesellschaftliche Implikationen der Künstlichen Intelligenz:

Die Teilnehmer/-innen sollen die ethischen und gesellschaftlichen Implikationen der Künstlichen Intelligenz verstehen und in der Lage sein, diese in Diskussionen und Entscheidungen innerhalb ihrer Arbeitszusammenhänge zu integrieren.

Praktische Anwendung von KI-Werkzeugen im Unterricht:

Die Teilnehmer/-innen sollen lernen, wie sie KI-Werkzeuge praktisch im Unterricht einsetzen können, um den Lernprozess zu verbessern und personalisierte Lernerfahrungen zu ermöglichen.

Entwicklung von Unterrichtsmaterialien und -ideen mit KI:

Die Teilnehmer/-innen sollen Techniken zur Erstellung von Unterrichtsmaterialien und -ideen mit Hilfe von KI erlernen, um den Unterricht dynamischer und interaktiver zu gestalten.

Umsetzung eines Transferprojekts zur Anwendung von KI in der Erwachsenenbildung:

Die Teilnehmer/-innen sollen ein abschließendes Transferprojekt durchführen, bei dem sie entweder praktische Unterrichtsideen für den Einsatz von KI im Unterricht entwickeln oder Einblicke in KI-basierte Anwendungen geben, die die Praxis der Erwachsenenbildung bereichern können.

Leitung: Dr. Andreas Lieb
(Trainer, Lektor und Coach),
Silvia van den Berg
(Trainerin für digitales und KI-gestütztes Lehren und Lernen)
199,00 EUR
15 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende,

Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

KI-Trainer Schulung Modul I

Montag, 21.10.2024
17:00 – 19:15 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)

KI-Trainer Schulung Modul II

Montag, 28.10.2024
17:00 – 19:15 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)

KI-Trainer Schulung Modul III

Montag, 11.11.2024
17:00 – 19:15 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)

KI-Trainer Schulung Modul IV

Montag, 18.11.2024
17:00 – 19:15 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)

KI-Trainer Schulung Modul V

Dienstag, 03.12.2024
17:00 – 19:15 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)

M 240398

KI – ein ganz großer Zirkus: Wortakrobaten im KI-Zirkus Für pädagogische Mitarbeitende und Verwaltungskräfte



Willkommen zu unserer zweiteiligen KI-Workshopreihe, die speziell für die Held/-innen der Erwachsenenbildung kreiert wurde: Pädagogische Mitarbeitende und Verwaltungskräfte! Packen Sie Ihre Neugierde und Ihre Berührungsgänge ein und lassen Sie sich von den Zaubertricks der künstlichen Intelligenz verblüffen, während wir gemeinsam in die schillernde Welt der generativen textbasierten KI eintauchen.

Im ersten Teil unserer Workshopreihe werden wir gemeinsam in die Welt der KI im Arbeitsalltag eintauchen. Sie werden nicht nur erfahren, was KI ist und was KI kann, sondern wir werden gemeinsam auch ethische Überlegungen anstellen und Grenzen aufzeigen. Am Ende des ersten Teils werden Sie Ihre ganz konkreten Anliegen und Anwendungsszenarien mit der Gruppe teilen.

Der zweite Teil ist geprägt von Zauberkünsten, die auf die Frage „Was bringt mir KI in meinem Berufsalltag?“ antworten. Basierend auf den Anwendungsszenarien der Kursgruppe werden wir in unterschiedlichen Sozialformen (Einzelarbeit, Teamarbeit, Kleingruppenarbeit) praxisnah ausgewählte KI-Tools einem Praxistest unterziehen.

Ziele des Workshops :

1. Entdecken Sie, wie Sie mit textbasierten „KI-Zaubersprüchen“ – auch Prompts genannt – Texte korrigieren oder neue Texte schreiben lassen können.
2. Entwickeln Sie die Fähigkeit, Prompts an verschiedene Situationen in Ihrem Arbeitsalltag anzupassen.
3. Erfahren Sie, wie Sie mit KI-Zauberkraft Ideen und Titel für Bildungsveranstaltungen spinnen lassen können und dabei genug Zeit für eine Tasse Zaubersprank übrigbleibt.
4. Lernen Sie, wie Sie durch KI-Zauberkunststücke schneller Anträge schreiben, Mails verfassen sowie korrigieren oder auch Tabellen erstellen lassen können.
5. Tauchen Sie ein in die Welt der ethischen Überlegungen und diskutieren Sie, wie man als verantwortungsbewusster KI-Zauberer sicherstellt, dass die Magie im Einklang mit den Werten aller Beteiligten steht.

Die Fortbildung ist für Einsteiger/-innen geeignet! Seien Sie der Zirkusdirektor in Ihrem eigenen KI-Zirkus! Melden Sie sich jetzt an und erleben Sie in einer kleinen Workshop-Gruppe, wie Bildung zum Zirkusvergnügen wird. Wir versprechen, es wird keine dressierten Löwen geben – nur viel Sensibilisierungsarbeit, Abbau von Berührungsgängen und bildungsfreudige KI-Gleichgesinnte!

Am 21.11.2024 findet der zweite Teil mit dem Titel „KI – ein ganz großer Zirkus: Bilder und Geschichtenzauber“ statt. Diese Fortbildung behandelt dem Umgang mit bildgenerativer KI. Die Teilnahme daran ist empfehlenswert, jedoch keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Diese Fortbildung bieten wir Ihnen auch als hausinterne Veranstaltung an.

Leitung: Dr. Andreas Lieb
(Trainer, Lektor und Coach)
69,00 EUR
5 UStd. gesamt
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, Verwaltungsmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

KI – Textzirkus für PM und Verwaltung Modul I

Dienstag, 22.10.2024
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)

KI – Textzirkus für PM und Verwaltung Modul II

Dienstag, 29.10.2024
14:00 – 16:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)



Tools und Methoden

M 240429

Einführung in Canva – Das Designprogramm, was fast alles kann In Kooperation mit der EEB



Möchten Sie lernen, wie Sie ansprechende Lernmaterialien, Präsentationen und mehr erstellen können, ohne Vorkenntnisse in Design? Dann ist dieser Workshop genau das Richtige für Sie! Unser Einführungs-Workshop zu Canva bietet Ihnen die Möglichkeit, die Grundlagen dieses vielseitigen Tools zu erlernen und Ihre eigenen Bildungsprojekte zu starten.

Dieser Workshop richtet sich an Mitarbeitende in der Erwachsenenbildung, die noch keine oder wenig Erfahrung mit Canva oder Grafikdesign haben. Egal, ob Sie Lehrmaterialien für Ihre Kurse erstellen, interaktive Inhalte für Online-Lernplattformen entwickeln oder einfach nur persönliche Bildungsprojekte umsetzen möchten – nach diesem Workshop werden Sie die Werkzeuge haben, um Ihre Ideen effektiv umzusetzen.

Inhalte:

- Grundlagen von Canva: Eine Einführung in die Benutzeroberfläche und die wichtigsten Funktionen.
- Erstellung von Materialien: Lernen Sie, wie Sie mit Vorlagen arbeiten oder eigene Lernmaterialien von Grund auf erstellen.
- Bildbearbeitung: Einfache Techniken, um Bilder anzupassen
- Text und Typografie: Wie Sie Texte einfügen und anpassen, um Lerninhalte klar und ansprechend zu vermitteln.
- KI-Integration in Canva: Erhalten Sie einen Einblick in Canva's KI-gestützte Funktionen wie automatische Bildverbesserung, Textgenerierung und Designvorschläge. (Bitte beachten Sie, dass die KI-Tools in Canva vollumfänglich nur in der Pro-Version nutzbar sind).

Erfahren Sie, wie Sie diese Tools nutzen können, um ohne großen Aufwand professionell aussehendes Material zu erstellen.

Für diese Einführung benötigen Sie lediglich die Gratis-Version von Canva. Bitte erstellen Sie sich im Vorfeld der Veranstaltung einen entsprechenden Account.

Bitte beachten Sie auch die weiterführende Fortbildung „KI und Canva für Fortgeschrittene“ am 29.09.2024.

Leitung: Silvia van den Berg
(Trainerin für digitales und KI-gestütztes Lehren und Lernen)
Dienstag, 03.09.2024
15:00 – 17:15 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
39,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,

Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 240368

Kreative digitale Präsentationstechniken: Sketchnotes am Tablet erstellen Veranstaltung im Rahmen der „Kampagne M“



Verknüpfen Sie Informationen mit Bildern und verdeutlichen und veranschaulichen Sie so Unterrichtsinhalte und Prozesse. Mit Sketchnotes können Sie für oder mit Ihren Lernenden z.B. Lernplakate gestalten, ein Lern-Memory mit Vokabeln erstellen, Personenkonstellationen darstellen oder eine Projektplanung visualisieren.

In diesem Workshop lernen Sie die Basics rund um das Thema Sketchnotes und erhalten Ideen für den Einsatz im Unterricht. Wir erstellen unsere Sketchnotes digital am Tablet – mit oder ohne Pencil. Die Arbeit ist sowohl mit dem iPad als auch mit Android-Tablets möglich. Wir werden mit der App „Tayasui Sketches“ oder „Sketchbook“ arbeiten (beide Apps sind kostenlos).

Leitung: Nadine Aggour
(Medienpädagogin, Leiterin multimediamobil Südost)
Mittwoch, 06.11.2024
13:00 – 17:00 Uhr (5 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende,
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 250037

Genially – digitale Escape Rooms erstellen Veranstaltung im Rahmen der „Kampagne M“



Stellen Sie sich vor, Sie betreten einen „Raum“. Plötzlich fällt die „Tür“ hinter Ihnen zu. Eine Stimme aus dem Off verkündet, dass Sie in großer Gefahr sind und versuchen müssen, mit anderen Personen, die sich auch in den „Raum“ verirrt haben, möglichst schnell zu entkommen. Ihnen bleiben maximal 30 Mi-

nuten, um verschiedene Rätsel zu lösen. Jede gefundene Lösung gibt einen Teil eines Zahlencodes frei, mit dem Sie am Ende die „Tür“ öffnen können.

Aber lässt sich dieses Spielprinzip auch rein digital umsetzen? Ja, man spricht dann von einem „Escape Game“. Besuchen Sie unsere Fortbildung und erleben Sie zum Einstieg ein kleines „Escape Game“. Anschließend sehen wir uns an, wie man selber ein solches Spiel mit dem Webdienst „Genially“ erstellen kann und diskutieren, wie sich dieses Konzept im Rahmen von Erwachsenenbildung einsetzen lässt.

Der Kurs ist auch für Anfänger/-innen mit grundlegenden Kenntnissen im Umgang mit dem Computer und dem Internet geeignet. Für die Teilnahme ist im Vorfeld die Erstellung eines (kostenfreien) Accounts bei „Genially“ zwingend erforderlich.

Leitung: Norbert Thien
(Medienpädagoge, Leiter multimediamobil Süd)
Dienstag, 28.01.2025
14:00 – 16:00 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR

Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende,
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 250036

Erklärvideos – digital selbst erstellen Veranstaltung im Rahmen der „Kampagne M“



„Wie funktioniert der virtuelle Klassenraum?“ oder „Was ist Phonetik?“ – Erklärvideos sind kurze Filme, die Sachverhalte aus den verschiedensten Bereichen erklären.

Mit geringem technischem Aufwand können Sie Ihre Teilnehmenden jedes beliebige Thema erklären lassen oder ein eigenes Erklärvideo für Ihre Inhalte erstellen. Erfahren Sie, wie Sie Erklärvideos digital mit wenig Aufwand herstellen und didaktisch sinnvoll einsetzen können.

Im 1. Teil des Workshops bekommen Sie einen Input zur Erstellung von Erklärvideos, zu den Einsatzmög-

lichkeiten sowie zu einigen digitalen Anwendungen für die Produktion. Anschließend erstellen Sie ein eigenes digitales Erklärvideo mit einer Anwendung Ihrer Wahl.

Im 2. Teil des Workshops werden wir Ihre Ergebnisse besprechen, weitere Qualitätskriterien erarbeiten und konkrete Tipps für den Einsatz geben.

Die gemeinsamen Arbeitszeiten sind von 09:30 – 12:00 und von 15:30 – 17:00, dazwischen ist Zeit für eine Mittagspause und das Erstellen eines eigenen Erklärvideos.

Leitung: Nadine Aggour
(Medienpädagogin, Leiterin multimediamobil Südost)
Donnerstag, 20.02.2025
09:30 - 17:00 Uhr (8 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 240371
Digitale Toolwerkstatt:
Conceptboard



Digitale Whiteboards wie Conceptboard ermöglichen in Präsenz-, Online- und Hybrid-Veranstaltungen auf einfache Weise Zusammenarbeit. Dateien können geteilt, digitale Notizzettel sortiert und Inhalte über einen längeren Zeitraum vorgehalten werden. Es steht darüber hinaus eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten zur Verfügung. Wie diese für Online-Veranstaltungen in der Erwachsenenbildung didaktisch zielführend und gewinnbringend eingesetzt werden können und wie sich durch eine clevere Nutzung von vorhandenen Vorlagen Zeit sparen lässt, werden wir in dieser Online-Veranstaltung gemeinsam erarbeiten.

Leitung: Steffen Münch (AEWB)
Dienstag, 19.11.2024
14:00 – 14:45 Uhr (1 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende,

Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 240372
Digitale Toolwerkstatt:
TaskCards



Digitale Pinnwände ermöglichen es schnell und einfach Informationen übersichtlich zu organisieren und kollaborative Arbeitsprozesse zu gestalten. In dieser Fortbildung mit Werkstattcharakter entdecken wir gemeinsam die vielseitigen Funktionen von Task Cards und lernen, wie digitale Pinnwände effektiv in Unterricht und Arbeitsalltag eingesetzt werden können. In dieser praxisorientierten Fortbildung gehen wir Schritt für Schritt durch die verschiedenen Möglichkeiten des Tools und probieren sie aus.

Leitung: Steffen Münch (AEWB)
Montag, 02.12.2024
14:00 – 14:45 Uhr (1 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 250040
Digitale Toolwerkstatt:
Mentimeter



Mentimeter darf als eines der beliebtesten digitalen Tools gelten: Es eignet sich gleichermaßen im Online-, Hybrid- und Präsenzunterricht. Mit dem Werkzeug wird es – auch in der kostenfreien Version – möglich, Präsentationen durch Interaktion mit dem Publikum aufzulockern, Ergebnisse einfach zu visualisieren und Umfragen durchzuführen. In dieser Toolwerkstatt erkunden wir das Tool und besprechen, welche Anwendungsszenarien für die Erwachsenenbildung denkbar sind.

Leitung: Steffen Münch (AEWB)
Dienstag, 14.01.2025
14:00 – 14:45 Uhr (1 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende,

Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 240010
Hybride Seminarsettings
didaktisch und technisch
umsetzen – Inhouse



Hybride Unterrichtssettings haben seit der Corona-Pandemie vielfach Eingang in die Erwachsenenbildung gefunden. Es handelt sich dabei um Formate, die sich an eine Präsenzgruppe vor Ort und eine Online-Gruppe wenden. Sie bergen einerseits viele Vorteile: Es wird möglich, verhinderte Teilnehmende „zuzuschalten“, begehrte Referent/-innen für kürzere Inputs hinzuzuholen und weite Fahrwege zu vermeiden. Andererseits stellen hybride Unterrichtssettings hohe Anforderungen an die Kompetenzen der Dozent/-innen: Wie gelingt es, beiden Gruppen gleichermaßen gerecht zu werden? Welche Tools kann ich auch hybrid verwenden? Wie kann Austausch zwischen Online- und Präsenzgruppe ermöglicht werden?

In der Fortbildung nach Vereinbarung wird Bezug auf Ihre konkreten Gegebenheiten vor Ort und die vorhandene Infrastruktur genommen.

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Steffen Münch (AEWB)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

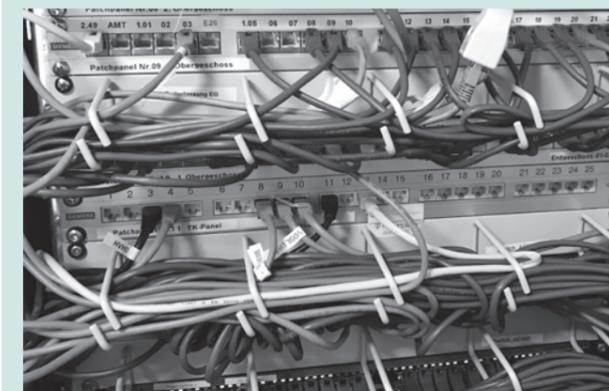
Bitte beachten Sie:

A 240409
Fachtagung Digitalisierung:
Trends, Tools und Touren

E 250160
Barrierefreie Webinhalte
Redaktionelle Handlungsempfehlungen

Portal „Bildungsorganisation und Digitalisierung“

Mit dem „Portal Bildungsorganisation und Digitalisierung“ hat die AEWB einen offenen und zugleich geschützten Raum für die Beschäftigten in der nieder-



sächsischen Erwachsenenbildung geschaffen. Die Mitglieder bestehender, z.T. langjähriger Netzwerke (QM, Verwaltung, Digitalisierung u.s.w.) haben orts- und zeitunabhängig Zugriff auf einen Materialpool, ein Schwarzes Brett sowie auf ihren Mitgliederbereich.

Das Portal steht den Mitgliedern der entsprechenden Netzwerke zur Verfügung. Es bietet Tipps für die praktische Umsetzung und hilfreiche (EDV-)Tools. Das Erfahrungswissen der Mitglieder soll zum gegenseitigen Nutzen aller einen offenen Raum finden. Das Portal wird laufend erweitert.

Wenn Sie Interesse an einem Netzwerk haben, melden Sie sich für den jeweiligen Runden Tisch an oder schreiben eine E-Mail an die zuständigen Mitarbeitenden.

Runde Tische

Die Runden Tische sind kostenfreie Angebote im Rahmen des Fortbildungsprogramms. Sie richten sich je nach Schwerpunktsetzung an die Erwachsenenbildner/-innen der anerkannten Einrichtungen, aber auch an weitere Akteure. Sie dienen schwerpunktmäßig der Vernetzung und des kollegialen Austausches.

Bis Ausbruch der Pandemie fanden die einzelnen Runden Tische in der Regel zwei- bis dreimal pro Jahr im Seminarzentrum der AEWB statt. Inzwischen sind die Formate ausdifferenzierter hinsichtlich ihrer Häufigkeit, Länge und Gestaltung (digital/hybrid/Präsenz). Entscheidend sind hier die Wünsche der Teilnehmenden, wie auch bei der inhaltlichen Ausgestaltung.

Hier finden Sie alle Runden Tische der AEWB. Weitere Termine werden rechtzeitig in unserer Fortbildungsdatenbank veröffentlicht:

Hier geht es zur Datenbank:



Interessierte sind willkommen.

Runder Tisch BuT
Runder Tisch Digitalisierung
Round Table English
Runder Tisch Flucht und Migration
Runder Tisch Fremdsprachen
Runder Tisch Frühkindliche Bildung und Entwicklung
Pädagogik im Fokus: Runder Tisch für modernes Unterrichten
Runder Tisch Grundbildung und Alphabetisierung
Runder Tisch Instagram
Runder Tisch Kulturelle Bildung
Runder Tisch Leichte und einfache Sprache
Runder Tisch Leitung
Runder Tisch Nachhaltigkeit
Runder Tisch Politische Bildung
Runder Tisch Projekte
Runder Tisch QM
Runder Tisch Verwaltung
Runder Tisch Zweiter Bildungsweg

Dieses Bild wurde mit einem KI-Tool generiert (Adobe Firefly)

ARBEITSALLTAG UND BILDUNGSORGANISATION

Die Angebote in diesem Programmbereich richten sich vor allem an hauptberufliche Mitarbeiter/-innen der niedersächsischen Erwachsenenbildung. Ihr Arbeitsalltag und Ihre Bildungsorganisationen stehen bei uns im Fokus. Häufig sind wir selbst als Seminarleiter/-innen und Berater/-innen tätig. Viele Angebote sind dabei so speziell, dass sie nur nach Vereinbarung maßgeschneidert in Ihrer Einrichtung stattfinden.

Arbeitsplatz Erwachsenenbildung

Runder Tisch Leitung

Während der Pandemie hat sich der Runde Tisch „Leitung“ zu einem erfolgreichen und informativen Format entwickelt. Dieser trägerübergreifende Austausch zwischen den Leitungen aus den Einrichtungen und der Geschäftsführung der AEWB hat sich bewährt.

Wie gewohnt, werden wir diesen Runden Tisch aufrechterhalten und vertiefen, um direkt über aktuelle Themen zu informieren und in den kollegialen Austausch zu kommen.

E 240034
Runder Tisch Leitung
Leitung: Dr. Martin Dust (Geschäftsführer AEWB)
Mittwoch, 18.09.2024
14:30 – 16:00 Uhr (3 UStd.)
online (Teams)
keine Kosten
Zielgruppe: Leitungskräfte
Info: Kristina Orsulic, Tel.: -342



E 240434
Runder Tisch Leitung
Leitung: Dr. Martin Dust (Geschäftsführer AEWB)
Mittwoch, 15.01.2025
14:30 – 16:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Leitungskräfte
Info: Kristina Orsulic, Tel.: -342



E 240435
Runder Tisch Leitung
Leitung: Dr. Martin Dust (Geschäftsführer AEWB)
Mittwoch, 14.05.2025
14:30 – 16:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
Zielgruppe: Leitungskräfte
Info: Kristina Orsulic, Tel.: -342



Runder Tisch Verwaltung

Dieses Netzwerk für Verwaltungsmitarbeiter/-innen der anerkannten niedersächsischen Erwachsenenbildungseinrichtungen bietet die Möglichkeit, sich rund um das Thema Verwaltung und Arbeitsorganisation fachlich auszutauschen.

Tipps für die praktische Umsetzung, hilfreiche (EDV-)Tools und, ganz besonders, das Erfahrungswissen der Teilnehmenden sollen zum gegenseitigen Nutzen aller einen offenen Raum finden.

Die Treffen werden i.d.R. hybrid durchgeführt, d.h. Sie können in Präsenz oder online teilnehmen.

E 240111 / E 240194
**Runder Tisch Verwaltung
Septembertermin**
Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Donnerstag, 26.09.2024
10:30 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
hybrid (Präsenz in Hannover und online (Zoom))
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358



hybrid

E 250083 / E 250084
**Runder Tisch Verwaltung
Januartermin**
Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Mittwoch, 15.01.2025
10:30 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
hybrid (Präsenz in Hannover und online (Zoom))
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358



hybrid

E 250090 / E 250091
**Runder Tisch Verwaltung
Septembertermin**
Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Donnerstag, 18.09.2025
10:30 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
hybrid (Präsenz in Hannover und online (Zoom))
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358



hybrid

Pädagogik im Fokus: Runder Tisch für modernes Unterrichten

Dieser Runde Tisch setzt sich zum Ziel, innovative Unterrichtsmethoden und pädagogische Ideen zu erkunden, zu diskutieren und zu fördern.

Der Runde Tisch „Pädagogik im Fokus“ ist eine Fortführung des vorherigen „Online Unterrichten“-Runden Tisches und bietet ein Forum für einen vertieften Austausch über modernes Unterrichten (Online und in Präsenz) in einer sich wandelnden Bildungslandschaft.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

E 240459 Pädagogik im Fokus: Runder Tisch für modernes Unterrichten Novembertermin



Leitung: Saskia Meyer (AEWB)
Dienstag, 26.11.2024
14:00 – 16:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

E 250098 Pädagogik im Fokus: Runder Tisch für modernes Unterrichten Märztermin



Leitung: Saskia Meyer (AEWB)
Mittwoch, 12.03.2025
14:00 – 16:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Neu in der Erwachsenenbildung – ein Buch mit sieben Siegeln? Strukturen, rechtlicher Rahmen und Serviceangebote in Nieder- sachsen

Sie sind neu in der niedersächsischen Erwachsenenbildung tätig und fragen sich gelegentlich: „Warum läuft es hier so und nicht anders?“ Die Welt der Erwachsenenbildung in Niedersachsen ist geprägt von den rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen, den Dachorganisationen und deren Vernetzung. Die Auswirkungen auf den einzelnen Arbeitsplatz werden von Mitarbeitenden zwar gespürt, aber die dahinterliegende Handlungslogik ist häufig nicht offensichtlich. Im Verborgenen bleiben oft auch die Stärken, die eine gemeinsam gestaltete Erwachsenenbildung den einzelnen Einrichtungen und deren Mitarbeitenden bietet. In dieser Veranstaltung lernen Sie, wie die Welt der niedersächsischen Erwachsenenbildung tickt und wie Sie die Vorteile dieser Welt für sich und Ihre Arbeit nutzen können.

Die Inhalte im Überblick:

- Aufbau, Struktur und Vernetzung der niedersächsischen Erwachsenenbildung
- Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen und ihr Einfluss auf den Arbeitsalltag
- Fortbildungen und Serviceangebote in der niedersächsischen Erwachsenenbildung

E 240436**Neu in der Erwachsenenbildung – ein Buch mit sieben Siegeln? Strukturen, rechtlicher Rahmen und Serviceangebote in Niedersachsen**

Leitung: Anne Kreuzhermes (AEWB), Dr. Henning Marquardt (AEWB)
Mittwoch, 11.09.2024
10:00 – 16:30 Uhr (7 UStd.)
Hannover
49,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende in der niedersächsischen Erwachsenenbildung
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

E 240437**Neu in der Erwachsenenbildung – ein Buch mit sieben Siegeln? Strukturen, rechtlicher Rahmen und Serviceangebote in Niedersachsen**

Leitung: Anne Kreuzhermes (AEWB), Dr. Henning Marquardt (AEWB)
Donnerstag, 28.11.2024
10:00 – 16:30 Uhr (7 UStd.)
Hannover
49,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende in der niedersächsischen Erwachsenenbildung
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

E 250062**Neu in der Erwachsenenbildung – ein Buch mit sieben Siegeln? Strukturen, rechtlicher Rahmen und Serviceangebote in Niedersachsen**

Leitung: Anne Kreuzhermes (AEWB), Dr. Henning Marquardt (AEWB)
Donnerstag, 13.03.2025
10:00 – 16:30 Uhr (7 UStd.)
Hannover
49,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbei-

tende in der niedersächsischen Erwachsenenbildung
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

E 250063**Neu in der Erwachsenenbildung – ein Buch mit sieben Siegeln? Strukturen, rechtlicher Rahmen und Serviceangebote in Niedersachsen**

Leitung: Anne Kreuzhermes (AEWB), Dr. Henning Marquardt (AEWB)
Donnerstag, 05.06.2025
10:00 – 16:30 Uhr (7 UStd.)
Hannover
49,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende in der niedersächsischen Erwachsenenbildung
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

E 240442**Gewinnung neuer Mitarbeitenden durch digitales Personalmarketing und Social Media**

In dem praxisorientierten Seminar „Gewinnung neuer Mitarbeitenden“ tauchen wir tief in die modernen Methoden und Tools für die Mitarbeitengewinnung ein.

Im ersten Teil unserer Reihe legen wir den Grundstein für ein erfolgreiches digitales Recruiting. Erfahren Sie, welche Jobbörsen und Tools am besten zu Ihnen passen und wie Sie diese effektiv nutzen können. Lernen Sie die besten Praktiken kennen, um Ihre Stellenanzeigen und Ihre Website für Google zu optimieren und somit leichter auffindbar zu machen. Erhalten Sie einen Einblick in die Welt des Performance Marketings (gezielte Ansprache von potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten mithilfe des Algorithmus) und wie Sie gezielte Kampagnen für die Bewerberbendensprache einsetzen können.

Im zweiten Teil setzen wir die Schwerpunkte auf die Nutzung sozialer Netzwerke und innovative Technologien für die Mitarbeitergewinnung. Dieser Teil baut auf den Grundlagen aus Teil 1 auf und vertieft das Wissen mit praktischen Anwendungen. Entdecken Sie, wie Sie Ihre Arbeitgebendemarke auf Plattformen wie Instagram und Lin-

kedIn stärken und erfolgreich Kandidatinnen und Kandidaten ansprechen können. Lernen Sie, wie Sie ChatGPT in Ihrem Recruiting-Prozess einsetzen können, um Bewerberende anzusprechen und zu gewinnen. Erfahren Sie, wie Sie den Erfolg Ihrer Recruiting-Maßnahmen messen und optimieren können.

Zusätzlich werden wir uns mit Contentplanung, Storytelling und Best Practices auseinandersetzen, um Ihre Social Media Strategie weiter zu verbessern. Praktische Übungen und der Austausch mit anderen Teilnehmenden stehen auch hier im Vordergrund.

Teil 1

Dienstag, 08.10.2024
online (Zoom)
09:30 – 12:00 Uhr (3 UStd.)

Teil 2

Dienstag, 15.10.2024
online (Zoom)
09:30 – 12:00 Uhr (3 UStd.)

Leitung: Katharina Nolden (Diplom-Pädagogin, Coach (IHK) und Scrum Master (scrum.org))
79,00 EUR
6 UStd. gesamt
Zielgruppe: Leitungskräfte, Mitarbeitende im Personalbereich oder Marketing
Info: Kristina Orsulic, Tel.: -342

E 240521**Die wollen doch nur spielen ... Spielkonzepte und kreative Ansätze für die Bildungspraxis**

Wenn der Zugang leichtfällt, erschließen sich Inhalte und Zusammenhänge oft einfacher. Und das Spiel bietet uns diese Zugänge mit Spaß, Kommunikation und z.B. dem Anreiz, Rätsel zu lösen und Aufgaben zu bewältigen. Das funktioniert auch und besonders bei „sperrigen“ Themen in der pädagogischen Arbeit.

In diesem Workshop schauen wir uns unterschiedliche Beispiele an, wie das bereits erfolgreich umgesetzt wird und lernen verschiedene Spielkonzepte kennen. Gemeinsam überlegen wir, wie die eigenen Inhalte für die jeweilige Adressatengruppe spielerisch umgesetzt werden

können. Sowohl für ein konkretes Anliegen oder als grundsätzlicher Einstieg in die Kreation von Spielelementen für die tägliche Bildungsarbeit wird dieser Workshop-Tag Anregungen geben.

Die Referentin ist Kulturwissenschaftlerin M.A., Dozentin der Erwachsenenbildung und entwickelt Bildungs- und Veranstaltungsformate, die mehr als Lernen bieten: Spaß bei der Sache! Spielkonzepte, agile und kreative Ansätze für Netzwerke und Bildungsgruppen in Kontexten wie Gemeinwesenarbeit, Ehrenamt & Engagement und Familienbildung sind dabei ihr Schwerpunkt.

Leitung: Britta Kreuzer (Kulturwissenschaftlerin M.A.)
Mittwoch, 06.11.2024
10:00 – 16:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
89,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

E 240395**Seminarplanung und -kalkulation in Bildungseinrichtungen**

Wie lässt sich die Planung von Seminaren für Ihre Bildungseinrichtung verbessern? Was sollte eine Veranstaltung kosten und warum?

In diesem Workshop erarbeiten und diskutieren wir, wie Sie Ihre Kursplanung und -kalkulation so gestalten, dass Sie alle Sie betreffenden Eventualitäten einkalkulieren und am Ende eine Kursgebühr steht, die wirtschaftlich Sinn macht.

Inhalte:

- Einflussfaktoren auf die Kursplanung und -kalkulation (bspw. Rechtsform, Fördermöglichkeiten, Vorgaben durch die Leitung, Art des Kurses ...)
- Auswirkungen einzelner Einflussfaktoren auf die jeweilige Kalkulation
- Deckungsbeiträge, was ist das und wozu sind die da?
- Dozenten honorare: Frei verhandeln oder festlegen?
- Raum- und Verwaltungskosten mit einbeziehen?

- Kalkulatorische Kosten und Einnahmen, was ist denn das?
- Grundlagen der finanziellen Förderung durch das Land Niedersachsen und was fange ich damit nun an?
- Controlling des Kurserfolges und eines Bereiches
- Gibt es zur Unterstützung ein einfaches Instrument? Kann Excel oder das Verwaltungsprogramm helfen? Und wenn ja, wie?

Das Seminar richtet sich an erfahrene und unerfahrene Mitarbeiter/-innen der öffentlich anerkannten Erwachsenenbildung (Pädagogische Mitarbeiter/-innen, Nachwuchskräfte).

Bitte bringen Sie einen handelsüblichen Taschenrechner (mathematische Grundfunktionen) und einige Kursbeispiele aus Ihrer Praxis mit.

Leitung: Nadja Heinrichs (Programmbereichsleiterin, stellvertretende Geschäftsführerin VHS Calenberger Land)
Montag, 09.12.2024
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
89,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Erfahrene und unerfahrene Pädagogische Mitarbeitende und Nachwuchskräfte der anerkannten und finanziell geförderten Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Niedersachsen.
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

E 250131**Souverän auftreten und selbstsicher argumentieren für Frauen**

Rhetorisch geschicktes Auftreten, zielgerichtete Argumentation, souveräne Körpersprache und klare sprachliche Ausdrucksfähigkeit entscheiden, wie selbstsicher Sie auf andere wirken.

Das Seminar richtet sich speziell an Frauen in der Erwachsenenbildung, die auf folgende Fragen in einem neutralen Raum ein konstruktives Feedback erhalten möchten: Wie wirke ich bei meinem Auftreten auf andere? Wie kann ich (selbst)bewusst mit Unsicherheit umgehen? Wie reagiere ich am besten bei Fragen und Störungen?

Schon mit der Umsetzung einfacher rhetorischer Regeln können Sie nach außen ein souveränes Bild vermitteln und Ihre Wirkung auf andere in der Öffentlichkeit und im beruflichen Alltag verbessern.

Inhalte im Überblick:

- Verbale und non-verbale Kommunikation: Wirkung von Körpersprache Blickkontakt, Mimik, Gestik, Stimme und Wahrnehmung durch andere
- Souveräne Rhetorik und selbstsicheres Auftreten: Methoden
- Klar und gezielt argumentieren mit der „Fünf-Satz-Technik“
- Sprachliche Ausdrucksfähigkeit mit rhetorischen Stilmitteln steigern
- Kurzvorträge, spontane Redebeiträge, Sprechdenken
- Reaktion bei Unsicherheiten, Lampenfieber und Aufregung
- Souveräner Umgang mit kritischen Fragen, Killerphrasen und unfairen Störungen
- Geschicktes Kontern, spontanes Reagieren
- Auftreten, Verhalten und Körpersprache optimieren durch Feedback und Video-Analyse

Leitung: Iris Kadenbach (M.A., Kommunikationstrainerin und Coach)
Mittwoch, 19.02.2025
10:00 – 17:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
129,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeiterinnen
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

E 240445**Mit New Work das Employer Branding und die Mitarbeiterdengewinnung stärken**

New Work ist kein nice to have. Gerade in Krisenzeiten können wir mit New Work sicherstellen, dass wir unsere Produktivität halten können und schnell auf Veränderungen reagieren können. Sinnhaftigkeit, Selbstbestimmung, Macht (Einfluss) und Selbstwirksamkeit (Kompetenzerleben) sind die Kernelemente nachdem Arbeitnehmende heute streben.

Wie können wir das in unsere Unternehmenskultur und Employer Branding integrieren? Mit welchen Methoden und Vorgehensweisen können wir unsere Mitarbeitenden in diesen Prozess einbinden?

Die Einbindung der Mitarbeitenden ist besonders vor dem Hintergrund wichtig, dass es nicht nur darum geht, neue Mitarbeitende zu gewinnen, sondern auch die Fluktuation und vielleicht sogar den Krankenstand zu senken. Employer Branding ist also ein wirkvolles Instrument nach innen und nach Außen um insgesamt personell besser aufgestellt zu sein in der Organisation.

Es handelt sich hierbei um einen Praxisworkshop in dem es einige Impulse zu den obenstehenden Fragen gibt sowie Best-Practices vorgestellt werden. Gleichzeitig soll es Raum geben ein erstes Konzept für den Aufbau oder die Weiterentwicklung des eigenen Employer Branding zu skizzieren.

Leitung: Katharina Nolden (Diplom-Pädagogin, Coach (IHK) und Scrum Master (scrum.org))
Dienstag, 04.03.2025
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
139,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Leitungskräfte, Personalverantwortliche
Info: Kristina Orsulic, Tel.: -342

E 250152 Kreative Methoden für Seminare, Meetings und Konferenzen

Sie führen Seminare, Meetings, Planungstreffen oder Konferenzen durch und wünschen sich dafür frische Ideen? Sie wollen zukünftig Meetings moderieren oder Gruppen anleiten, stehen aber bei der Methodenauswahl noch am Anfang?

Mit den hier vorgestellten Methoden holen Sie garantiert alle ins Boot, schaffen eine offene Atmosphäre und stimmen auf ihr Thema ein. Seminare, Workshops und Sitzungen bekommen mehr Leichtigkeit, Farbe und Frische.

Sind in Meetings/Seminaren zudem kreative Ideen gefragt, kennen Sie wirkungsvolle Alternativen zu Brain-

storming und Co., die mehr Ideenfülle und -qualität in kurzer Zeit liefern.

Vermeintlich trockenen Themen geben Sie durch den kreativen Einsatz von Stiften, Knete, Papier überraschend neue Perspektiven, die Neugierde und Lust aufs Mitmachen wecken.

Eine vielfältige Methodensammlung für von folgenden Situationen wird vorgestellt und erprobt:

- Start, Agenda, Vorstellungsrunden, Gruppenbildung
- klären von Erwartungen, Wünschen, Regeln
- Einstieg ins Thema
- kreative Methoden für Ideenfindung mit hoher Ideenfülle und Ideenqualität als Alternative zu Brainstorming
- Energizer
- Feedback und Abschluss

Leitung: Britta van Hoorn (Illustratorin, Trainerin)
Dienstag, 11.03.2025
10:30 – 18:00 Uhr (9 UStd.)
Hannover
119,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende in der niedersächsischen Erwachsenenbildung
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

E 250178 Kreative Tools für den Einsatz in großen Gruppen, Veranstaltungen und Konferenzen

Das Durchführen von Veranstaltungen für größere Gruppen kann ganz schön herausfordernd sein. Oft müssen viele Themenpunkte im Programm untergebracht und Lösungen gemeinsam entwickelt werden. Zu trocken und theoretisch soll es aber nicht sein.

Gar nicht so schwer: Lernen Sie Methoden für größere Gruppen kennen, die alle Anwesenden aktiv einbeziehen, eine fokussierte Atmosphäre schaffen und Meinungsbilder schnell visualisieren. Durch das Anregen aller Sinne und das „Denken mit den Händen“ werden Kreativität und neue Ideen gefördert. Mit Bewegung, ungewohnten Materialien und einer Prise Humor leiten Sie spielerisch durch Ihre Ta-

gesordnung, bilden Ergebnisse ab und regen zu Austausch und Vernetzung an.

Eine vielfältige Methodensammlung wird vorgestellt, erprobt und kann gleich für den eigenen Einsatz weiterentwickelt werden:

- kreativer Veranstaltungstart, Einstieg ins Thema einmal ganz anders
- Methoden für große Gruppen: World Café, Open Space, Fishbowl, Parcours/Marktplätze, Soziometrie, Zukunftswerkstatt, Visionsboard
- Ideenfindung mit großen Gruppen (z.B. 20-40 Personen, > 50 Personen), Ideenauswahl und -bewertung
- alle Sinne nutzen, „mit den Händen denken“: kreative Methoden mit Stift, Knete, Lego, Farbe, Papier und Tüddelband
- Menschen miteinander in Kontakt bringen, Vernetzung erleichtern
- Energizer, Bewegung, Humor, spielerische Elemente

Leitung: Britta van Hoorn (Illustratorin, Trainerin)
Dienstag, 13.05.2025
10:30 – 18:00 Uhr (9 UStd.)
Hannover
119,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende in der niedersächsischen Erwachsenenbildung
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

E 250044 Ein Teamtage mit Hand, Herz und Hirn Ein prozessorientierter Workshop nach Ihren Wünschen

Teamarbeit gelingt und macht Spaß, wenn grundlegende Voraussetzungen erfüllt werden. Teamarbeit bietet Vorteile und kann Stärken aufweisen, die eine/-r allein nicht erreichen kann. Teamarbeit ist zunehmend selbstverständlicher – und manchmal auch unvermeidlicher – Teil des Arbeitsalltags. Drei gute Gründe, um den Wert einer wirksamen und gelingenden Teamarbeit hochzuschätzen. Ein Teamworkshop unterstützt Sie in Veränderungsprozessen, die Sie anstreben oder denen Sie sich ausgesetzt füh-

len. Für diesen prozessorientierten Workshop werden der Rahmen, der Anlass und Ihre Erwartungen in einem Vorgespräch geklärt, sodass ein für das Team passgenaues Bearbeiten der individuellen Anliegen gelingt.

Nachfolgend eine Auflistung häufig nachgefragter Anlässe:

- Arbeitspräferenzen (neu) strukturieren
- Bilanzieren der bisherigen Arbeit und Ziele für die zukünftige Zusammenarbeit setzen
- Kompetenzen entdecken und die daraus resultierenden Möglichkeiten im Team weiterentwickeln
- Konstruktiver Umgang mit Widerständen oder Konflikten
- Neue Impulse für die Arbeit und Arbeitsstrukturen entwickeln
- Rollenklärung

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Elke Hartebrodt-Schwieber (Organisationsentwicklerin und Coach (DGfC), Studienleiterin ZEB Stephansstift)
Zielgruppe: Anmeldung nur als Team möglich.
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

E 250132 Leitung in der Erwachsenenbildung modular, individuell, konkret

Die Welt der Erwachsenenbildung in Niedersachsen wird geprägt von den rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen, den Dachorganisationen und deren Vernetzungen. In dieser Struktur hat die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung eine zentrale Stellung. Als Führungskraft sind Sie besonders gefordert und verantwortlich, Ihre Einrichtung in dieser Welt zu platzieren. Aber wie „tickt“ diese Welt? Wie frei oder abhängig sind Sie? Was sind die Stärken einer gemeinsam gestalteten Erwachsenenbildung? Wie können Sie die Vorteile nutzen?

Wir laden Sie in die AEWB ein. Hier gewinnen Sie in Einzelgesprächen zu Ihren vereinbarten Themen und

Fragestellungen einen systematischen Einblick in die Erwachsenenbildung. Gern erfüllen wir Ihre Beratungsanliegen. Erleichtern Sie sich den Einstieg in Ihre Leitungsfunktion, indem Sie uns in Anspruch nehmen und lernen Sie uns dabei kennen – für eine langfristige und gewinnbringende Zusammenarbeit.

Beispielhafte Themenauswahl:

- NEBG: Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen und ihr Einfluss auf Ihre Einrichtung
- Kommunal-, Verbands- und Landespolitik für Einrichtungsleitungen
- Instrumente der Projektplanung und -steuerung
- Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung
- Pädagogische Schwerpunkte (z.B. Politische Bildung, Alphabetisierung, Integration und Migration)

Inhalte, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Zielgruppe: Leitungskräfte
Info: Kristina Orsulic, Tel.: -342

E 250114 Schneller, bunter, freudiger – Kreativität in der Angebotsentwicklung mit Design Thinking

Einfach mal anders machen. Die Teilnehmenden kommen nicht zum Angebot? Die Beratung zu einzelnen Kursen wird nur selten genutzt? Eine Kooperation steht an – wie gehen gute gemeinsame Angebote?

Diese oder ähnliche Fragen können Ausgangspunkt sein, um eine neue Art der Angebotsentwicklung zu erproben. Mit der Methode „Design Thinking“ werden die Perspektiven der Nutzer/-innen und Adressat/-innen konsequent in den Mittelpunkt der Angebotsentwicklung gestellt. Gleichzeitig sorgt die Methode dafür, dass in kurzer Zeit in einem strukturierten kreativen Prozess eine Vielzahl von Ideen entstehen und für die Umsetzung ausgewählt und vorbereitet werden.

Das Angebot richtet sich an Teams oder Kooperationspartner/-innen,

die ihre Angebotsgestaltung und -entwicklung neu erproben wollen. Sowohl für ein konkretes Anliegen oder als grundsätzlicher Einstieg in die Kreation von Angeboten wird dieser Workshop-Tag Anregungen geben.

Britta Kreuzer, Kulturwissenschaftlerin M.A. ist Dozentin der Erwachsenenbildung und entwickelt Bildungs- und Veranstaltungsformate, die mehr als Lernen bieten: Spaß bei der Sache! Spielkonzepte, agile und kreative Ansätze für Netzwerke und Bildungsgruppen in Kontexten wie Gemeinwesenarbeit, Ehrenamt & Engagement und Familienbildung sind dabei ihr Schwerpunkt.

Inhalte, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Britta Kreuzer (Kulturwissenschaftlerin M.A.)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

E 250095 Der gute Ton am Telefon – Telefontraining Wertschätzende Kommunikation und zielführende Gesprächsführung am Telefon

Steigern Sie Ihre Freude am Telefonieren und verbessern Sie Ihre Fähigkeiten in kundenorientierter Kommunikation. Trainieren Sie gezielte Gesprächsphasen und lernen Sie, professionell mit Beschwerden umzugehen sowie gelassen auf stressige und schwierige Gesprächssituationen zu reagieren. Zusätzlich zu einem Update zu den Standardsequenzen eines Telefonats trainieren Sie aktives Zuhören und den Einsatz von Fragetechniken, um Gespräche sachlich und lösungsorientiert zu führen. Individuelle Telefonsituationen aus Ihrem Arbeitsalltag können Sie aktiv einbringen und Handlungsmöglichkeiten entwickeln.

Inhalte im Überblick:

- Der erste Eindruck – Gesprächseinstieg und Eröffnungssequenzen
- Gesprächsaufbau, Gesprächssequenzen, Methoden zur Gesprächslenkung

- Gesprächsleitfaden für konstruktiv-sachliche Gespräche
- Positives, lösungsorientiertes Formulieren – Sagen, was geht!
- Sprech- und Atemtechnik am Telefon: Die eigene Stimmwirkung kennen
- Fragetechniken: Wer fragt führt!
- Aktives Zuhören, Rückkopplungsfragen
- Umgang mit Ablehnung – Auf jedes „Nein“ eine Alternative
- Beschwerdemanagement und aktive Einwandbehandlung
- Geschickter Umgang mit unfairen Angriffen, Ablehnung und Killerphrasen
- Motivation, positive innere Einstellung: Ruhe bewahren bei Provokation und Eskalation
- Techniken zu gelassenem Gesprächsverhalten, innerer Ruhe und Stressbewältigung
- Praxistraining von Telefonsimulationen mit Feedback

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Iris Kadenbach
(M. A., Kommunikationstrainerin und Coach)
Zielgruppe: Mitarbeitende in Verwaltung, Projekten und Pädagogik
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

E 250100 Resilienz stärken und Stress über Bord – Abschalten nach einem langen Tag in der Erwachsenenbildung

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Mitarbeitende in der Erwachsenenbildung sehen sich mit immer komplexeren und umfangreicheren Anforderungen konfrontiert: Sie sollen flexibel auf alle Teilnehmendenwünsche reagieren, auch bei hohem Arbeitsdruck belastbar bleiben, stets dienstleistungsorientiert und freundlich handeln und organisatorische Hindernisse oder persönliche Angriffe und emotionale Enttäuschungen schnell verarbeiten. Damit gehen die Mitarbeitenden unterschiedlich um.

Resilienz ist die innere Widerstandskraft, mit der jeder Mensch äußeren Umständen, Stress, Druck, Kritik und Rückschlägen begegnet. Resiliente Menschen gehen

mit Stress gelassener um, können abschalten und kommen mit eigener innerer Stärke und Empowerment immer wieder auf die Beine. In diesem Seminar lernen Sie die Resilienz-Schlüssel für innere Stärke und bessere Abgrenzung zum Arbeitsalltag kennen. Sie trainieren, nach einem langen Arbeitstag mental runterzufahren sowie erste Schritte zum Abschalten und zur Stressbewältigung.

Inhalte im Überblick:

- Was ist Resilienz? Was kann sie als Schlüsselkompetenz bewirken?
- Sieben Schlüssel und Handlungsfelder für innere Stärke
- 10 Schritte für die persönliche Resilienz-Förderung
- Abgrenzung zum Arbeitsalltag, Feierabendrituale, mentales und physisches Abschalten
- Methoden für mehr Achtsamkeit und den bewussten Umgang mit Stress
- Work-Life-Balance, Empowerment
- Techniken aktiver Stressbewältigung während der Arbeit
- Mentale Techniken zur Steigerung der persönlichen Zufriedenheit und Ausgeglichenheit

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Iris Kadenbach
(M. A., Kommunikationstrainerin und Coach)
Zielgruppe: Hauptberufliche Mitarbeitende
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

E 250129 Geschickter Umgang mit schwierigen Kunden in der Erwachsenenbildung

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Kennen Sie das: Sie haben sachlich eine Auskunft erteilt und dennoch eskaliert die Situation? Die am Gespräch beteiligte Person, z.B. eine Teilnehmerin, reagiert aufgebracht oder gar aggressiv? Wie bleibe ich dann gelassen und verhalte mich souverän? Wie lasse ich mir meinen Ärger nicht anmerken?

Missverständnisse, aneinander vorbeireden oder eine aggressive Stim-

mung prägen manchmal die Kommunikation im beruflichen Alltag. In solchen Situationen ist es wichtig, professionell zu reagieren, sich souverän zu behaupten und gleichzeitig einen persönlichen Aufprallschutz gegen Provokationen zu entwickeln.

In diesem Seminar trainieren Sie verbale Kontertechniken und selbstsicheres Verhalten, um in solchen Situationen spontan und geschickt zu reagieren – ob im Gespräch oder am Telefon. Lernen Sie, einen kühlen Kopf zu bewahren, gelassen, fair und sachlich zu bleiben, lösungsorientiert zu handeln und mit Ihrer Reaktion auch schwierige Gesprächspartner/-innen zu überraschen.

Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, eigene Fallbeispiele mitzubringen und dafür gezielt Lösungen zu entwickeln.

Inhalte im Überblick:

- Umgang mit schwierigen Kunden: unsachliche Emotionalisierungen, Schutzbehauptungen, Schuldumkehr
- Konfliktverhalten: Was bedeutet Provokation?
- Geschicktes Kontern, „Spielregeln“ von Schlagfertigkeit
- Souveräne Körpersprache, Stimme und Wahrnehmung
- Umgang mit unfairen Angriffen und Dominanz
- Reaktionsstrategien auf Killerphrasen und verbale Tiefschläge
- Entwicklung eines verbalen „Aufprallschutzes“
- Fragetechniken vertiefen – Wer fragt, führt!
- Positive Psychologie, Wertschätzung, aktives Zuhören, Ich-Sprache, Self-Empowerment
- Denk- und Verhaltensblockaden aufbrechen, positives Umdeuten
- Praxistraining und Transfer in den beruflichen Alltag

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Iris Kadenbach
(M. A., Kommunikationstrainerin und Coach)
Zielgruppe: Mitarbeitende in Verwaltung, Projekten und Pädagogik
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Mein Mittwochmorgen

E 240522 Mein Mittwochmorgen Praxistipps für den Arbeitsalltag



Kurz und knackig, pragmatisch, digital – diese Merkmale zeichnen jede einzelne Online-Veranstaltung aus der Reihe „Mein Mittwochmorgen“ aus. Im Mittelpunkt steht immer ein Lösungsansatz für ein typisches Problem aus dem Arbeitsalltag.

Kurz, knackig und pragmatisch ist auch das Bezahlverfahren. Sie bezahlen einmalig 39,00 EUR für insgesamt 10 Veranstaltungen. Sie können so viele Einzelveranstaltungen aus dieser Reihe besuchen, wie Sie möchten. Mit Ihrer Anmeldung buchen wir Sie auf alle Termine ein und erinnern rechtzeitig an jede Veranstaltung!

Es ist jedoch nicht möglich, den Preis zu reduzieren! Auch dann nicht, wenn Sie Veranstaltungen verpasst haben oder nur an einer teilnehmen wollen. Kurz: Unsere Verfahrensregeln gelten auch für diese Veranstaltungsreihe.

39,00 EUR
online (Zoom)
15 UStd. gesamt
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, insbesondere aus der Verwaltung
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Hier geht es zur
Veranstaltungsreihe



Mein Mittwochmorgen: Freier Rücken – freie Stimme! Tipps aus dem körperorientierten Stimmtraining

Stimmprobleme gehen oft mit chronischen Nacken- und Rückenverspannungen oder -schmerzen einher. Die Stimmfunktion kann als komplexe, vernetzte Bewegung verstanden werden. Deshalb lohnt es sich, diese Körperbereiche zu entspannen, damit sich die Stimme frei entfalten kann.

In diesem „Mein Mittwochmorgen“ bekommen Sie einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Körperdynamik und Stimmfunktion und lernen ein paar einfache Entspannungsübungen für Ihren Alltag kennen.

Leitung: Julia Kokke
(Sprachwissenschaftlerin und Vocal Coach)
Mittwoch, 11.09.2024
09:15 – 10:45 Uhr (2 UStd.)

Mein Mittwochmorgen: Projekte online evaluieren mit LimeSurvey

Die Evaluation von Projekten bringt zwar viele Möglichkeiten und Chancen mit sich, der Aufwand, der mit solchen Evaluationsprozessen verbunden ist, sollte dabei jedoch nicht unterschätzt werden. Wo vor gar nicht allzu langer Zeit noch Fragebögen in Papierform der Standard waren, wird der Wunsch nach digitalen Prozessen immer lauter.

Dieser „Mein Mittwochmorgen“ bietet Ihnen einen ersten Einblick in das Onlinetool LimeSurvey, erklärt Ihnen die Grundlagen der Evaluationserstellung und zeigt auf, wie mit den Auswertungsdateien umgegangen werden kann, damit vielleicht auch Sie zukünftig Ihre Projekte mit LimeSurvey evaluieren können.

Leitung: Saskia Meyer (AEWB),
Lisa Quäschling (AEWB)
Mittwoch, 09.10.2024
09:15 – 10:00 Uhr (1 UStd.)

Mein Mittwochmorgen: Einfache Sprache im Alltag

Einfache Sprache ist mehr als nur ein Werkzeug für klare Kommunikation – es ist ein Schlüssel zu erfolgreichen Interaktionen im beruflichen wie im privaten Bereich. In dieser Online-Session entdecken wir, wie der Verzicht auf Fachjargon und die Wahl einfacher Formulierungen die Kommunikationsfähigkeit grundlegend verbessern können.

Leitung: Julia Fariz (AEWB)
Mittwoch, 13.11.2024
09:15 – 10:00 Uhr (1 UStd.)

Mein Mittwochmorgen: Das mach ich mir zur Aufgabe – Die Aufgaben-Funktion in Outlook

Mail und Kalender sind die beliebtesten Funktionen von MS Outlook. Doch das Tool kann noch mehr: An diesem Mittwochmorgen beschäftigen wir uns mit der Aufgaben-Funktion und wie diese den eigenen Workflow verbessern können.

Hinweis: Da erfahrungsgemäß nicht alle Teilnehmenden über die neuesten Outlookversionen verfügen, werden Funktionen, die ausschließlich bei Office 365 verfügbar sind, nicht besprochen.

Leitung: Steffen Münch (AEWB)
Mittwoch, 11.12.2024
09:15 – 10:45 Uhr (2 UStd.)

Mein Mittwochmorgen: Instagram

Ihre Kolleginnen und Kollegen aus der Marketingabteilung sprechen von Reels, Story, Likes, DM, Bio oder von sonst Ihnen unbekanntem Worten? Sie wollten immer schon einmal wissen, was das ist, haben aber noch nie nachgefragt? Dann sind Sie bei diesem Mittwochmorgen in der AEWB genau richtig. Wir schauen einmal gemeinsam auf Instagram und erklären die Basics.

Gern bieten wir Ihnen diese Fortbildung auch bei Ihnen exklusiv für Ihre Einrichtung an! Sprechen Sie uns an.

Leitung: Annette Werhahn (AEWB)
Mittwoch, 08.01.2025
09:15 – 10:00 Uhr (1 UStd.)

Mein Mittwochmorgen: Adobe FireFly – Bilder generieren mit KI

Künstliche Intelligenz (KI) kann Spaß und Unterstützung auf vielfältige Art und Weise bieten. An diesem Mittwochmorgen erstellen wir gemeinsam mit der kostenlosen generativen KI „Adobe FireFly“ Bilder und lassen unserer Kreativität freien Lauf.

Hinweis: Für die Teilnahme an diesem Mein Mittwochmorgen und die Nutzung von FireFly ist im Voraus eine Registrierung bei Adobe notwendig (<https://firefly.adobe.com/>)

Leitung: Dr. Eva C. Heesen (AEWB), Saskia Meyer (AEWB)
Mittwoch, 12.02.2025
09:15 – 10:15 Uhr (1 UStd.)

Mein Mittwochmorgen: Wahl ohne Qual – Methoden zur Entscheidungsfindung

Entscheidungen zu treffen ist ein Zeichen von Freiraum und Gestaltungsmöglichkeiten. Doch oft wird die Qual der Wahl zur Belastung. An diesem Mittwochmorgen lernen Sie zwei Methoden kennen, die Ihnen das Leben erleichtern. Die erste Methode unterstützt Einzelentscheidungen, besonders wenn man sich selbst im Weg steht. Die zweite Methode führt zu tragfähigen Ergebnissen bei Gruppenentscheidungen. Besser als das gewohnte Mehrheitsprinzip – versprochen!

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Mittwoch, 12.03.2025
09:15 – 10:45 Uhr (2 UStd.)

Mein Mittwochmorgen: Einfaches Grafikdesign für Soziale Medien mit Canva

Entdecken Sie die Grundlagen von Canva und erstellen Sie professionelle Grafiken, Poster und Social-Media-Beiträge ohne Design-Erfahrung. In diesem interaktiven Kurs lernen Sie Layouts, Farben, Schriften und praktische Design-Tipps kennen. Perfekt für Anfänger, keine Vorkenntnisse erforderlich.

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
Mittwoch, 14.05.2025
09:15 – 10:45 Uhr (2 UStd.)

Mein Mittwochmorgen: OneNote – Aufbau

Erweitern Sie Ihr OneNote-Wissen: OneNote ist weit mehr als nur ein digitales Notizbuch. Entdecken Sie die vielfältigen Funktionen, die über einfache To-Do-Listen hinausge-

hen. Lernen Sie, wie Sie Ihre Notizen effizient nutzen und strukturieren. Erfahren Sie, wie Sie OneNote kollaborativ im Team einsetzen können, um gemeinsam die Zettelwirtschaft zu besiegen!

Leitung: Katharina Schepker (AEWB)
Mittwoch, 11.06.2025
09:15 – 10:00 Uhr (1 UStd.)

Mein Mittwochmorgen: Alle aufwachen! – Energizer und Warm-Ups für Onlineformate

Für den gemeinsamen Start in eine Online-Veranstaltung oder zum Aufwachen nach der Mittagspause – Warm-Ups und Energizer bieten die perfekte Möglichkeit, um Ihre Veranstaltung aktiv zu gestalten. An diesem Mittwochmorgen erleben Sie verschiedene Methoden, mit denen Sie Ihre Kolleg/-innen und Teilnehmende besser kennenlernen, den Teamgeist stärken können und die Konzentration steigern können.

Leitung: Saskia Meyer (AEWB)
Mittwoch, 02.07.2025
09:15 – 10:45 Uhr (2 UStd.)

NEBG und DVO

Sie fragen, wir antworten: Die aktuelle Erstellung der NEBG-konformen Nachweisunterlagen

Die Veranstaltung vermittelt aktuelle Informationen zur Nachweisabrechnung, greift häufig nachgefragte Themen hierzu auf und beantwortet Fragen der Teilnehmenden ...

- zu den Datensätzen der aktuellen Nachweisabrechnung,
- zur Veröffentlichung, der pädagogischen Verantwortung und zu Kooperationen,
- zu allen individuellen Anliegen rund um die Nachweisunterlagen.

Das Team aus dem Bereich „Bewertung und Feststellung des Arbeitsumfangs“ gibt Ihnen die neuesten Informationen und beantwortet Ihre Fragen. Die Moderation übernimmt Tanja Multhaupt.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeitenden, die für die Nachweiseinstellung verantwortlich sind, und an interessierte Kolleginnen und Kollegen aus den Einrichtungen der Erwachsenenbildung.

R 240375 Sie fragen, wir antworten: Die aktuelle Erstellung der NEBG-konformen Nachweisunterlagen

Leitung: Christian Kelterborn (AEWB), Tanja Multhaupt (AEWB), Maximilian Scholz (AEWB)
Dienstag, 01.10.2024
09:30 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Mitarbeitende, die für die Nachweiseinstellung verantwortlich sind, und interessierte Kolleginnen und Kollegen aus den anerkannten, öffentlich geförderten Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Niedersachsen.
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

R 250041 Sie fragen, wir antworten: Die aktuelle Erstellung der NEBG-konformen Nachweisunterlagen

Leitung: Christian Kelterborn (AEWB), Tanja Multhaupt (AEWB), Maximilian Scholz (AEWB)
Dienstag, 18.02.2025
09:30 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Mitarbeitende, die für die Nachweiseinstellung verantwortlich sind, und interessierte Kolleginnen und Kollegen aus den anerkannten, öffentlich geförderten Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Niedersachsen.
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Nachweiseinstellung nach dem NEBG Die Datensatzbeschreibung für Volkshochschulen und Landeseinrichtungen

Die Datensatzbeschreibung gibt die formalen Anforderungen an die Inhalte der Nachweise vor. Sie werden die erforderlichen rechtlichen Anforderungen des NEBG und seiner Durchführungsverordnung ver-

stehen lernen und sachlich richtig zuordnen können.

Es bleibt Raum für die Behandlung von Praxisfällen Ihrer Einrichtung.

R 240376 Nachweiseinstellung nach dem NEBG Die Datensatzbeschreibung für Volkshochschulen und Landeseinrichtungen

Leitung: Tanja Multhaupt (AEWB)
Donnerstag, 24.10.2024
09:00 – 12:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
39,00 EUR
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Verwaltungsmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

R 250042 Nachweiseinstellung nach dem NEBG Die Datensatzbeschreibung für Volkshochschulen und Landeseinrichtungen

Leitung: Tanja Multhaupt (AEWB)
Dienstag, 25.02.2025
09:00 – 12:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
39,00 EUR
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Verwaltungsmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Nachweiseinstellung nach dem NEBG Die Datensatzbeschreibung für Heimvolkshochschulen

Die Datensatzbeschreibung gibt die formalen Anforderungen an die Inhalte der Nachweise vor. Sie werden die erforderlichen rechtlichen Anforderungen des NEBG und seiner Durchführungsverordnung verstehen lernen und sachlich richtig zuordnen können.

Es bleibt Raum für die Behandlung von Praxisfällen Ihrer Einrichtung.

R 240377 Nachweiseinstellung nach dem NEBG Die Datensatzbeschreibung für Heimvolkshochschulen

Leitung: Tanja Multhaupt (AEWB)
Dienstag, 05.11.2024
09:00 – 12:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
39,00 EUR

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Verwaltungsmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

R 250043 Nachweiseinstellung nach dem NEBG die Datensatzbeschreibung für Heimvolkshochschulen

Leitung: Tanja Multhaupt (AEWB)
Mittwoch, 12.03.2025
09:00 – 12:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
39,00 EUR
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Verwaltungsmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Qualitäts- und Organisationsentwicklung

Runder Tisch QM

Dieses Netzwerk für Qualitätsbeauftragte der anerkannten niedersächsischen Erwachsenenbildungseinrichtungen bietet die Möglichkeit, sich rund um das Thema „Qualitätsmanagement“ fachlich auszutauschen. Tipps für die praktische Umsetzung, hilfreiche (EDV-)Tools und, ganz besonders, das Erfahrungswissen der Teilnehmenden sollen zum gegenseitigen Nutzen aller einen offenen Raum finden. Bei Bedarf können externe Experten zu den AG-Treffen eingeladen werden.

Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu. Welches QM-Modell in der Organisation eingeführt ist (z.B. ISO 9001, LQW oder EFQM), spielt für die Teilnahme keine Rolle.

Die Treffen werden i.d.R. hybrid durchgeführt, d.h. Sie können in Präsenz oder online teilnehmen.

Q 240451/ Q 240452 Runder Tisch QM Novembertermin

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Mittwoch, 20.11.2024
10:30 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
hybrid (Präsenz in Hannover und online (Zoom))
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358



hybrid

Q 250086 / Q 250087 Runder Tisch QM Märztermin

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Donnerstag, 20.03.2025
10:30 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
hybrid (Präsenz in Hannover und online (Zoom))
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358



hybrid

Q 250089 / Q 250088 Runder Tisch QM Junitermin

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Mittwoch, 18.06.2025
10:30 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
hybrid (Präsenz in Hannover und online (Zoom))
keine Kosten
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358



hybrid

Q 250162 Ordnung im Daten-Dschungel Teil 1: Datenmanagement für Teamarbeit und Ablageorte

In der modernen Arbeitswelt ist eine effektive Datenablage ein Schlüssel zum Erfolg. Diese Fortbildung richtet sich an Bildungsträger und Teams, die ihre digitale Ablagestruktur und die Teamarbeit verbessern möchten.

Inhalte im Überblick:

- Grundlagen einer digitalen Ablagestruktur: Lernen Sie Prinzipien und Methoden kennen, um Ihre Daten übersichtlich zu organisieren und schnell zugänglich zu machen.
- Zusammenarbeit und Ablage im Team: Erkennen und meistern Sie die Herausforderungen der gemeinsamen Datennutzung im Team. Eine klare Ablagestruktur fördert die Teamarbeit.
- Standards und Regeln: Erfahren Sie, wie praktische Standards und Regeln die Konsistenz und Qualität Ihres Datenmanagements verbessern können.
- Individuelle Lösungen: Entwickeln Sie nach der Veranstaltung eine maßgeschneiderte Lösung für Ihre Bedürfnisse. Erhalten Sie wertvolle Tipps für die optimale Gestaltung und Umsetzung Ihrer Datenablage und Nutzungsregeln.

Hinweis: Am 03.04.2025 findet der zweite Teil „Ordnung im Daten-Dschungel“ statt. Dort erhalten Sie eine Anleitung zur Einführung und zum nachhaltigen Betrieb Ihrer individuellen Datenmanagementlösung. Melden Sie sich zu dieser Fortbildung bitte gesondert an.

Leitung: Ute John
(Dipl.-Informatikerin, Wissens- und Qualitätsmanagement (wiwes.de))
Donnerstag, 13.02.2025
09:30 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
89,00 EUR
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Q 250163 Ordnung im Daten-Dschungel Teil 2: Datenmanagement einführen und erhalten



Im zweiten Teil unserer Fortbildung „Ordnung im Daten-Dschungel“ richten wir uns alle, die bereits ein Datenmanagement-Konzept entwickelt haben und dieses in Ihrer Organisation umsetzen wollen.

Inhalte im Überblick:

- Überprüfung des Datenmanagement-Konzepts: Auf Basis Ihrer Datenmanagement-Konzepte beginnen wir mit einer kurzen Wiederholung der Standards und Regeln aus Teil 1. Dabei klären wir bei Bedarf Vision und Ziele, sodass das Konzept steht und das Datenmanagement eingeführt werden kann.
- Womit man rechnen muss – typische Herausforderungen im Team: Wir diskutieren praktische Ansätze und Lösungen, damit das Datenmanagement im Team erfolgreich integriert wird.
- Schritt-für-Schritt zur Umsetzung: Erlernen Sie anhand von Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Best Practices wie das Datenmanagement-Konzept eingeführt werden kann.
- Datenmanagement als Regelaufgabe: Sie lernen die Schlüsselfaktoren kennen, um die Ordnung Ihrer Daten langfristig zu erhalten und wissen, wie Sie das Datenmanagement-Konzept im Arbeitsalltag weiter entwickeln können.

Hinweis: Diesen zweiten Teil können Sie sinnvoll besuchen, wenn Sie an Teil 1 am 13.02.2024 teilgenommen oder wenn Sie – ohne Kenntnis von Teil 1 – ein Datenmanagement-Konzept (d.h. Ablagestrukturen sowie Prozesse im Team) „in der Schublade“ haben und dieses einführen wollen.

Leitung: Ute John
(Dipl.-Informatikerin, Wissens- und Qualitätsmanagement (wiwes.de))
Donnerstag, 03.04.2025
09:30 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
89,00 EUR
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Q 250071 Die erfolgreiche Maßnahmenzulassung nach AZAV In Zusammenarbeit mit der fachkundigen Stelle Cert-IT GmbH



Sind Sie als Träger nach AZAV zertifiziert und möchten jetzt auch Maßnahmen zulassen? Dies ist erforderlich für Maßnahmen, die durch Bildungs- oder Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine (AVGS) der Agentur für Arbeit und JobCenter gefördert werden.

Wir möchten Ihnen das nötige Grundwissen für die Planung, Zulassung und Kalkulation von Maßnahmen mit Hinweisen zu notwendigen Dokumentationsanforderungen geben. Relevante Regelwerke und Handlungsempfehlungen werden genannt.

Teil 1: Ablauf einer Maßnahmenzulassung

- Was sind Maßnahmen nach § 81 SGB III und nach § 45 SGB III und was sind die Voraussetzungen für deren Zulassung?
- Maßnahmenkurzübersichten/ Berufskennziffer, Systematiken/Positionen/Bundesdurchschnittskostensatz
- Kriterien für die Referenzauswahl
- Anforderungen an die Maßnahmenkonzeption
- Antrag richtig stellen

- Welche Dokumentationsanforderungen sind zu beachten?
- Anforderungen an die Kalkulation
- Empfehlungen des Beirats

Teil 2: Maßnahmen gemäß § 81 SGB III

- Was ist bei der Konzepterstellung zu beachten?
- Kalkulation, Überschreitung B-DKS < 25 %
- Kostenzustimmungsverfahren
- Fachliche Hinweise FbW-Maßnahmen

Teil 3: Maßnahmen gemäß § 45 SGB III

- Was ist bei der Konzepterstellung zu beachten?
- Kalkulation, Überschreitung B-DKS < 25 %
- Kostenzustimmungsverfahren
- Gruppenmaßnahmen/Einzelmaßnahme
- Fachliche Hinweise MAT

Leitung: Taina Steffes
(Cert-IT GmbH),
Ursel Stenkamp (AEWB)
Mittwoch, 26.03.2025
09:00 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
online (Zoom)
79,00 EUR
Zielgruppe: Qualitätsbeauftragte,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Q 250093 / Q 250094 1 x 1 des Prozessmanagements



hybrid

In Prozessen verfängt sich der Arbeitsalltag, hier zeigt sich die Leistungsfähigkeit eines Bildungsträgers, aber ebenso werden auch Ungereimtheiten sichtbar. So ist es plausibel, dass QM-Beauftragte sich intensiv mit Prozessen beschäftigen. Zum Handwerkszeug, das Sie kennen sollten, gehören Prozesslandkarte und Prozessbeschreibung. Zusätzlich benötigen Sie Methoden, um Ihre Kolleg/-innen einzubinden, denn ein Prozess kann nur mit Wissen und Hilfe der Beteiligten beschrieben und analysiert werden.

In dieser Fortbildung erwerben Sie die notwendigen Kenntnisse und erhalten konkrete Handlungsempfehlungen für Ihre tägliche Arbeit. Der Workshop ist praxisnah und interaktiv gestaltet; es gibt Raum für den Erfahrungsaustausch mit den Kolleg/-innen aus anderen Bildungseinrichtungen. Bringen Sie gerne Prozesslandkarte und -beschreibungen aus Ihrer Organisation mit.

lungen für Ihre tägliche Arbeit. Der Workshop ist praxisnah und interaktiv gestaltet; es gibt Raum für den Erfahrungsaustausch mit den Kolleg/-innen aus anderen Bildungseinrichtungen. Bringen Sie gerne Prozesslandkarte und -beschreibungen aus Ihrer Organisation mit.

Inhalte im Überblick:

- Prozessmanagement – Was ist das?
- Wofür braucht man eine Prozesslandkarte?
- Wie und womit erstellt man Prozessbeschreibungen? Und wie detailliert sollten sie sein?
- Wenn der Prozess steht, wie geht's weiter? Analysieren, Schnittstellen gestalten und mit Ausnahmen umgehen.
- Und nicht zu vergessen: Kolleg/-innen mit ins Boot holen!

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Donnerstag, 15.05.2025
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
hybrid: Hannover und
online (Zoom)
79,00 EUR (Präsenz inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Qualitätsbeauftragte
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Q 250045 Wandel gestalten: Workshop für zukunftsorientierte Bildungseinrichtungen



Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Nichts ist so stetig wie der Wandel! Diese Maxime trifft insbesondere auf Bildungseinrichtungen zu, wo sich Programme, Strukturen und Prozesse kontinuierlich weiterentwickeln. Unter dem Motto „Wandel gestalten“ bieten wir Ihnen einen intensiven Tag der Reflexion und Planung, um gemeinsam die zentralen Fragen Ihrer Einrichtung zu bearbeiten. Zeit im Team und eine externe Perspektive und Moderation sind wichtige Faktoren, um Ihre Herausforderungen erfolgreich anzugehen.

Der Workshop bietet Raum für eine Vielzahl relevanter Themen, z. B.:

- Strategieentwicklung
- Zielformulierung
- Kommunikation und Zusammenarbeit im Team

- Personelle Veränderungen
- Veränderungen in den Strukturen und Prozessen
- Nachhaltigkeit und ressourcenschonendes Arbeiten
- Kooperation und Vernetzung
- Konfliktbearbeitung

Der Workshop wird sowohl inhaltlich als auch methodisch individuell auf die Bedarfe und Fragestellungen Ihrer Einrichtung zugeschnitten. Falls Sie weitere Themen haben, die Sie beschäftigen, klären wir gerne im Voraus, wie wir diese integrieren können. Gemeinsam werden wir Wege finden, um Ihren Wandel erfolgreich zu gestalten und Ihre Einrichtung für eine erfolgreiche Zukunft zu positionieren.

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Sabine Bertram
(Dipl. Pädagogin, Organisationsberaterin, Supervisorin)
Zielgruppe: Teams aller Art – egal ob Gesamtteam, Leitungsteam oder Abteilung
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Q 250052 QM-Sprechstunde

Sie sind QM-Beauftragte/-r einer Einrichtung der niedersächsischen Erwachsenenbildung und auf der Suche nach Unterstützung? Dann ist die QM-Sprechstunde genau das Richtige für Sie. Egal, ob Sie Antworten auf QM-Fragen suchen, Ihre aktuellen Praktiken besprechen möchten oder einfach ein offenes Ohr zum Reden wünschen – die QM-Sprechstunde ist Ihre unkomplizierte, praxisnahe, fachlich fundierte Anlaufstelle.

E-Mail oder Anruf genügt:
stenkamp@aewb-nds.de,
Tel.: 0511 300330-318

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
keine Kosten
Zielgruppe: Ausschließlich QM-Beauftragte der anerkannten niedersächsischen Erwachsenenbildung

Q 250127 Neu als QM-Beauftragte/-r Wissen, Praxishilfen und alles, was Sie sonst noch brauchen ...



Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Sie sind QM-Beauftragte/-r und wünschen sich mehr ...

- mehr Wissen zu den Anforderungen Ihres QM-Modells (LQW, ISO 9001, AZAV, ZAZAVplus)
- mehr Unterstützung zu QM-Themen, die Sie aktuell fordern (häufig nachgefragte Themen sind z.B. QM-Dokumentation, Selbstreport, internes Audit, Kennzahlen oder Prozessbeschreibungen)
- mehr Klarheit zu den Aufgaben eines/einer QM-Beauftragten
- mehr, zu was auch immer

Unsere Aufgabe ist es, Sie und Ihre Einrichtung kompetent zu unterstützen.

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Zielgruppe: QM-Beauftragte
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Q 250064 QM-Beauftragte oder: Welche Rolle spiele ich und wie heißt das Stück? Individuelle Schulung und Beratung



Qualitätsmanagementbeauftragte haben in Bezug auf das QM ihrer Organisation eine Schlüsselrolle inne. Sie koordinieren die in- und externen Audits, stimmen sich mit der Geschäftsführung ab, sind für die Dokumentation zuständig und vieles mehr. Ihr Auftreten, ihr Selbstverständnis und ihr (Nicht-)Handeln prägen den Verlauf und das Ergebnis der internen Qualitätsentwicklung. Aber QM-Beauftragte/-r zu sein ist kein Beruf. Diese Tätigkeit übernehmen Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen zumeist als zusätzliche Aufgabe. Im „Gepäck“ der QM-Beauftragten finden sich immer auch Anteile aus der „normalen“ Arbeit, dem „normalen“ Umgang mit Kollegen und der „normalen“ Positi-

on, die man in der Organisation innehat. So ist es nicht verwunderlich, wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihre Rolle als QM-Beauftragte/-r (noch) nicht ganz stimmig ist.

In dieser Einzelschulung werden zunächst die Rolle der QM-Beauftragten und die dazugehörigen typischen Aufgaben geklärt. Im zweiten Schritt werden die aus Ihrer Sicht schwierigen oder belastenden Situationen analysiert und individuelle Lösungswege gesucht.

Um teilnehmen zu können, ist es wichtig, dass Sie die Rolle offiziell inne haben oder sie zeitnah erhalten. Wenn in Ihrer Einrichtung ein QM-Team tätig ist, können Sie auch als Team diese Einzelschulung buchen.

Ort:

Die Einzelschulung findet online statt. Im Idealfall legen Sie die Online-Plattform fest, so dass der Umgang damit für Sie vertraut ist. Haben Sie keinen Zugang zu einer Plattform, so stellt Ihnen die AEWB einen Link wahlweise zu Zoom oder MS-Teams zur Verfügung.

Dauer:

Eine Einzelschulung dauert 120 Minuten. Für jede/-n weiteren Teilnehmenden erhöht sich die Dauer um 60 Minuten.

Termin:

Dieser wird mit Ihnen individuell vereinbart.

Kosten:

Eine Einzelschulung (= 1 TN) kostet 189,00 EUR. Kosten für eine QM-Teamschulung nach Vereinbarung.

Leitung: Monika Kalnins (Fachreferentin Organisationsentwicklung und QM, Coach, Supervisorin) online (Ihr eigener Zugang oder über AEWB) Zielgruppe: (zukünftige) Qualitätsmanagementbeauftragte Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Q 250053 Qualitätsentwicklung gestalten und organisieren Ein Praxisworkshop nach Ihren Wünschen

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Lebendig, nützlich, leistbar – so wünschen sich viele die Qualitätsentwicklung in ihrer Organisation. Obwohl ein solides QM-Fundament erarbeitet wurde, sind die Herausforderungen für die Einrichtungen nicht weniger geworden. Schlagworte sind zum Beispiel: Projektarbeit, Personalwechsel, Wissensmanagement, Risikomanagement oder Strategieentwicklung. Wie lassen sich diese Handlungsfelder in das QM-System und in die Qualitätsentwicklung einbinden?

Inhalte, Methoden und Ablauf des Inhouse-Workshops werden an Ihren Wünschen ausgerichtet.

Nachfolgend eine Auflistung häufig nachgefragter Themen:

- Was bedeutet für uns „gute Qualitätsentwicklung“?
- Wie wollen wir uns und unsere Qualitätsentwicklung organisieren?
- Welche Aufgaben stehen an?
- Fahrplan für die Umsetzung

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam. Kosten nach Vereinbarung Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB) Zielgruppe: QM-Beauftragte, Hauptberufl. Mitarbeitende Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Q 250065 Interne Auditoren – Grundlagen für die Praxis Fortlaufender Einstieg möglich

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

In internen Audits wird regelmäßig überprüft, ob das Qualitätsmanagementsystem einer Organisation funktioniert und die betrieblichen Prozesse in der geplanten Form umgesetzt werden. Richtig eingesetzt können sie ein sehr wirkungsvolles Instrument für die Organisationsentwicklung sein.

Sie können nach dieser Fortbildung interne Audits vorbereiten, durchführen und nachbereiten. Sie sind sich Ihrer Rolle und den damit ver-

bundenen Aufgaben und Zuständigkeiten bewusst.

Aufbau dieser Fortbildung

1. Selbstlernphase: Beginn jederzeit möglich

Sie erhalten Zugang zu unserer Lernplattform AEWB+. Das Lernmaterial ist für Audit-Einsteiger aufbereitet. Sie bestimmen selbst Ihr Lerntempo, erfahrungsgemäß sollten Sie insgesamt 3 Zeitstunden (4 UStd.) einkalkulieren.

Inhalte im Überblick:

Teil A: Internes Audit und QM
Teil B: Auditprinzipien
Teil C: Internes Audit – Einführung und Vorbereitung
Teil D: Auditdurchführung und -nachbereitung

Zudem haben Sie während der gesamten Kursdauer Zugang zu einer „Frage-Ecke“ – mit Antwortgarantie werktags, spätestens innerhalb von 24 Stunden.

2. Begleitetes internes Audit in Ihrer Einrichtung – Termin nach Vereinbarung

Interne Audits werden nicht theoretisch geführt, sondern „in echt“. Nachdem Sie die Selbstlernphase abgeschlossen haben, werden Sie individuell bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung Ihres internen Audits begleitet. Sie erhalten genau die Unterstützung, die Sie benötigen – auch im Auditgespräch bei Ihnen vor Ort. Nach dem internen Audit werden wir Feststellungen gemeinsam treffend und sachlich formulieren, die Dokumentation aufbereiten und den Gesprächsverlauf reflektieren. Die Gesamtdauer inklusive Vor- und Nachbereitung ist mit einem Tag (8 Zeitstunden) eingeplant.

3. Toolbox Internes Audit

Als zusätzlicher Bonus steht Ihnen während der gesamten Lehrgangsdauer auf der Lernplattform eine „Toolbox“ zur Verfügung. Hier finden Sie eine Fülle an Material, z.B. Auditrahmenplan, Formular für Auditvorbereitung, -durchführung und -dokumentation, To-Do-Liste etc. Diese Vorlagen können Sie für eigene, nicht-kommerzielle Zwecke frei verwenden.

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam. Kosten nach Vereinbarung Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB) Selbstlernphase: freier Zugang 7 Tage/24 h Begleitung des internen Audits: Termin nach Vereinbarung 12 UStd. gesamt AEWB+ und bei Ihnen vor Ort Zielgruppe: (zukünftige) interne Auditor/-innen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Q 250051 Nachhaltig – erste Schritte für Bildungseinrichtungen Ein Praxisworkshop nach Ihren Wünschen. In Zusammenarbeit mit dem VNB

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Nachhaltigkeit – ein vielschichtiger Begriff. Ein Begriff, der auch mit Fragen an die eigene Organisation, an eigene Arbeitsweisen verbunden ist. Mit diesem Einstiegs-Workshop geht Ihre Bildungseinrichtung einen ersten Schritt hin zu einer nachhaltigen Organisation und kann Ausgangsposition und Ziele abstecken.

Es eignen sich zwei Bereiche als guter Einstieg in das Thema Nachhaltigkeit:

- Nachhaltige Beschaffung
- Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement

In einem moderierten Praxisworkshop bei Ihnen vor Ort können Sie gemeinsam mit Kolleg/-innen konkrete Ideen zu einem der genannten Teilbereiche entwickeln und erste Schritte in die Wege leiten. Wenn die Zeit später reif ist für eine strategische Organisationsentwicklung in Richtung Nachhaltigkeit, profitieren Sie von diesen Erfahrungen.

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam. Kosten nach Vereinbarung Zielgruppe: Leitungen, Hauptberufl. Mitarbeitende Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Q 250054 Wissenslandkarte: Wissen erfolgreich weitergeben Ein Praxisworkshop nach Ihren Wünschen

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Sie können bereits jetzt absehen, dass in den nächsten Monaten und Jahren langjährige Mitarbeiter/-innen Ihre Organisation verlassen werden? Mit deren Ausscheiden wird zugleich wertvolles Erfahrungswissen verloren gehen. Möchten Sie vorsorgen, so dass zumindest das „wirklich“ wichtige Wissen Ihrer Einrichtung erhalten bleibt?

Oder ist Ihre Organisation von häufigen personellen Wechseln betroffen, wie sie z.B. für die Projektarbeit typisch sind? Auch dann stehen Sie vor der Herausforderung, Wissen und Erfahrung von langjährigen Mitarbeitenden effektiv für neue Mitarbeitende nutzbar zu machen.

Inhalte, Methoden und Ablauf des Inhouse-Workshops werden an Ihren Wünschen ausgerichtet. Soweit wie möglich werden Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag gewählt.

Nachfolgend eine Auflistung häufig nachgefragter Themen:

- Pragmatische und erprobte Methoden für die erfolgreiche Wissensweitergabe
- Erfolgsfaktoren und Stolpersteine der Wissensweitergabe
- Üben, wie eine Wissenslandkarte erstellt wird
- Beratung und Tipps, um einen „Fahrplan“ für das weitere Vorgehen zu erstellen

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam. Kosten nach Vereinbarung Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB) Zielgruppe: Personalbereich, Hauptberufl. Mitarbeitende Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Q 250066 Gütesiegel frühkindliche Bildung – Anforderungen verstehen und umsetzen Fortlaufender Einstieg möglich



Das „Gütesiegel für Qualifizierungsmaßnahmen in der frühkindlichen Bildung“ legt in drei zentralen Be-

reichen einen Qualitätsstandard fest: 1. Bildungsträger, 2. Maßnahmen und 3. Kursleitungen/Referenten. Dieser Mindeststandard muss eingehalten werden, wenn ein Bildungsträger seine Maßnahmen durch (Projekt-)Mittel des Kultusministeriums fördern lassen möchte. Aber wie gehe ich als Bildungsträger, der bislang kaum etwas mit QM zu tun hatte, am besten vor auf dem Weg zum „Gütesiegel“? In dieser Online-Fortbildung erhalten Sie Antworten auf diese und weitere Fragen. Unser Ziel ist es, dass Ihre Zertifizierung oder Überwachungsprüfung reibungslos verlaufen.

Aufbau der Online-Fortbildung

1. Selbstlernphase

Sie erhalten von uns nach der Anmeldung den Zugang zu unserer Lernplattform AEWB+. Das Lernmaterial ist für „Gütesiegel-Einsteiger“ aufbereitet. Sie bestimmen selbst Ihr Lerntempo, erfahrungsgemäß sollten Sie aber insgesamt 3 Zeitstunden einkalkulieren.

Inhalte im Überblick

- Warum sind Qualitätsstandards wichtig und worauf beziehen sie sich im Rahmen des Gütesiegels frühkindliche Bildung?
- Das Prüfverfahren von A(nmeldung) bis Z(ertifikat).
- Inhaltliche Anforderungen und wie man sie erfüllen kann.

Zudem haben Sie während der gesamten Kursdauer Zugang zu einer „Frage-Ecke“ – mit Antwortgarantie werktags, spätestens innerhalb von 24 Stunden.

2. Webinar

Nachdem Sie die Selbstlernphase abgeschlossen haben, werden Sie eine Stunde individuell von einer erfahrenen Gütesiegel-Prüferin beraten. Ausgangspunkt sind immer Ihre Fragen und Anliegen rund um das Gütesiegel. So erhalten Sie genau die Unterstützung, die Sie benötigen.

3. Toolbox „Gütesiegel frühkindliche Bildung“

Als zusätzlicher Bonus steht Ihnen während der gesamten Lehrgangsdauer auf der Lernplattform eine „Toolbox“ zur Verfügung. Hier finden Sie eine Fülle an Material, z.B.

Muster QM-Handbuch, Beispiele für Verfahrensbeschreibungen, Musterkalkulation etc. Diese Vorlagen können Sie für eigene, nicht-kommerzielle Zwecke frei verwenden.

Selbstlernphase:

Freier Zugang 7 Tage/24 h, Beginn jederzeit möglich

Webinar:

Dauer 60 Min., Termin, Inhalte und Ablauf nach Vereinbarung

Leitung: Monika Kalnins
(Fachreferentin Organisationsentwicklung und QM, Coach, Supervisorin)
5 UStd. gesamt
159,00 EUR

Zielgruppe: Mitarbeitende von Organisationen, die das Gütesiegel frühkindliche Bildung haben bzw. anstreben
Info: Katrin Rischer, Tel.: -358

Fördermittel und Projektmanagement

Runder Tisch Projekte

Der Runde Tisch „Projekte“ ist ein Impuls- und Austauschformat rund um das Thema Drittmittel in der niedersächsischen Erwachsenenbildung. Im Fokus stehen dabei Fördermöglichkeiten von bzw. Erfahrungen mit unterschiedlichen Drittmittelgebern (z.B. ESF, Erasmus, Bundesprogramme,) sowie die allgemeinen Herausforderungen des projektförmigen Arbeitens.

Der Runde Tisch richtet sich vor allem an das pädagogische Personal in der öffentlich anerkannten Erwachsenenbildung in Niedersachsen, das mit Drittmittelprojekten zu tun hat. Es erwartet Sie eine Mischung aus Inputs und interaktiven Tools zu Schwerpunktthemen, die von der Gruppe gewünscht werden. Im Zentrum steht aber die Möglichkeit zum Austausch. Die Teilnahme ist kostenlos.

Q 250170 Runder Tisch Projekte Märztermin

Leitung: Dr. Janou Glencross (AEWB)
Mittwoch, 26.03.2025
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)

online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Leitungskräfte, Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Q 250173 Runder Tisch Projekte Augusttermin

Leitung: Dr. Janou Glencross (AEWB)
Mittwoch, 27.08.2025
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Leitungskräfte, Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Förderanträge schreiben

Um Gelder von Fördermittelgebern zu erhalten, müssen Sie einen Förderantrag schreiben. Dies bereitet vielen Menschen Schwierigkeiten. Leider kann ein schlecht oder fehlerhaft gestalteter Antrag schnell zu einer Ablehnung führen. Dabei ist es gar nicht so schwer, einen guten Antrag zu verfassen – wenn man einige Dinge weiß.

Die Fortbildung umfasst zwei Veranstaltungen, die auch einzeln gebucht werden können. Sie können, müssen aber nicht beide Veranstaltungen besuchen. Die Veranstaltungen sind praxisorientiert ausgerichtet und für Einsteiger/-innen geeignet. Der Fokus liegt auf Antragstellungen für Projektförderungen für soziale Projekte und Bildungsprojekte bei öffentlichen Einrichtungen (EU, Bundesprogramme, Landesprogramme) und anderen Fördermittelgebern (z.B. Stiftungen oder Soziallotterien).

Der erste Teil widmet sich dem Themenbereich „Texte und Projektbeschreibung“ im Rahmen von Fördermittelbeantragungen. Der zweite Teil blickt auf „Finanzen und Projektbudgets in Anträgen“. Die Veranstaltungen können einzeln und unabhängig voneinander gebucht werden.

Q 240494 Förderanträge schreiben Teil I: Texte und Projektbeschreibung

Ein gut geschriebener Antrag ist eine Voraussetzung dafür, Fördermittel-Ausschreibungen zu gewinnen. Im ersten Teil beschäftigen wir uns mit den typischen Fragen, die Fördermittelgeber stellen. Welche Fragen begegnen uns in der Praxis? Wie beantwortet man diese überzeugend? Und: Was sollten Sie besser nicht schreiben?

Dabei beschäftigen wir uns in einem Teil der Veranstaltung auch mit dem Thema, wie KI-Tools (z. B. ChatGPT) für das Schreiben von Anträgen genutzt werden können – und wo die Grenzen dieser Tools liegen.

Leitung: Daniel Pichert
(Senior-Berater Fördermittelmanagement)
Donnerstag, 26.09.2024
09:30 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
59,00 EUR

Zielgruppe: Leitungskräfte, Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Q 240531 Förderanträge schreiben Teil II: Finanzpläne und Projektbudgets

In dieser Veranstaltung widmen wir uns „den Zahlen“: Wie sehen typische Projektbudgets und Finanzpläne in Anträgen aus? Welche Kostenarten und -positionen gibt es? Was sind allgemeine Regeln für die Gestaltung von Projektbudgets – und was sind häufig gemachte Fehler? Wie bewältige ich Anforderungen an sogenannten Eigenmitteln?

Hinweis: Jedes Förderprogramm hat in der Praxis seine eigenen Regeln für die Projektfinanzen. In der Veranstaltung erhalten Sie allgemeine Hinweise, die für die meisten Förderorganisationen gelten. Dabei erfolgt eine Orientierung an den Richtlinien von öffentlichen Förderprogrammen (z.B. Bund, Bundesland). Fragen zu anderen Förderern (wie z.B. Stiftungen) können ebenfalls gerne gestellt werden.

Leitung: Daniel Pichert
(Senior-Berater Fördermittelmanagement)
Donnerstag, 28.11.2024
09:30 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
59,00 EUR
Zielgruppe: Leitungskräfte, Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Sie fragen, wir antworten! Verwendungsnachweise in landesgeförderten Projekten in der Erwachsenenbildung

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Einrichtungen, die landesgeförderte, durch die AEWB abgewickelte Projekte durchführen oder durchgeführt haben und die sich Unterstützung bei der Erstellung des Verwendungsnachweises wünschen. In einem strukturierten Überblick führen Sie die Mitarbeitenden der AEWB durch den Prozess.

Q 240448 Sie fragen, wir antworten! Verwendungsnachweise in landesgeförderten Projekten in der Erwachsenenbildung

Leitung: Rosemarie Leinweber (AEWB),
Dr. Henning Marquardt (AEWB)
Donnerstag, 17.10.2024
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Q 250169 Sie fragen, wir antworten! Verwendungsnachweise in landesgeförderten Projekten in der Erwachsenenbildung

Leitung: Rosemarie Leinweber (AEWB),
Dr. Henning Marquardt (AEWB)
Donnerstag, 20.03.2025
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Q 250167 Digitale Tools fürs Projektmanagement

Im heutigen Projektmanagement stehen zahlreiche digitale Tools zur Verfügung, die die Umsetzung agiler Arbeitsweisen wirksam unterstützen. Die Auswahl des richtigen Tools kann daher eine herausfordernde Aufgabe sein. Die Fortbildung wird eine erste Orientierung in dem Themenbereich geben und Empfehlungen aus der Erfahrung mit den Tools aussprechen, um die Entscheidungsfindung zu erleichtern. Gleichzeitig soll der Mehrwert agiler Arbeitsmethoden verdeutlicht werden, die hinter diesen Tools stehen.

Das Angebot richtet sich an Personen mit wenig Vorwissen im Umgang mit digitalen Tools und agilen Arbeitsweisen, die ihre Projektmanagementfähigkeiten verbessern möchten.

Leitung: Mar Sydymanov
(Universität Göttingen)
Mittwoch, 22.01.2025
09:00 – 12:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
49,00 EUR

Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Q 250168 Fördermöglichkeiten für Bildungsprojekte? Endlich Durchblick im Förderdschungel! (Stiftungen, Soziallotterien, öffentliche Hand, EU)

Wenn man sich als gemeinnützige Bildungsorganisation mit dem Thema „Fördermittel“ beschäftigt, dann haben viele Menschen das Gefühl, von der Unübersichtlichkeit erschlagen zu werden. Das Seminar vermittelt eine kompakte Orientierung im „Förderdschungel“. Wie ist die Förderlandschaft in Deutschland aufgebaut? Welche fördernden Einrichtungen gibt es (Stiftungen, öffentliche Mittel, private Förderinstitutionen, Soziallotterien, Förderfonds, EU)? Welche Fördermittel kommen für meine Organisation infrage? Wie und wo finde ich geeignete Förderer?

Behandelt werden die folgenden Themen:

- Überblick über die Förderlandschaft
- Was sind die allgemeinen Voraussetzungen, um eine Förderung zu erhalten?
- Was lässt sich gut über Fördermittel finanzieren, was nicht?
- Welche Typen von fördernden Einrichtungen gibt es (z.B. Stiftungen, öffentliche Mittel, Soziallotterien ...)?
- Ausgewählte Beispiele für fördernde Einrichtungen,
- Recherchemöglichkeiten (Datenbanken, Verzeichnisse, Publikationen) für die Suche nach thematisch passenden Förderern

Wichtiger Hinweis:

Aus Gründen, die wir in der Veranstaltung behandeln, sind Volkshochschulen im freien, gemeinnützigen Fördermittelmarkt eingeschränkt antragsberechtigt, insbesondere, wenn sie sich in öffentlicher Trägerschaft befinden. Das Seminar ist deswegen besonders für „freiere“, gemeinnützige Bildungsorganisationen und -vereine geeignet (große und kleine).

Leitung: Daniel Pichert
(Senior-Berater Fördermittelmanagement)
Donnerstag, 13.02.2025
09:30 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
59,00 EUR
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Q 250171 Projekte, Projekte, Projekte Ein Workshop für Neu- und Quereinsteigende

Viele Quer- und Neueinsteigende in der Erwachsenenbildung finden sich plötzlich in „Projekten“ wieder. Sie sollen eigene Förderanträge schreiben, Projekte umsetzen oder sogar eigenverantwortlich leiten. Obwohl Optionen und Anforderungen oft verwirrend sind, bleibt nur wenig Zeit, sich einzuarbeiten.

Dieser Workshop bietet vor diesem Hintergrund eine erste Orientierung. Welche Fördermöglichkeiten gibt es für die nds. Erwachsenenbildungseinrichtungen, und wie sehen die formalen und inhaltlichen Anforderungen der zentralen Förderer aus? Worauf müssen Sie bei der Antragstellung achten? Welche Methoden und Techniken haben sich im Hinblick auf eine erfolgreiche Projektdurchführung bewährt? Diese und andere Fragen werden in der Fortbildung anhand „echter“ Vorlagen – vom Antragsformular über den Zuwendungsbescheid bis hin zum Abschlussbericht – gemeinsam behandelt.

Inhalte:

- Überblick über die Förderlandschaft
- Grundlagen des Projektmanagements
- Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Antragstellung
- Projekte erfolgreich durchführen: Die wichtigsten Faktoren und Techniken

Der Workshop wird von zwei Mitarbeitenden der AEWB geleitet, die sowohl Erfahrung in der Beantragung und Umsetzung von Projekten als auch in der Bewilligung haben. Es hat sich gezeigt, dass die Verschränkung beider Perspektiven gerade für Neu- und Quereinsteiger gewinnbringend ist.

Leitung: Dr. Janou Glencross (AEWB), Dr. Henning Marquardt (AEWB)
Mittwoch, 23.04.2025
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
69,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberuf. Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Q 250202 Methoden der Projektarbeit Ein Praxisworkshop nach Ihren Wünschen

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Projektarbeit in Erwachsenenbildungseinrichtungen unterscheidet sich teilweise deutlich von deren regulärer Arbeit: Sie ist zeitlich begrenzt, externe Interessen (z.B. von Geldgebern) spielen eine Rolle, Aufgaben gehen inhaltlich über das

reguläre Spektrum der Einrichtung hinaus, eine gesonderte Finanzplanung ist oft nötig u.v.m. Diese besonderen Anforderungen bedürfen spezifischer Methoden, die eine gezielte und effektive Planung, Beantragung, Steuerung und Nachbereitung von Projekten ermöglichen.

Inhalte, Methoden, Ablauf und Dauer des Inhouse-Workshops werden an Ihren Wünschen ausgerichtet. Wenn möglich und gewünscht, können Ihre konkreten Projekte oder Projektideen bzw. für Sie interessante Ausschreibungen zugrunde gelegt werden. Im Workshop werden praxiserprobte Tools zur Projektentwicklung und zur Projektsteuerung zur Verfügung gestellt.

Nachfolgend beispielhaft eine Auflistung häufig nachgefragter Themen:

- Ausschreibungsanalyse: Welche Ausschreibung passt zu meiner Einrichtung, worauf muss ich achten?
- Inhaltliche und finanzielle Projektplanung
- Projektanträge stellen
- Projekte umsetzen, Projektcontrolling
- Projekte nachbereiten
- Projektcontrolling auf Organisationsebene

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung.

Leitung: Dr. Janou Glencross (AEWB)
Zielgruppe: Projektmitarbeitende, Hauptberuf. Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Runder Tisch Instagram

Instagram hat auch uns in der Erwachsenenbildung erobert! (daher bleiben wir auch in der Insta-typischen „Du-Ansprache“) Ihr fragt Euch wie Ihr mehr Follower, Likes und Traffic auf dem dienstlichen Account generieren könnt? Das tun wir auch und daher haben wir den Runden Tisch „Instagram“ ins Leben gerufen, um uns gemeinsam mit Euch über alle relevanten Instagram-Themen auszutauschen,

Ideen zu entwickeln, wie wir gemeinsam als Erwachsenen- und Weiterbildung in Niedersachsen auf Instagram sichtbar werden. Schön, wenn viele von Euch dabei sind und wir gemeinsam und voneinander mehr über die Instagram-Welt lernen. Neuinteressierte sind herzlich willkommen!

E 240440

Runder Tisch Instagram Novembertermin

Leitung: Annette Werhahn (AEWB)
Mittwoch, 13.11.2024
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (MS Teams)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberuf. Mitarbeitende/Projektmitarbeitende, die vor Ort den Instagram-Account betreuen
Info: Kristina Orsulic, Tel.: -342



E 250223

Runder Tisch Instagram Märztermin – Aktionstag

Leitung: Annette Werhahn (AEWB)
Mittwoch, 19.03.2025
ganztagig
Hannover
49,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberuf. Mitarbeitende/Projektmitarbeitende, die vor Ort den Instagram-Account betreuen
Info: Kristina Orsulic, Tel.: -342

E 250160

Barrierefreie Webinhalte Redaktionelle Handlungsempfehlungen

Seit Mai 2019 bestehen in Deutschland neue Anforderungen an die Barrierefreiheit von Webanwendungen, die auf europäischen Richtlinien beruhen. Welche Anforderungen sind neu und worauf müssen Web-Redakteurinnen und -Redakteure bei der Pflege von Webseiten achten? Diese und weitere Fragen werden in dieser Fortbildung geklärt.

Als Einstieg wird ein kurzer Einblick in die rechtlichen Grundlagen gegeben, um den Umfang der Anforderungen an barrierefreie Webinhalte zu verstehen.



Im Anschluss werden Arbeitsplätze von Menschen mit Behinderung gezeigt, damit Sie einen Eindruck erhalten, wie diese ihren digitalen Alltag bewältigen und welche Barrieren dabei auftreten können.

Der Hauptteil der Fortbildung beschäftigt sich mit den Herausforderungen, die Web-Redakteurinnen und -Redakteure bei der Erstellung barrierefreier Webinhalte begegnen. Anhand von anschaulichen Beispielen werden konkrete Probleme verdeutlicht und Lösungsansätze vorgestellt.

Leitung: Knut Ludwiczak (Senior Consultant Digitale Barrierefreiheit)
Donnerstag, 06.02.2025
10:00 – 14:00 Uhr (4 UStd.)
online (zoom)
79,00 EUR
Zielgruppe: Alle Mitarbeitende, die in der Einrichtung mit der Pflege (Redaktion) von Webanwendungen betraut sind.
Info: Kristina Orsulic, Tel.: -342

E 240486

Instagram kurz erklärt

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Ihre Kolleginnen und Kollegen aus der Marketingabteilung sprechen von Reels, Story, Likes, DM, Bio oder von Ihnen sonst unbekanntem Worten? Sie wollten immer schon einmal wissen, was das ist, haben aber noch nie nachgefragt? Oder andersherum: Trifft die Marketingabteilung auf komplettes Unverständnis im Kollegium, wenn ein Post vorbereitet werden soll?

Dann ist diese Fortbildung nach Vereinbarung die Lösung! Gemeinsam schauen wir auf den Account Ihrer Einrichtung, erklären die Basics und teilen das Wissen um die große weite Instagramwelt, damit alle gemeinsam Ihre Einrichtung online sichtbar machen können.

Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an und wir vereinbaren gemeinsam den Ort, einen Termin, die Inhalte und den Ablauf.

Nach Vereinbarung:
online oder bei Ihnen vor Ort
Leitung: Annette Werhahn (AEWB)
Zielgruppe: alle Mitarbeitende
Info: Kristina Orsulic, Tel.: -342

Bitte beachten Sie auch folgende Fortbildungen:

M 250153

Öffentlichkeitsarbeit zur Bewerbung digitaler Veranstaltungen für Ältere

Workshop aus der Reihe Best Ager digital! – Praxismodelle zur Förderung von Online-Kompetenzen im Alter (Kooperation von AEWB, NLM und Digitaler Engel)

E 240442

Gewinnung neuer Mitarbeitenden durch digitales Personalmarketing und Social Media

M 240429

Einführung in Canva – Das Designprogramm, was fast alles kann

LEHREN LERNEN

Der Programmbereich richtet sich an (zukünftige) Lehrende, die unabhängig vom Fachthema an grundlegenden Themen des Lehr-Lerngeschehens interessiert sind.

Unser Klassiker für neue Lehrende ist das Modulsystem „Lehren lernen“. In fünf Modulen und dem Kollegialen Lehrtraining geht es um pädagogisches Grundwissen, Impulse und Handwerkszeug.

„Lehren lernen“: Pädagogische Grundqualifikation für Lehrende

Das Modulsystem „Lehren lernen“ ist eine Grundqualifikation für Lehrende, die in der Erwachsenenbildung tätig sind. In vier Modulen und dem Kollegialen Lehrtraining geht es um pädagogisches Grundwissen und methodisch-didaktisches Handwerkszeug. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

1. Zielgruppe

Das Modulsystem „Lehren lernen“ richtet sich hauptsächlich an (zukünftige) Lehrende in den niedersächsischen Erwachsenenbildungseinrichtungen, die über wenig oder kein pädagogisches Wissen verfügen, sich aber für das Lehren und Leiten von Veranstaltungen in ihrem Thema interessieren. Teilnehmen kann jede/-r Interessierte.

Auch für Modul 5 ist kein Vorwissen im Themenbereich digitales Lehren und Lernen notwendig: Genau für diese Grundlagen ist die Fortbildung da.

2. Das Modulsystem im Überblick

Das Modulsystem „Lehren lernen“ besteht aus fünf Grundmodulen und dem Kollegialen Lehrtraining.

Die Grundmodule 1 bis 4 können entweder einzeln als ein- bzw. zweitägige Wochenendveranstaltung samstags bzw. samstags und sonntags oder gebündelt im Kompaktseminar (Bildungsurlaub, 40 Unterrichtsstunden) montags bis freitags besucht werden.

Es ist thematisch empfehlenswert mit Modul 1 zu beginnen. Eine andere Reihenfolge ist jedoch möglich.

Modul 5 findet online statt: Teilnehmende beginnen mit einer Onlinefortbildung in Zoom (6 Ustd.) und starten dann im Selbstlernpfad (ca. 120 Minuten).

Dazu erhalten alle Teilnehmenden Zugang zum „Lehren lernen“-Netzwerk auf AEWB+. Hier gibt es Ma-

terialien, den Zugang zu Modul 5 (nach der Anmeldung) und die Möglichkeit sich auszutauschen, zum Beispiel zum Selbstlernpfad, der grundsätzlich allein erarbeitet wird. Wir gehen davon aus, dass sich viele Lehrende zu Beginn der Tätigkeit in derselben Situation befinden: Zusammen ist man weniger allein.

Das Kollegiale Lehrtraining findet im Anschluss an die Grundmodule als zweitägige Fortbildung samstags und sonntags statt und ergänzt die fünf Grundmodule praxisnah und handlungsorientiert.

3. Inhalte und pädagogisches Konzept der Grundqualifikation

In den fünf Grundmodulen werden Kompetenzen und Qualifikationen thematisiert, die für eine Tätigkeit als Lehrende/-r in der Erwachsenenbildung formatübergreifend (digital, Präsenz) wichtig und praxisrelevant sind. Das pädagogische Konzept im Modulsystem „Lehren lernen“ basiert auf den Grundannahmen des Konstruktivismus.

Inhalte der Module:

Modul 1:
Das Lernen und die Lernenden

Modul 2:
Die Rolle des/der Lehrenden

Modul 3:
Soziale Interaktionen im Kurs

Modul 4:
Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit

Modul 5:
Digitales Lehren und Lernen

Kollegiales Lehrtraining

Den Teilnehmenden wird im Anschluss an die fünf Grundmodule ein Kollegiales Lehrtraining in einem geschützten Raum angeboten, um eine eigene, vorbereitete Kurseinheit exemplarisch zu erproben und kollegiales Feedback zu erhalten und zu geben.

Teilnehmende im Modulsystem „Lehren lernen“ werden von den qualifizierten Dozent/-innen in allen Grundmodulen und dem Kollegialen

Lehrtraining aktiv zur Reflexion der eigenen Lehrtätigkeit angeregt. Sie bauen so wertvolle pädagogische und handlungsorientierte Kompetenzen für die Tätigkeit als Lehrende/-r auf.

4. Wie erhalte ich ein Zertifikat im Modulsystem „Lehren lernen“?

Bei erfolgreichem Abschluss des Modulsystems „Lehren lernen“ erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Die Teilnahme an den fünf Einzelmodulen bzw. der Kompaktwoche plus Modul 5 und dem Kollegialen Lehrtraining wird jeweils separat bescheinigt (mindestens 80 Prozent Anwesenheit pro Veranstaltung ist erforderlich).

Voraussetzungen für den Erwerb eines Zertifikats innerhalb der letzten zwei Jahre:

- Teilnahme an den fünf Modulen des Modulsystems „Lehren lernen“ oder – der Kompaktwoche und Modul 5 oder – eine gleichwertige Qualifikation (muss nachgewiesen werden)
- Teilnahme am Kollegialen Lehrtraining (muss nachgewiesen werden)
- Einsendung einer schriftlich ausgearbeiteten Kurskonzeption (90 Minuten) Die Kurskonzeption wird pädagogisch geprüft. Das Zertifikat wird postalisch zugesandt, sofern die Kurskonzeption den Anforderungen entspricht. Andernfalls wird es zur Überarbeitung zurückgesandt.

Alle weiteren Informationen zum Modulsystem „Lehren Lernen“ finden sie auf unserer Homepage:

Hier geht es zum Modulsystem:



Terminübersicht Modulsystem „Lehren lernen“ (September 2024 – Dezember 2025)

Datum	Kurs	Titel	Veranstaltungsort
31.08.2024 – 01.09.2024	240189	Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit	Wittmund
09.09.2024 – 13.09.2024	240078	Kompaktseminar „Lehren lernen“	Aurich
24.09.2024	240220	Modul 5: Digitales Lehren und Lernen	online (Zoom)
28.09.2024 – 29.09.2024	240068	Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit	Gifhorn
28.09.2024	240498	Modul 1: Das Lernen und die Lernenden	Buxtehude
28.09.2024	240524	Modul 1: Das Lernen und die Lernenden	Braunschweig
26.10.2024	240447	Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden	Wittingen
26.10.2024 – 27.10.2024	240187	Kollegiales Lehrtraining	Celle
02.11.2024	240193	Modul 1: Das Lernen und die Lernenden	Salzgitter-Bad
09.11.2024	240499	Modul 1: Das Lernen und die Lernenden	Hude
09.11.2024	240528	Modul 1: Das Lernen und die Lernenden	Meppen
11.11.2024 – 15.11.2024	240074	Kompaktseminar „Lehren lernen“	Hannover
16.11.2024	240504	Modul 1: Das Lernen und die Lernenden	Emden
23.11.2024	240534	Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden	Braunschweig
23.11.2024	240535	Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden	Osnabrück
30.11.2024	240228	Modul 5: Digitales Lehren und Lernen	online (Zoom)
07.12.2024	240501	Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden	Buxtehude
14.12.2024	240075	Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden	Salzgitter-Bad
10.01.2025	250183	Modul 5: Digitales Lehren und Lernen	online (Zoom)

Terminübersicht Modulsystem „Lehren lernen“ (September 2024 – Dezember 2025)

Datum	Kurs	Titel	Veranstaltungsort
11.01.2025	250161	Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs	Meppen
18.01.2025 – 19.01.2025	250003	Kollegiales Lehrtraining	Hannover
18.01.2025	250141	Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs	Buxtehude
25.01.2025	250142	Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden	Hude
27.01.2025 – 31.01.2025	250184	Kompaktseminar „Lehren lernen“	Hameln
08.02.2025	250185	Modul 5: Digitales Lehren und Lernen	online (Zoom)
15.02.2025	250145	Modul 1: Das Lernen und die Lernenden	Gifhorn
22.02.2025 – 23.02.2025	250199	Kollegiales Lehrtraining	Emden
22.02.2025	250174	Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs	Braunschweig
22.02.2025	250187	Modul 1: Das Lernen und die Lernenden	Osnabrück
08.03.2025	250194	Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden	Hannover
15.03.2025	250143	Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs	Hude
22.03.2025 – 23.03.2025	250175	Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit	Braunschweig
29.03.2025 – 30.03.2025	250176	Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit	Buxtehude
05.04.2025 – 06.04.2025	250200	Kollegiales Lehrtraining	Hameln
07.04.2025 – 11.04.2025	250177	Kompaktseminar „Lehren lernen“	Cuxhaven
26.04.2025	250211	Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs	Hannover
10.05.2025	250195	Modul 1: Das Lernen und die Lernenden	Hannover
10.05.2025	250189	Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs	Osnabrück

Terminübersicht Modulsystem „Lehren lernen“ (September 2024 – Dezember 2025)

Datum	Kurs	Titel	Veranstaltungsort
17.05.2025 – 18.05.2025	250190	Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit	Hude
17.05.2025	250191	Modul 5: Digitales Lehren und Lernen	online (Zoom)
17.05.2025	250072	Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs	Gifhorn
24.05.2025 – 25.05.2025	250179	Kollegiales Lehrtraining	Wittingen
14.06.2025 – 15.06.2025	250192	Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit	Osnabrück
14.06.2025 – 15.06.2025	250180	Kollegiales Lehrtraining	Buxtehude
16.06.2025	250203	Modul 5: Digitales Lehren und Lernen	online (Zoom)
21.06.2025	250213	Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden	Hannover
23.06.2025 – 27.06.2025	250196	Kompaktseminar „Lehren lernen“	Rehburg-Loccum
28.06.2025 – 29.06.2025	250181	Kollegiales Lehrtraining	Cuxhaven
16.08.2025	250212	Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs	Hannover
25.08.2025 – 29.08.2025	250197	Kompaktseminar „Lehren lernen“	Helmstedt
30.08.2025 – 31.08.2025	250198	Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit	Hannover
27.09.2025 – 28.09.2025	250201	Kollegiales Lehrtraining	Braunschweig
25.10.2025	250193	Modul 5: Digitales Lehren und Lernen	online (Zoom)
17.11.2025 – 21.11.2025	250204	Kompaktseminar „Lehren lernen“	Hannover
24.01.2026 – 25.01.2026	260004	Kollegiales Lehrtraining	Hannover

**Modul 1
Das Lernen und die Lernenden**

Modul Wie lernen Erwachsene? Welche Voraussetzungen und Erwartungen bringen sie mit? Was beeinflusst erfolgreiches Lernen? Und was bedeutet das für mich als Kursleiter/-in?

In diesem Modul geht es um die theoretischen Grundlagen zum Thema Lernen in der Erwachsenenbildung. Auf Basis dieses Wissens können Sie als Kursleitung die Bedürfnisse, Erfahrungen und Erwartungen Ihrer Teilnehmenden im Lehr-Lernprozess besser einschätzen.

Inhalte:

- Lernprozesse im Erwachsenenalter
- Einflussfaktoren für erfolgreiches Lernen
- Teilnehmerorientierung im Lehr-Lernprozess: Erfahrungen, Erwartungen und Bedürfnisse von Teilnehmenden im Kurs-geschehen

Das erste Modul der Grundqualifikation „Lehren lernen“ vermittelt die theoretische Basis für die Module 2, 3 und 4. Es ist deshalb empfehlenswert, mit diesem Modul zu beginnen.

**L 240498
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden**

Leitung: Dr. Gundela Sielaff (Lehr- und Lernberaterin)
Samstag, 28.09.2024
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Buxtehude
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 240524
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden**

Leitung: Britta van Hoorn (Illustratorin, Trainerin)
Samstag, 28.09.2024
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Braunschweig
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 240193
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden**

Leitung: Sönke Brockmann (Trainer und Coach)
Samstag, 02.11.2024
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Salzgitter-Bad
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 240528
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden**

Leitung: Silvia Baake (Lern- und Kommunikationstrainerin)
Samstag, 09.11.2024
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Meppen
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 240499
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden**

Leitung: Dr. Gundela Sielaff (Lehr- und Lernberaterin)
Samstag, 09.11.2024
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hude
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 240504
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden**

Leitung: Britta van Hoorn (Illustratorin, Trainerin)
Samstag, 16.11.2024
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Emden
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 250145
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden**

Leitung: Silvia Baake (Lern- und Kommunikationstrainerin)
Samstag, 15.02.2025
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Gifhorn
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 250187
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden**

Leitung: Bernd Hoffmann (Lernberater, Mediator)
Samstag, 22.02.2025
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Osnabrück
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 250195
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden**

Leitung: Helga Barbara Gundlach (Interkulturelle/Diversity-Trainerin und systemische Beraterin)
Samstag, 10.05.2025
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden**

Wer bin ich, wenn ich Kurse leite? Was zeichnet eine/-n gute/-n Kursleiter/-in aus? Was kann ich gut? Was will ich verbessern?

In diesem Modul beobachten und hinterfragen Sie Ihr Auftreten und Ihr Selbstverständnis als Kursleitung. Sie erfahren, welchen Einfluss die Beziehung zwischen Kursleitung und Teilnehmenden auf einen erfolgreichen Lernprozess hat und wie Sie diese gestalten können. Sie gewinnen Impulse für Ihre eigene Entwicklung als Lehrende/-r.

Inhalte:

- Merkmale einer guten Kursleitung
- Gestaltung einer förderlichen Lehr-Lernbeziehung
- Das eigene Selbstverständnis als Lehrende/-r

Darüber hinaus verorten Sie Ihre Lehrtätigkeit innerhalb der Struktur und den Aufgaben der niedersächsischen Erwachsenenbildung.

L 240447**Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden**

Leitung: Sönke Brockmann
(Trainer und Coach)
Samstag, 26.10.2024
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Wittingen
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 240535**Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden**

Leitung: Silvia Baake
(Lern- und Kommunikationstrainerin)
Samstag, 23.11.2024
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Osnabrück
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 240534**Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden**

Leitung: Bernd Hoffmann
(Lernberater, Mediator)
Samstag, 23.11.2024
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Braunschweig
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 240501**Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden**

Leitung: Annika Herzog
(Kommunikationswissenschaftlerin)
Samstag, 07.12.2024
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Buxtehude
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 240075**Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden**

Leitung: Sönke Brockmann
(Trainer und Coach)
Samstag, 14.12.2024
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Salzgitter-Bad
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250142**Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden**

Leitung: Annika Herzog
(Kommunikationswissenschaftlerin)
Samstag, 25.01.2025
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hude
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250194**Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden**

Leitung: Sönke Brockmann
(Trainer und Coach)
Samstag, 08.03.2025
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250213**Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden**

Leitung: Sönke Brockmann
(Trainer und Coach)
Samstag, 21.06.2025
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs**

Gruppen sind dynamisch. Doch was bedeutet das? Wie kann ich als Kursleitung eine Gruppe begleiten und fördern? Und wie gehe ich mit Konflikten im Kurs um?

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie Gruppen unter Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse führen können. Sie erlernen, Gruppenprozesse zu erkennen und gewinnen Impulse für die Moderation und Begleitung von Teilnehmergruppen.

Inhalte:

- Lernen in Gruppen
- Grundlagen gruppendynamischer Prozesse
- Teilnehmergruppen moderieren und führen

- Impulse für den Umgang mit herausfordernden Situationen

L 250161**Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs**

Leitung: Bernd Hoffmann
(Lernberater, Mediator)
Samstag, 11.01.2025
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Meppen
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250141**Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs**

Leitung: Annika Herzog
(Kommunikationswissenschaftlerin)
Samstag, 18.01.2025
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Buxtehude
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250174**Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs**

Leitung: Helga Barbara Gundlach
(Interkulturelle/Diversity-Trainerin und systemische Beraterin)
Samstag, 22.02.2025
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Braunschweig
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250143**Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs**

Leitung: Annika Herzog
(Kommunikationswissenschaftlerin)
Samstag, 15.03.2025
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hude
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250211**Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs**

Leitung: Bernd Hoffmann
(Lernberater, Mediator)
Samstag, 26.04.2025

10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250189**Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs**

Leitung: Silvia Baake
(Lern- und Kommunikationstrainerin)
Samstag, 10.05.2025
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Osnabrück
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250072**Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs**

Leitung: Sönke Brockmann
(Trainer und Coach)
Samstag, 17.05.2025
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Gifhorn
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250212**Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs**

Leitung: Bernd Hoffmann
(Lernberater, Mediator)
Samstag, 16.08.2025
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**Modul 4
Didaktik und Methodik
der Bildungsarbeit**

Wie strukturiere ich meinen Kurs in Online- und Präsenzformaten? Welche Methoden gibt es? Und welche sind gut? Wie finde ich nach dem Kurs heraus, was gut lief und was nicht? Und nicht zuletzt: Was zeichnet einen guten Ankündigungstext aus?

In diesem Modul steht die konkrete didaktische und methodische Planung Ihres Kurses im Mittelpunkt.

Die Basis dafür wurde in den Modulen 1, 2 und 3 geschaffen.

Ihnen wird praxisnah vermittelt, wie Sie ein Kurskonzept für Ihren Kurs aufstellen, dass sich an Lernzielen orientiert und didaktische Kriterien berücksichtigt. Nicht zuletzt lernen Sie einige Methoden kennen und erfahren, was bei der Auswahl von Methoden und Medien wichtig ist.

Ist der Kurs zu Ende, möchten Sie als Lehrende/-r natürlich eine Rückmeldung von den Teilnehmenden erhalten: Dazu werden Methoden für die (Selbst-) Evaluation thematisiert.

Inhalte:

- Lernzielorientierte Kursplanung nach didaktischen Kriterien für digitale und präsentische Bildungsarbeit
- Auswahl und Einsatz aktivierender Methoden
- Selbst- und Fremdevaluation
- Impulse für einen ansprechenden Ankündigungstext

L 240189**Modul 4
Didaktik und Methodik
der Bildungsarbeit**

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 31.08.2024 –
Sonntag, 01.09.2024
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Wittmund
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 240068**Modul 4
Didaktik und Methodik
der Bildungsarbeit**

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 28.09.2024 –
Sonntag, 29.09.2024
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Gifhorn
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250175**Modul 4
Didaktik und Methodik
der Bildungsarbeit**

Leitung: Britta van Hoorn
(Illustratorin, Trainerin)
Samstag, 22.03.2025 –
Sonntag, 23.03.2025
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Braunschweig
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250176**Modul 4
Didaktik und Methodik
der Bildungsarbeit**

Leitung: Britta van Hoorn
(Illustratorin, Trainerin)
Samstag, 29.03.2025 –
Sonntag, 30.03.2025
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Buxtehude
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250190**Modul 4
Didaktik und Methodik
der Bildungsarbeit**

Leitung: Dr. Gundela Sielaff
(Lehr- und Lernberaterin)
Samstag, 17.05.2025 –
Sonntag, 18.05.2025
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Hude
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250192**Modul 4
Didaktik und Methodik
der Bildungsarbeit**

Leitung: Sabine Krüger
(Dipl.-Päd., Trainerin und Coach)
Samstag, 14.06.2025 –
Sonntag, 15.06.2025
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Osnabrück

58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250198
Modul 4
Didaktik und Methodik
der Bildungsarbeit

Leitung: Britta van Hoorn
(Illustratorin, Trainerin)
Samstag, 30.08.2025 –
Sonntag, 31.08.2025
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Hannover
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Modul 5
Digitales Lehren und Lernen

Welche digitalen Formate und Tools kommen für mich in Frage? Wie finde ich mich zurecht in der Welt des Live Online-Lehrens? Wie erstelle ich ein Quiz? Keiner sagt was und die Kamera ist aus: Wie schaffe ich es, gemeinsam „da“ zu sein? Wie kann ich im digitalen Veranstaltungsraum die Zusammenarbeit fördern und Ergebnisse sichern?

Nach vier Modulen, in denen es vorrangig um die pädagogische Grundqualifikation für Präsenzveranstaltungen ging, erweitern Sie Ihre Qualifikation, um in der bunten Welt des digitalen Lehrens und Lernens erfolgreich Dozent/-in zu sein. Sie lernen durch das Format der Fortbildung nebenbei als Teilnehmer/-in das Lernen in der digitalen Welt kennen, kommen ins Tun und lernen Gleichgesinnte kennen.

Nach der Fortbildung wissen Sie wie Sie abwechslungsreich und teilnehmerorientiert live online unterrichten. Sie können ihr Wissen anwenden und z.B. Lernmaterial selbst erstellen und die Interaktion in der Lerngruppe fördern.

Ein Modul in zwei Teilen:
Wir starten mit einem fest terminierten Live-Online-Training mit sechs Unterrichtsstunden und ausrei-

chend Pausen in der Gruppe. Sie erhalten Zugang zum Lehren lernen Netzwerk und verschiedenen Materialien auf AEWB+, können sich in Ihrer Lerngruppe und mit der/ dem Dozierenden austauschen und erarbeiten sich im Anschluss den Selbstlernkurs (ca. 120 Minuten).

Inhalte des vorgeschalteten Live-Online-Trainings und des Selbstlernkurses:

- Eine Auswahl digitaler Veranstaltungsformate im Überblick
- Live Online-Lehren: Wie geht das?
- Kommunikation, Zusammenarbeit und soziale Präsenz im digitalen Raum fördern
- Digitale Lehr- und Lernmaterialien erstellen
- Digital gestütztes Feedback einholen
- Tipps aus der Praxis für die Praxis
- Zusammen ist man weniger allein: Förderung von Austausch und Netzwerk über die Lernplattform AEWB+

L 240220
Modul 5
Digitales Lehren und Lernen

Leitung: Jendrik Peters
(Medienpädagoge)
Dienstag, 24.09.2024
14:00 – 19:00 Uhr (6 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 240228
Modul 5
Digitales Lehren und Lernen

Leitung: Tina Kortsch
(Trainerin)
Samstag, 30.11.2024
09:30 – 14:30 Uhr (6 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250183
Modul 5
Digitales Lehren und Lernen

Leitung: Jendrik Peters
(Medienpädagoge)
Freitag, 10.01.2025

16:00 – 20:30 Uhr (6 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250185
Modul 5
Digitales Lehren und Lernen

Leitung: Silvia Baake
(Lern- und Kommunikationstrainerin)
Samstag, 08.02.2025
09:00 – 14:00 Uhr (6 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250191
Modul 5
Digitales Lehren und Lernen

Leitung: Jendrik Peters
(Medienpädagoge)
Samstag, 17.05.2025
09:30 – 14:30 Uhr (6 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250203
Modul 5
Digitales Lehren und Lernen

Leitung: Tina Kortsch
(Trainerin)
Montag, 16.06.2025
17:00 – 21:00 Uhr (6 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250193
Modul 5
Digitales Lehren und Lernen

Leitung: Jendrik Peters
(Medienpädagoge)
Samstag, 25.10.2025
09:30 – 14:30 Uhr (6 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314



Kompaktseminar
„Lehren lernen“
Bildungsurlaub

Sie möchten einen Kurs zu einem Thema geben, in dem Sie sich sehr gut auskennen, wissen aber nicht wie? Sie sind bereits Kursleiter/-in und möchten Ihr pädagogisches Grundwissen erweitern oder auffrischen?

Diese Fortbildung richtet sich an (zukünftige) Kursleitende, die über wenig oder kein pädagogisches Wissen verfügen.

In fünf Tagen erwerben Sie praxisorientierte und thematisch breit gefächerte Kompetenzen, die für eine Tätigkeit als Lehrende/-r in der Erwachsenenbildung wichtig und praxisrelevant sind (Modul 1 bis 4).

Inhalte:

- Lernprozesse im Erwachsenenalter
- Gestaltung von bedarfs- und situationsgerechten Lernarrangements
- Rolle, Verantwortung und Selbstverständnis als Lehrende/-r
- Bedeutung und Gestaltung einer förderlichen Lehr-Lernbeziehung
- Struktur der niedersächsischen Erwachsenenbildung
- Leitungsverhalten und Gesprächsführung in Gruppen
- Konstruktiver Umgang mit herausfordernden Situationen in Gruppen
- Lernzielorientierte Kursplanung nach didaktischen Kriterien
- Auswahl und Einsatz aktivierender Methoden
- Selbst- und Fremdevaluation

Die Veranstaltung ist in Niedersachsen als Bildungsurlaub anerkannt laut Bescheid der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung vom 18.11.2021, VA-Nr. B22-112841-83, Az 1213/1260. In Bremen ist sie als Bildungszeit anerkannt laut Bescheid der Senatorin für Kinder und Bildung vom 13.10.2022, Az 23-14

2023/11. Die Berliner Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales hat sie als Bildungszeit mit Bescheid vom 31.08.2022, Az IIA72-119906, ebenfalls anerkannt. Folgeanträge werden rechtzeitig gestellt.

Beachten Sie bitte, dass bei den hier folgenden Veranstaltungen eine Anmeldefrist von sechs Wochen vor dem Termin gelten muss.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Hinweise zu Hotel-Übernachtungsmöglichkeiten (muss selbst organisiert werden). Ein „Pendeln“ zwischen Wohn- und Tagungsort hat sich nach den bisherigen Erfahrungen nicht bewährt, allen auswärtigen Teilnehmenden wird dringend die Hotelübernachtung empfohlen.

L 240078
Kompaktseminar „Lehren lernen“
Bildungsurlaub

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Montag, 09.09.2024 –
Freitag, 13.09.2024
Tag 1: 10:00 – 18:30 Uhr
Tag 2-4: 09:00 – 18:00 Uhr
Tag 5: 09:00 – 15:00 Uhr
(40 UStd.)
Aurich
149,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 240074
Kompaktseminar „Lehren lernen“
Bildungsurlaub

Leitung: Helga Barbara Gundlach
(Interkulturelle/Diversity-Trainerin und systemische Beraterin)
Montag, 11.11.2024 –
Freitag, 15.11.2024
Tag 1: 10:00 – 18:30 Uhr
Tag 2-4: 09:00 – 18:00 Uhr
Tag 5: 09:00 – 15:00 Uhr
(40 UStd.)
Hannover
149,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250184
Kompaktseminar „Lehren lernen“
Bildungsurlaub

Leitung: Helga Barbara Gundlach
(Interkulturelle/Diversity-Trainerin und systemische Beraterin)
Montag, 27.01.2025 –
Freitag, 31.01.2025
Tag 1: 10:00 – 18:30 Uhr
Tag 2-4: 09:00 – 18:00 Uhr
Tag 5: 09:00 – 15:00 Uhr
(40 UStd.)
Hameln
149,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250177
Kompaktseminar „Lehren lernen“
Bildungsurlaub

Leitung: Helga Barbara Gundlach
(Interkulturelle/Diversity-Trainerin und systemische Beraterin)
Montag, 07.04.2025 –
Freitag, 11.04.2025
Tag 1: 10:00 – 18:30 Uhr
Tag 2-4: 09:00 – 18:00 Uhr
Tag 5: 09:00 – 15:00 Uhr
(40 UStd.)
Cuxhaven
149,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250196
Kompaktseminar „Lehren lernen“
Bildungsurlaub

Leitung: Sabine Krüger
(Dipl.-Päd., Trainerin und Coach)
Montag, 23.06.2025 –
Freitag, 27.06.2025
Tag 1: 10:00 – 18:30 Uhr
Tag 2-4: 09:00 – 18:00 Uhr
Tag 5: 09:00 – 15:00 Uhr
(40 UStd.)
Rehburg-Loccum
359,00 EUR (VP ohne Übernachtung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250197
Kompaktseminar „Lehren lernen“
Bildungsurlaub

Leitung: Sabine Krüger
(Dipl.-Päd., Trainerin und Coach)
Montag, 25.08.2025 –
Freitag, 29.08.2025
Tag 1: 10:00 – 18:30 Uhr
Tag 2-4: 09:00 – 18:00 Uhr
Tag 5: 09:00 – 15:00 Uhr

(40 UStd.)
Helmstedt
Preis auf Anfrage (inkl. Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 250204 Kompaktseminar „Lehren lernen“ Bildungsurlaub

Leitung: Helga Barbara Gundlach
(Interkulturelle/Diversity-Trainerin
und systemische Beraterin)
Montag, 17.11.2025 –
Freitag, 21.11.2025
Tag 1: 10:00 – 18:30 Uhr
Tag 2-4: 09:00 – 18:00 Uhr
Tag 5: 09:00 – 15:00 Uhr
(40 UStd.)
Hannover
149,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Kollegiales Lehrtraining

In den fünf Modulen der Grundqualifikation „Lehren lernen“ haben Sie als Lehrende/-r Wissen über Lernprozesse, Ihre Rolle als Lehrende/-r in und eine gelungene Kurskonzeption gewonnen. Im Kollegialen Lehrtraining erhalten Sie Tipps und Tricks für die eigene Praxis und tauschen sich mit anderen Lehrenden aus.

Sie erproben Ihre eigene, vorbereitete Kursplanung exemplarisch im geschützten Rahmen mit der Gruppe. Im Anschluss erhalten und geben Sie kollegiales Feedback.

Im Mittelpunkt des handlungsorientierten, moderierten Lehrtrainings steht der Wechsel von praktischen Kurseinheiten und dazu passender Theorie- und Praxisreflexion.

Abhängig von der Teilnehmendengruppe variieren die Themenschwerpunkte wie bspw. Motivation von Teilnehmenden, Gesprächsmoderation, Arbeiten mit Kleingruppen, Strategieentwicklung für Problemlösungen oder Gestaltung von Folien.

Inhalte:

- Praktische Erprobung einer eigenen, vorbereiteten Kurskonzeption mit der Teilnehmendengruppe im Kollegialen Lehrtraining
- Kollegiales Feedback erhalten und geben
- Theorie- und Praxisreflexion zu Themen der Lehrtätigkeit in der Erwachsenenbildung

Voraussetzungen für die Teilnahme am Kollegialen Lehrtraining:

- Teilnahme an den fünf Modulen des Modulsystems „Lehren lernen“ oder dem Kompaktseminar innerhalb der letzten zwei Jahre oder eine gleichwertige Qualifikation (muss nachgewiesen werden)
- Vorbereitung einer eigenen Kurskonzeption zur exemplarischen Durchführung mit der Gruppe im Kollegialen Lehrtraining
- schriftliche Ausarbeitung der o.g. Kurskonzeption (Vorlage wird gestellt)
- Bereitschaft zu kollegialem Feedback

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Hinweise zu Hotel-Übernachtungsmöglichkeiten (muss selbst organisiert werden). Ein „Pendeln“ zwischen Wohn- und Tagungsort hat sich nach den bisherigen Erfahrungen nicht bewährt, allen auswärtigen Teilnehmenden wird dringend die Hotelübernachtung empfohlen.

L 240187 Kollegiales Lehrtraining

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 26.10.2024 –
Sonntag, 27.10.2024
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Celle
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 250003
Kollegiales Lehrtraining**
Leitung: Helga Barbara Gundlach
(Interkulturelle/Diversity-Trainerin
und systemische Beraterin)
Samstag, 18.01.2025 –
Sonntag, 19.01.2025
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Hannover
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 250199
Kollegiales Lehrtraining**
Leitung: Sabine Krüger
(Dipl.-Päd., Trainerin und Coach)
Samstag, 22.02.2025 –
Sonntag, 23.02.2025
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Emden
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 250200
Kollegiales Lehrtraining**
Leitung: Helga Barbara Gundlach
(Interkulturelle/Diversity-Trainerin
und systemische Beraterin)
Samstag, 05.04.2025 –
Sonntag, 06.04.2025
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Hameln
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 250179
Kollegiales Lehrtraining**
Leitung: Helga Barbara Gundlach
(Interkulturelle/Diversity-Trainerin
und systemische Beraterin)
Samstag, 24.05.2025 –
Sonntag, 25.05.2025
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Wittingen
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 250180
Kollegiales Lehrtraining**
Leitung: Dr. Gundela Sielaff
(Lehr- und Lernberaterin)
Samstag, 14.06.2025 –
Sonntag, 15.06.2025
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Buxtehude
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 250181
Kollegiales Lehrtraining**
Leitung: Helga Barbara Gundlach
(Interkulturelle/Diversity-Trainerin
und systemische Beraterin)
Samstag, 28.06.2025 –
Sonntag, 29.06.2025
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Cuxhaven
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

**L 250201
Kollegiales Lehrtraining**
Leitung: Sabine Krüger
(Dipl.-Päd., Trainerin und Coach)
Samstag, 27.09.2025 –
Sonntag, 28.09.2025
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Braunschweig
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

POLITISCHE BILDUNG

Die politische Bildung bietet die Möglichkeit, dass Mitarbeitende oder Dozierende ihre Kompetenzen und Resonanzfähigkeit entwickeln können. Dies geschieht über die Vernetzung, den Austausch, z. B. den Runden Tisch politische Bildung, die Teilnahme an Fortbildungen oder die Aktivität in Projekten.

4 CHANGENGERECHTE UND HOCHWERTIGE BILDUNG



Allgemeine Angebote

P 240503 Demokratische Systemaufstellung zum Thema Armut



Im Workshop lernen die Teilnehmenden die Methode der demokratischen Systemaufstellung kennen, mit dessen Hilfe sie ein tieferes Verständnis der gesellschaftlichen Dynamik beim Thema Armut entwickeln. Im Ergebnis des Verfahrens entsteht ein systemisches Verständnis einer komplexen gesellschaftspolitischen Lage, die Teilnehmenden erkennen sich als Teil des demokratischen Systems und bekommen die Möglichkeit, Handlungsideen für sich und ihr Umfeld im Zusammenhang mit dem Thema Armut zu erarbeiten.

Leitung: Dr. Josef Merk
(Dipl.-Betriebswirt,
Dr. phil. Psychologie)
Dienstag, 10.09.2024
09:00 - 13:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 240502 Awareness



Wir laden Sie ein, Teil eines innovativen Programms zur Förderung von Diversität und zum Umgang mit Rassismus zu werden.

Gemeinsam eine Kultur der Anerkennung, Wertschätzung und fairen Teilhabe etablieren. Hierfür wird es darum gehen, die oft unsichtbaren Strukturen von Rassismus und Diskriminierung aufzudecken, zu reflektieren und direkt anzugehen, um sowohl für das Arbeitsumfeld als auch in die Gesellschaft konstruktive Impulse zu setzen

Unser maßgeschneidertes Fortbildungs- und Beratungskonzept ist darauf ausgerichtet, nachhaltige Veränderungen in Organisationen verschiedener gesellschaftlicher Bereiche zu bewirken.

Ercan Carikci (er/ihm), der Referent, ist cis-Mann mit internationaler Geschichte und queerer Positionierung. Aufgewachsen in einem christlich-muslimischen Umfeld, hat er sich seit 2009 als selbständiger Coach und Berater in den Bereichen Empowerment und Rassismuskritik etabliert. Ercan entwickelt Schutz- und Awarenesskonzepte für Unternehmen und ist spezialisiert auf rassismuskritische Organisationsentwicklung.

Leitung: Ercan Carikci
(Organisationsberater)
Montag, 16.09.2024
14:00 - 16:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 240307 Mit Andersdenkenden reden, Haltung zeigen Tools für ein Gespräch mit Andersdenkenden. Vorurteil, Diskriminierung als Vorstufe zum Rassismus

In einer Zeit, in der die Spaltung der Gesellschaft und eine zunehmende Polarisierung droht, erproben wir bewährte Methoden des Theaters, mit denen wir lernen, in Gesprächen Eskalation zu vermeiden, einen Dialog zu führen und andere Meinungen zu respektieren.

Kai Helm und Ali Wichmann, erfahrene Theatermacher, bieten an, den eigenen Fluchreflex „wegsehen, weghören, weggehen“, in aktives Verhalten zu verändern.

Dieser Kommunikations-Workshop versetzt die Teilnehmenden in die Lage, die eigene Position in Gesellschaftsfragen klar zu erkennen, den Hintergrund Andersdenkender zu verstehen und sich in verbalen Auseinandersetzungen entspannter und strategischer zu verhalten. Wir entwickeln zusammen Alltagssituationen, in denen Diskriminierungen, rechte Parolen, rassistische Aussagen, Besserwisserei, Verschwörungstheorien und argumentative Konfrontationen eine Rolle spielen.

Wir lernen gemeinsam, wie wir Haltung zeigen und Gespräche lenken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung: Kai Helm
(Schauspieler & Coach),
Ali Wichmann
(Schauspieler & Coach)
Mittwoch, 25.09.2024
10:00 - 17:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
59,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Digitale Wahrheiten ein Workshop-Konzept zum Umgang mit Verschwörungstheorien und Falschinformationen

Bedingt durch Kriege, die Corona-Pandemie, wirtschaftliche Krisen oder den fortschreitenden Klimawandel befinden wir uns in einer gesellschaftlichen Polykrise, die nicht nur bei Jugendlichen, sondern auch bei Erwachsenen Unsicherheiten hervorruft. Dies verstärkt die Vulnerabilität für Falschinformationen und Verschwörungstheorien. Verschwörungstheorien bieten durch die Vermittlung vereinfachter Weltbilder Orientierung und Sicherheit und verfügen über ein hohes Identifikationspotential. Zusätzlich hat die Verbreitung von Verschwörungstheorien und Falschinformationen durch das Internet und soziale Medien stark zugenommen.

Der Workshop soll die Resilienz im Umgang mit Verschwörungstheorien und Falschinformationen stärken sowie zum generationsübergreifenden Austausch anregen und praktische Tipps dafür mit an die Hand geben.

P 240411 Digitale Wahrheiten Ein Workshop-Konzept zum Umgang mit Verschwörungstheorien und Falschinformationen (online)



Leitung: Laura Steinacher
(Berghof Foundation
Operations gGmbH)
Montag, 30.09.2024
14:00 - 16:25 Uhr (3 UStd.)

online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 240506
Digitale Wahrheiten
Ein Workshop-Konzept zum Umgang
mit Verschwörungstheorien und
Falschinformationen (Präsenz)

Leitung: Laura Steinacher
(Berghof Foundation
Operations gGmbH)
Mittwoch, 20.11.2024
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
39,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 240379
Kritische Meinungsbildung
im Kontext von Verschwö-
rungstheorien
Herausforderungen für Wissen-
schaft und pädagogische Praxis

Von der Leugnung des Klima-
wandels über die Leugnung der
Covid-19-Pandemie zu rechtsex-
tremen Erzählungen eines angebli-
chen Bevölkerungsaustausches – in
den vergangenen Jahren erfahren
Verschwörungstheorien mehr öf-
fentliche Aufmerksamkeit. Dabei
nutzen Verschwörungstheoretiker/
-innen gezielt Soziale Medien für
die Verbreitung ihrer Aussagen und
erreichen so auch junge Menschen.
Verschwörungstheorien stellen spe-
zifische pädagogische Herausfor-
derungen da.

Wie können Bildungseinrichtungen
Verschwörungstheorien und extre-
mistischen Überzeugungen entgeg-
nen? Wie sollte didaktisches Mate-
rial zu Verschwörungserzählungen
gestaltet sein? Antworten auf diese
Fragen zu finden ist das Ziel des
Erasmus+ Projekts „Recognising
Extremism and Conspiracy Theo-
ries“ (REACT). Im Workshop lernen
Sie das Projekt sowie Lehr-Lernme-
thoden kennen und erproben aus-
gewählte Methoden.

Leitung: Alrun R. Vogt
(Politikwissenschaft, Sozial-
wissenschaft)
Mittwoch, 23.10.2024
09:00 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten

Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 240412
Zivilisierter Streit in Politik
und Gesellschaft –
Möglichkeiten der Erwachsenen-
bildung

Politische Radikalisierungstenden-
zen und gesellschaftliche Polari-
sierung setzen die demokratische
Streitkultur vermehrt unter Druck.
Wie verhindert man, dass Bür-
ger/-innen sich voneinander ab-
wenden und gar nicht mehr ins
Gespräch kommen? Wie lässt sich
trotz Dissens respektvoll miteinan-
der diskutieren?

In dieser Fortbildung gehen wir der
Frage nach, welche Orientierung
eine Ethik der politischen Geg-
nerschaft bieten kann und welche
Möglichkeiten es für die Erwach-
senenbildung gibt, Demokratie zu
stärken, ohne in die Konsensfalle
zu tappen und Diskursräume vor-
schnell zu verengen.

Leitung: Prof. Dr. Marie-Luisa Frick
(Assoziierte Professorin, Universität
Innsbruck)
Montag, 04.11.2024
14:00 – 16:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 250118
Methodenworkshop –
Demokratie und Menschen-
rechtsbildung
Übungen im politischen Denken

Ob „Töpfeln und plastisches Gestal-
ten“, „zeitgemäßes und individuelles
Nähen“ oder „afterwork cooking“
oder ..., ob online oder in Präsenz:
ob Gesellschaft, Kultur, Sprachen,

Gesundheit, Beruf oder Grundbil-
dung, das Verstehen ist Grundlage
jeglicher Kommunikation. Verstehen
bedeutet eine unmittelbare
Auseinandersetzung mit dem Ge-
schehenen, ein „sich-dem-Gesche-
henen-zuwenden“. Diskurse wie
Demokratie oder Menschenrechte,
die verstanden und gestaltet wer-
den wollen, wenn sie bleiben sollen.
Verstehen, so Arendt, sei eine Tätig-
keit, durch die wir die Wirklichkeit,
in ständigem Abwandeln und Verän-
dern, begreifen, durch die wir versu-
chen, in der Welt zuhause zu sein.

Sie tauchen nach Perlen gesell-
schaftlicher Diskurse, bringen diese
aus der Tiefe des Meeres ans Tages-
licht. Sie kollaborieren in Gruppen,
um Denkbruchstücke zu erschlie-
ßen und zu verstehen. Sie prüfen,
wie diese Perlen methodisch-didak-
tisch reflektiert und transformiert
werden können für Ihre Zielgruppe.
Die Perlen werden im experimen-
tellen Labor aufgeschlossen. Sie
arbeiten mit klassischen Methoden
wie Impulsvorträgen, Gruppenref-
lexionen und Selbstlerneinheiten
sowie mit agilen Methoden z.B. mit
szenischem Handeln und Lego® Se-
rious Play®.

Leitung: Andreas Sedlag
(Theaterpädagogie und
Kompetenztrainer)
Dienstag, 14.01.2025
14:00 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 250055
Basics – Inhalte und
Methoden der politischen
Erwachsenenbildung

Was ist politische Erwachsenenbil-
dung, welche Inhalte werden in die-
sem Bereich durch welche Metho-
den vermittelt?

Die Österreichische Gesellschaft
für Politische Bildung (ÖGPB) bietet
in einer gleichnamigen Publikation
mit leicht verständlichen Texten,
Übungsanleitungen und Methoden-
beschreibungen, Literaturlisten und
Materialien-Links. In acht Modulen

werden die Felder umrissen, von Po-
litischer Erwachsenenbildung Politik
als Gegenstand, Achsen von Diffe-
renz, Globalisierung, Ökonomie,
Klima, Öffentlichkeit und Zivilge-
sellschaft, Zivilcourage und Wider-
stand. Sie erhalten einen Überblick
über den 137 Seiten starken Band
und seiner Einsetzbarkeit. Sie er-
proben ausgewählte Methoden, be-
sprechen Inhalte und Vermittlungs-
möglichkeiten. Das PDF stellen
wir Ihnen zur Verfügung. Ein Band,
der auf der Grundlage langjähriger
Bildungsarbeit zu den Themen er-
wuchs. Lernen mit Österreich.

Leitung: Dr. Hakan Gürses
(Österreichische Gesellschaft
für Politische Bildung)
Dienstag, 21.01.2025
09:30 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 250147
Neurechte Sinnstiftungs-
strategien

Der neuen Rechten gelingt es nach
wie vor ihren neu gewonnen politi-
schen Einfluss zu verteidigen und
teilweise weiter auszubauen. Zu-
nehmend steigt auch der Zuspruch
unter Jugendlichen und jungen Er-
wachsenen. Es stellt sich somit die
Frage nach der Popularität der Sinn-
und Deutungsangeboten rechter
Programmatik und Ästhetik: Was an
diesen lässt die neue Rechte für jun-
ge Menschen attraktiv erscheinen?
Wie werden diese verbreitet? Inwie-
fern sind sie als demokratiegefähr-
dend einzustufen? Und wie lässt
sich über diese, mit dem Anspruch
einer emanzipativen Bildungsarbeit,
aufklären? Im Workshop soll diesen
Fragen nachgegangen und gemein-
sam Antworten erarbeiten werden.

Leitung: Philipp Tubbe
(freier Dozent)
Dienstag, 25.03.2025
09:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,

Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 250159
Sprechen & Zuhören
Ein Dialogformat als demokra-
tischer Dialog

Im Workshop wenden wir uns einem
aktuell diskutierten gesellschaftli-
chen Thema zu und sprechen dar-
über im von Mehr Demokratie e.V.
entwickelten Dialogformat „Spre-
chen & Zuhören“. Die Teilneh-
menden erleben darin einen hierar-
chiefreien Austausch, in dem das
eigene Erleben mitgeteilt werden
kann. Durch das Zuhören entsteht
Empathie und Respekt, insbeson-
dere dann, wenn wir beim Zuhören
Ähnlichkeiten zu eigenen Erfahrun-
gen erkennen. Nach mehreren Dia-
logrunden ist meist eine gute Basis
für die inhaltliche und sachliche Ar-
beit an einem Thema geschaffen.

Gemeinsam mit den Teilnehmenden
werden wir reflektieren, wie „Spre-
chen & Zuhören“ die Teilneh-
menden selbst und das demokratische
Miteinander stärken können. Die
Teilnehmenden werden mit einem
Format vertraut, das sie in ihren
Organisationen und anderen Kon-
texten auch selbst als Werkzeug für
demokratische Reflexions- und Kul-
turarbeit anwenden können.

Leitung: Dr. Josef Merk
(Dipl.-Betriebswirt,
Dr. phil. Psychologie)
Montag, 31.03.2025
14:00 – 16:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Runder Tisch Politische Bildung

Der Runde Tisch richtet sich an alle
an politischer Weiterbildung Inter-
essierte aus den Einrichtungen der
Erwachsenen- und Weiterbildung in
Niedersachsen. Im Mittelpunkt steht
dabei der fachliche Austausch. Die
jeweils aktuelle Tagesordnung geht
allen Einrichtungen gesondert zu.

Bitte melden Sie sich zu diesen Ar-
beitsgruppen schriftlich an.

P 250124
Märztermin

Leitung: Dozententeam
Donnerstag, 27.03.2025
10:00 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Leitungskräfte,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 250126
Oktobertermin

Leitung: Enno Stünkel
(VHS Celle),
Erik Weckel (AEWB)
Dienstag, 07.10.2025
10:00 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Leitungskräfte,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Politisch Bildende, Dozent/-innen
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Nachhaltigkeit

P 240508
Bürgerrat „Ernährung
im Wandel“
Zwischen Privatangelegenheit
und staatlichen Aufgaben.
Ergebnisse und Diskussion

Kostenloses gesundes Mittag-
essen für Kinder in Schulen und Kitas,
mehr Nachhaltigkeit beim Ver-
brauch von Lebensmitteln und eine
Tierwohlabgabe: Neun Empfehlun-
gen erarbeitete der Bürgerrat Er-
nährung. Der Bundestag debattiert
inzwischen über die Ergebnisse und
überwies sie in den Ausschuss für
Ernährung und Landwirtschaft zur
weiteren Beratung. Die Debatte of-
fenbarte vor allem die Uneinigkeit
bei der Bewertung der Arbeit von
Bürgerräten sowie bei den Zustän-
digkeiten für die Umsetzung der
Empfehlungen. Judith Busch vom
Ernährungsrat Oldenburg kommen-
tiert die Vorschläge. Sie diskutie-
ren die Ergebnisse, potenziale ihrer
Umsetzung, Perspektiven von Bür-
gerräten und Möglichkeiten für die
Erwachsenenbildung.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) statt.



Leitung: Ruth Märtin (Klimaschutzagentur Niedersachsen), Judith Busch (Ernährungsrat Oldenburg)
Montag, 17.09.2024
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 240315
Zero Waste
Grundprinzipien und ihre Anwendung in der Praxis



Der interaktive Workshop führt in kompakter Form in die Themen Nachhaltigkeit und Zero Waste ein und zeigt praktische Handlungsmöglichkeiten für den Alltag auf. Die Teilnehmenden lernen die theoretischen Grundlagen und wir vertiefen zusammen, wie die Theorie in der Praxis anwendbar ist. Dabei bietet der Workshop auch Raum, über Schwierigkeiten und Hindernisse zu sprechen und Möglichkeiten zu finden, diese zu überwinden. Die Veranstaltung zielt darauf ab, die Selbstwirksamkeit der Teilnehmenden zu stärken, in dem konkrete Tipps gegeben und diese auch hinsichtlich Wirksamkeit einordnen werden.

Diese Fortbildung führen wir in Kooperation mit der Klimaschutz – und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) durch.



Leitung: Ruth Märtin (Klimaschutzagentur Niedersachsen), Katja Mollenhauer (Zero Waste Verein Berlin, Nachhaltigkeits-Coach)

Montag, 23.09.2024
14:00 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 240461
WandelWerkstatt – Nachhaltig in den Beruf
Politische Bildung & BBNE mit jungen Erwachsenen



Wie können junge Erwachsene für Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der Erwachsenenbildung oder in Jugendwerkstätten sensibilisiert und inspiriert werden? Welche (neuen) Ansätze und Methoden der politischen Bildung und der Beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) braucht es, um sie zu erreichen? Wie kann das Thema Nachhaltigkeit in der Erwachsenenbildung oder in Jugendwerkstätten gedacht und wie können Veränderungsprozesse angestoßen werden?

Sie lernen die Erkenntnisse und Methoden aus dem Projekt „WandelWerkstatt“ des Vereins Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) kennen und diskutieren mögliche Transfers in Ihre Arbeit.

Leitung: Birte Meyer (Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen)
Dienstag, 05.11.2024
09:30 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Fachkräfte und Leitungen von Jugendwerkstätten und Produktionsschulen
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 240500
Storytelling for Future
Klima-Kommunikation für die Bildungsarbeit



Die Debatte übers Klima hat alle Bereiche der Gesellschaft erreicht: Die Streiks von Fridays for Future setzten den Fokus auf die Zukunft,

doch längst holen Nachrichten von Hitzewellen und Überflutungen die Katastrophen ins Hier und Jetzt. Die Debatte polarisiert und vereinfacht, in der Wirtschaft arbeiten viele an der Begrenzung ihres eigenen Schadens.

Dieses Online-Seminar gibt Denkanstöße und einen tieferen Einblick zu Klima und Kommunikation für alle, die in der Bildungsarbeit die Klimakrise mitdenken.

Wir ordnen den aktuellen Stand der klimawissenschaftlichen Forschung: Was ist relevant? Wo finde ich Klima-Fakten in einfacher Sprache und Quellen zum Weiterlesen?

Sensemaking und Verortung in einer zerfallenden Welt? Welche Geschichten erzählen wir uns über die Polykrise? Welches Weltbild, welche Haltung, welches Lebensgefühl transportieren bestimmte Narrative und Themen? Welche Handlungsoptionen kann ich in meiner Arbeit vermitteln?

Leitung: Theresa Leisgang (Freie Journalistin, Autorin, Gründerin des Netzwerk Klimajournalismus Deutschland e. V.), Ruth Märtin (Klimaschutzagentur Niedersachsen), Veit Gerriet Schwen (Sozialwissenschaftler, Projektmanagement der Klimakommunikationsforschung)
Dienstag, 26.11.2024
09:30 – 12:30 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte, Interessierte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 250148
Wasser
Zukunftsressource oder Handelsware?



Für 663 Millionen Menschen weltweit ist sauberes Trinkwasser nicht zugänglich. Dagegen verbraucht jeder Deutsche täglich 5.000 Liter Wasser. Nur ein bedauernswerter Missstand? Oder Unrecht? Der Vortrag beschäftigt sich mit der umkämpften Ressource Wasser im

globalen Kontext, mit (in)direktem Verbrauch und mit der Gefährdung der Wasserversorgung. Es wird ein Bogen gespannt zu der Situation und zu konkreten Fallbeispielen aus Deutschland. Gemeinsam werden Handlungsmöglichkeiten zwischen eigenem Konsum und politischer Teilhabe diskutiert.

Leitung: Judith Busch (Freie politische Bildnerin), Ruth Märtin (Klimaschutzagentur Niedersachsen)
Donnerstag, 16.01.2025
09:30 – 11:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen, Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 250085
Learn2Change
Methoden Globalen Lernens für Demokratie und Nachhaltigkeit



Nachhaltige Entwicklung und globaler Wandel können gelingen, wenn Menschen ihre Vorstellungen einbringen und Veränderungen mitgestalten. Der VNB hat ein Methodenhandbuch entwickelt, in dem vielfältige Methoden zusammengefasst und globale Beispiele eingeflossen sind. Unter den Methoden sind Quizze, Video-Interviews, Recherche- und Diskussionsmethoden, sowie ein Online-Spiel. In der Fortbildung wird es Einblicke in die Methoden und Möglichkeit für Austausch zur Nutzung dieser geben. Das Methodenhandbuch wird allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

Leitung: Sarah Laustroer (VNB)
Donnerstag, 13.02.2025
09:00 – 12:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Neue Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Runder Tisch Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist ein bedeutendes Thema, das die Erwachsenenbildung sowohl im Hinblick auf die Bildungsangebote also auch die eigene Organisationsentwicklung umtreibt. Wir bieten mit dem Runden Tisch einen Rahmen für kollegialen Austausch und Vernetzung. Das jeweilige Schwerpunktthema richtet sich nach dem Bedarf und den Wünschen der Teilnehmenden. Es wird rechtzeitig über den Einladungsflyer und im Netz bekanntgegeben. Der Runde Tisch findet in der Regel zwei Mal pro Jahr statt und ist kostenfrei.

P 240467
Novembertermin



Leitung: Dr. Janou Glencross (AEWB), Erik Weckel (AEWB)

Donnerstag, 07.11.2024
09:30 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Leitungskräfte, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 250105
Maitermin



Leitung: Dr. Janou Glencross (AEWB), Erik Weckel (AEWB)
Donnerstag, 15.05.2025
09:30 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Leitungskräfte, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Nachhaltigkeit – ein Querschnittsthema der Erwachsenenbildung

Nachhaltigkeit ist ein bedeutendes Thema, das die Erwachsenenbildung sowohl im Hinblick auf die Bildungsangebote als auch die eigene Organisationsentwicklung umtreibt. Wir laden Sie ein zu Veranstaltungen und Fortbildungen, die sich mit beiden Aspekten beschäftigen. Dabei ermöglichen wir kollegialen Austausch und Vernetzung, bieten Impulse und Projekte für das Bildungspersonal und die Einrichtungen. Bei darü-

ber hinausreichenden Bedarfen und Interessen, sprechen Sie uns gerne an.

Weitere Informationen:

Dr. Janou Glencross
0511 300330 333
glencross@aewb-nds.de
Erik Weckel
0511 300330 365
weckel@aewb-nds.de

Datum	Kurs #	Titel
05.11.2024	F 240325	„Klimaschutz? Ja, aber ...“ – Umgang mit Desinformation, Widerständen und Verzögerung im Klimadiskurs in Kitas und Schulen
03.12.2024	F 240358	Praxistag Bildung für nachhaltige Entwicklung: Lernen für eine zukunftsfähige Welt – Projekte und Ideen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
06.03.2025	F 250024	Mit (kleinen) Kindern über das Klima sprechen – Train-the-Trainer
	Q 250051	Nachhaltig – Erste Schritte für Bildungseinrichtungen
	Q 250054	Wissenslandkarte: Wissen erfolgreich weitergeben

Antisemitismusprävention mit der Niedersächsischen Erwachsenenbildung (ANNE)

Das Projekt ANtisemitismusprävention mit der Niedersächsischen Erwachsenenbildung (ANNE) verfolgt das Ziel, breite Teile der Öffentlichkeit in Niedersachsen für einen antisemitismuskritischen Umgang zu sensibilisieren, Antisemitismusprävention zu fördern und Begegnungen mit jüdischer Kultur zu ermöglichen.

Daher setzt der nbeb als Projektträger unter Koordination der AEWB das vom Landespräventionsrat geförderte Projekt um. Das Vorhaben umfasst zum einen Schulungen von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Präsenz und online, sowie dreiwöchige Aktionswochen vom 21.10. – 17.11.2024, in denen unterschiedliche Veranstaltungsformate vor Ort von den Einrichtungen der Erwachsenenbildung umgesetzt werden.

Darüber hinaus sind weitere Begleitveranstaltungen geplant, über die zeitnah auf der Projektseite informiert wird oder über die gängigen Informationskanäle.

Hier geht es zur Projektseite:



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie leben!



Landespräventionsrat
Niedersachsen



landesdemokratiezentrum
niedersachsen

ANNE wird gefördert von www.demokratie-leben.de und www.ldz-niedersachsen.de

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ, des BAFzA oder des L-DZ-Niedersachsens dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der/die Autor/-in bzw. tragen die Autor/-innen die Verantwortung.

P 240512 Erwachsenenbildung als Antisemitismusprävention – Kernelemente und aktuelle Schwerpunkte Auftaktveranstaltung zum Projekt ANNE



Diese Veranstaltung bildet den Startschuss von ANNE.

Folgende Gäste eröffnen die Veranstaltung: Corinna Fischer (Leiterin der Abteilung 3, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur), Prof. Dr. Gerhard Wegner (Niedersächsischer Landesbeauftragter gegen Antisemitismus und für den Schutz jüdischen Lebens), Hans-Dieter Steinwender (Niedersächsischer Bund für freie Erwachsenenbildung, nbeb) und Dr. Martin Dust (Geschäftsführer der AEWB).

Wir freuen uns auf den anschließenden Impulsvortrag von Prof. Dr. Barbara Schäuble (Alice Salomon Hochschule Berlin) mit dem Titel: Erwachsenenbildung als Antisemitismusprävention – Kernelemente und aktuelle Schwerpunkte.

Danach erhalten Sie einen Überblick über das Projekt ANNE: Wer plant Was, Wann und Wo und wie geht es bis zum Jahresende weiter.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Diskussion.

Leitung: Dozententeam
Dienstag, 03.09.2024
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Mit dem Angriff der Hamas am 07. Oktober 2023 tritt Antisemitismus auch in Deutschland wieder sehr viel stärker in die Öffentlichkeit. Als Ideologie der Ungleichheit beschädigt Antisemitismus jüdische Menschen, ihre gesellschaftlichen Zusammenhänge und die deutsche Gesellschaft als Ganzes, zu der Jüdinnen und Juden gehören.

Das Landes-Demokratiezentrum im Niedersächsischen Justizministerium reagierte auf den erneut aufkeimenden Antisemitismus mit der Förderung politischer Bildungsarbeit zur Prävention von Antisemitismus auch mit und durch die niedersächsische Erwachsenenbildung.

Im Rahmen dieses Projektes „ANNE – Antisemitismusprävention mit der niedersächsischen Erwachsenenbildung“ werden in Niedersachsen ca. 30 regionale Projekte umgesetzt, an denen allen drei Säulen (Volkshochschulen, Heimvolkshochschulen und Landeseinrichtungen) beteiligt sind.

Wir bieten darüber hinaus eine Grundlagenfortbildung zu zentralen Themen des Antisemitismus in Deutschland an. Die Einladungen folgen demnächst.

im Rahmen des Bundesprogramms

KULTURELLE BILDUNG

Kulturelle Bildung liefert Werkzeuge, um Teilhabe, Reflexion und Kommunikation „anzukurbeln“ und befähigt damit die Menschen, auch in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche Unsicherheiten und Herausforderungen begegnen zu können. Methoden der kulturellen Bildung dienen ebenso dafür, auch Inhalte der politischen Bildung spielerisch zu vermitteln.

Allgemeine Angebote

Runder Tisch Kulturelle Bildung

Diese Arbeitsgruppe trifft sich drei Mal im Jahr und richtet sich an alle Mitarbeitenden der niedersächsischen Erwachsenenbildung, die sich fachlich mit Themen der Kulturellen Bildung auseinandersetzen möchten.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Diskussion über aktuelle Themen und Fragestellungen und vor allem der Austausch von Erfahrungswissen der Teilnehmenden. Die Themen werden von der Gruppe gemeinsam entschieden und im Vorlauf mitgeteilt.

Neue Teilnehmende sind jederzeit willkommen!

Das jeweils aktuelle Thema wird im Voraus gesondert kommuniziert.

K 240322 Novembertermin

Leitung: Dr. Eva C. Heesen (AEWB)
Donnerstag, 14.11.2024
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

K 250018 Februartermin

Leitung: Dr. Eva C. Heesen (AEWB)
Donnerstag, 20.02.2025
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

K 250019 Junitermin

Leitung: Dr. Eva C. Heesen (AEWB)
Donnerstag, 19.06.2025
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)



online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315



Hinweis



SPRACHEN

Der breitgefächerte Bereich „Sprachen“ bietet Fortbildungen und Vernetzungsmöglichkeiten, spürt neue Entwicklungen und Trends im Sprachunterricht auf und hilft die Qualität im Sprachunterricht zu sichern und sowohl Dozierende als auch Einrichtungen in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Allgemeine Angebote

S 240361 Grundlagen der Fremdsprachenvermittlung – Grammatik



Der Workshop besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Teilen. Im ersten schauen wir auf theoretische Grundlagen – die Rolle von Grammatik in Sprache, Vermittlungsstrategien und Fragen rund um planvolle Einbettung von Grammatik in den Unterricht.

Eine Woche später widmen wir uns im zweiten Teil der Übertragung in unsere Zielsprachen und Klassenzimmer – wie kann ich das Gelernte umsetzen und welche Methoden können wir uns vorstellen? Hier arbeiten wir nah an unseren Arbeitsrealitäten und mit unseren eigenen Beispielen.

Der Workshop eignet sich für Anfangende und Lehrkräfte mit ersten Erfahrungen. Willkommen sind auch Deutschlehrkräfte, das Format ist jedoch nicht Teil der DaZ/DaF-Qualifizierung.

Leitung: Annikki Einsele
(DaF-lehrerin und Fachberaterin
(Cornelsen))
39,00 EUR
4 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Grammatik – Modul I

Dienstag, 17.09.2024
17:00 – 19:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)

Grammatik – Modul II

Freitag, 27.09.2024
17:00 – 19:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)

S 240333 Methoden-Cocktail



Lernen Sie in ungezwungener Atmosphäre neue Methoden und Impulse für den Sprachunterricht kennen und loten Sie gemeinsam mit den Kolleg/-innen die Einsatzmöglichkeiten aus. Geeignet für Fremdsprachen und DaZ.

Leitung: Claudia Böschel
(freie Dozentin und Autorin)
Mittwoch, 16.10.2024
09:00 – 10:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 240323 Schwedisches Netzwerk



Das schwedische Netzwerk ist eine Mischung aus Fortbildung und Raum für die Teilnehmenden sich zu bestimmten Themen auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und neue Anregungen für den Schwedischunterricht zu bekommen.

In dieser Sitzung geht es um aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und Themen in Schweden und wie wir sie in unseren Unterricht einbinden können.

Denn aktuelle gesellschaftliche Trends prägen das tägliche Leben. Nachhaltigkeit ist ein zentrales Anliegen, begleitet von starken Bestrebungen nach Gleichberechtigung und Inklusion. Gleichzeitig treibt eine digitale Revolution Innovationen voran und verändert Arbeitsweisen und Kommunikation. Die Einwanderungspolitik ist ein weiteres bedeutendes Thema, da Schweden weiterhin eine beträchtliche Anzahl von Geflüchteten und Migrant/-innen aufnimmt und sich mit Integrationsfragen auseinandersetzt. Allerdings stehen auch Herausforderungen im Zusammenhang mit Gewalt und sozialen Unruhen im Fokus der öffentlichen Debatte, während das Land bestrebt ist, Lösungen für diese Probleme zu finden.

Gute Schwedisch Kenntnisse sind Voraussetzung für eine gewinnbringende Teilnahme.

Leitung: Louise Mårtensson Musweiler
(Dozentin für Schwedisch; Autorin)
Freitag, 08.11.2024
14:30 – 18:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,

Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 240360 Grundlagen der Fremdsprachenvermittlung – Phonetik

In dieser Fortbildung lernen wir die Grundlagen der Phonetik in Inhalt und Methodik kennen. Nach einem Überblick schauen wir uns einige Aspekte aus dem Bereich der Intonation und Sprachrhythmus genauer an. Der Rhythmus einer Sprache ist entscheidend und viele Aussprachephänomene hängen von ihm ab. Welche Arten von Betonungen gibt es? Warum sind diese so wichtig für Hör- und Leseverstehen?

Wir nehmen den Rhythmus der deutschen Sprache als „Modell“, übertragen in andere Sprachen und vergleichen. Darauf aufbauend erstellen wir ganz praktisch kleine Unterrichtsplanungen mit integrierter Phonetik.

Auch DaZ/DaF-Lehrkräfte sind willkommen, die Fortbildung führt jedoch nicht zur BaMF-Qualifizierung.

Leitung: Sandra Kroemer
(DaF/DaZ Trainerin)
Samstag, 16.11.2024
10:00 – 16:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
89,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Runder Tisch Fremdsprachen

Der Runde Tisch Fremdsprachen findet zwei Mal jährlich statt und richtet sich an pädagogisches Personal mit Verantwortung für den Bereich Fremdsprachen. Er bietet eine Plattform für offenen Austausch, gegenseitige Unterstützung und die Behandlung aktueller Themen.

Die inhaltlichen Schwerpunkte werden von der Gruppe bestimmt. Bringen Sie gerne mit, was Sie momentan beschäftigt!

S 240335 Runder Tisch Fremdsprachen Oktobertermin



Das Hauptthema dieses Treffens wird Formate sein – welche haben sich bewährt, welche neuen probieren wir aus, welche sollten mal gedacht werden? Bringen Sie gerne Ihre Ideen und Fragen mit!

Leitung: Dr. Eva C. Heesen (AEWB)
Donnerstag, 17.10.2024
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Programmbereichsleitungen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 250023 Runder Tisch Fremdsprachen Märztermin



Leitung: Dr. Eva C. Heesen (AEWB)
Donnerstag, 13.03.2025
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Programmbereichsleitungen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Round Table English

The Round Table English is a biannual forum for English teachers offering the chance for peer-to-peer exchange, feedback and inspiration. Come join us!

S 240464 Round Table English November Meeting

This autumn, the Round Table English will focus on specific content topics that are highly relevant to English teachers. We will cover a range of subjects designed to enhance your teaching strategies and classroom engagement. Detailed information about these topics will be provided in the agenda later.

Leitung: Antony Birks
(Englisch-Dozent, Dipl.-Soziologe und Executive Coach),
Dr. Eva C. Heesen (AEWB)
Freitag, 15.11.2024
14:30 – 18:00 Uhr (4 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,

Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende und andere Interessierte
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 250102 Round Table English March Meeting Open Non-Conference

The Open Non-Conference or "Open Non-Con" is an open forum to discuss authentic issues and topics which are currently affecting us – as teachers, trainers, administrators, facilitators – and to offer possible solutions.

The topics and content will be provided by the attendees on the day. Almost nothing is taboo but the conversation should remain positive – finding solutions rather than dwelling on the issues or problems. Bring your questions and share your knowledge with others in an open and informal atmosphere.

Leitung: Antony Birks
(Englisch-Dozent, Dipl.-Soziologe und Executive Coach)
Freitag, 14.03.2025
14:30 – 18:00 Uhr (4 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende und andere Interessierte
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 250020 Texte als Inspiration – kreativer Umgang mit Texten im Sprachunterricht



Texte sind eine wichtige Ressource für den Sprachunterricht – sie dienen der Vermittlung von Sprachstruktur und Vokabular, aber auch von Geschichte und Kultur der Zielsprache. Komplexe, ungewohnte oder nicht passende Texte können jedoch auch zur Herausforderung werden. Wir widmen uns den Fragen, warum Texte für den Lernprozess wichtig sind und wie wir durch kreativen Umgang das Textverständnis befördern und die Lernmotivation steigern können.

Wir thematisieren unterschiedliche Wege, im Unterricht kreativ mit Texten zu arbeiten, erproben sie an praktischen Beispielen und reflektieren gemeinsam die Einsatzmöglichkeiten.

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Louise Mårtensson Musweiler
(Dozentin für Schwedisch; Autorin)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 250021 Vertrauensvolle Lernatmosphären gestalten – Beziehungspflege in Sprachkursen



In diesem praxisorientierten Workshop zu Beziehungspflege in Sprachkursen behandeln wir, wie Lehrende/Kursleitungen eine offene und vertrauensvolle Lernatmosphäre schaffen können. Wir schauen darauf, wie sowohl die Lernenden als auch die Lehrenden dazu beitragen können.

Gerade Fremdsprachen stellen Lernende vor eine Herausforderung und holen sie immer wieder aus der Komfortzone heraus. Daher sind Vertrauen und Sicherheit in der Gruppe so ungemein wichtig, um einen erfolgreichen Lernprozess zu fördern.

Außerdem spielt die Authentizität der Lehrenden eine ebenso wichtige Rolle wie das Miteinander und der soziale Zusammenhalt innerhalb einer Lerngruppe.

Zu diesen beiden Aspekten werden wir Methoden kennenlernen und in Partner- und Gruppenarbeit diskutieren.

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Octavia Masur
(Honorar Dozentin für Englisch, VHS Hannover)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 250022 Mit KI-Tools den Fremd- sprachenunterricht gestalten – Ein Praxiskurs für Lehrkräfte



Das Thema Künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde. Aber was bedeutet sie für unser Lehr- und Lernverhalten? Welche Anwendungsmöglichkeiten gibt es im Fremdsprachenunterricht? Und wo gehen die Entwicklungen wohl hin?

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Mar Sydymanov
(Universität Göttingen)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

GESUNDHEITSBILDUNG

Im Arbeitsbereich „Gesundheitsbildung“ bietet die AEWB Arbeitshilfen, Fortbildungen und fachliche Expertise für Mitarbeitende von Erwachsenenbildungseinrichtungen an. In diesem Programmbereich finden Sie Angebote, die körperliche und seelische Gesundheit nachhaltig fördern, gesundheitsfördernde Ressourcen steigern und positive Lebensorientierungen stärken.

Dieses Bild wurde mit einem KI-Tool generiert (Adobe Firefly)



Allgemeine Angebote

G 240560 Gesundheitsimpulse



Die „Gesundheitsimpulse“ sind kurz, online und sollen für Inspiration und Austausch sorgen. Sie richten sich an pädagogische Mitarbeitende und Kursleitende im Bereich der Gesundheitsbildung.

Das Bezahlverfahren gleicht einer Flatrate: Sie bezahlen einmalig 29,00 EUR für insgesamt 3 Veranstaltungen. Sie können so viele Einzelveranstaltungen aus dieser Reihe besuchen, wie Sie möchten. Mit Ihrer Anmeldung buchen wir Sie auf alle Termine ein und erinnern rechtzeitig an jede Veranstaltung! Sie können sich zu jeder Zeit anmelden.

Es ist jedoch nicht möglich, den Preis zu reduzieren! Auch dann nicht, wenn Sie Veranstaltungen verpasst haben oder nur an einer teilnehmen wollen. Kurz: Unsere Verfahrensregeln gelten auch für diese Veranstaltungsreihe.

Themen und Termine:

23.10.24
Gesundheitsimpuls: ZPP und Qualität – Umgang mit der Zertifizierung

28.01.25
Gesundheitsimpuls: Stress und Selbstmanagement

11.03.25
Gesundheitsimpuls: Resilienz stärken in der Gesundheitsbildung

29,00 EUR
6 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Gesundheitsimpuls: ZPP und Qualität – Umgang mit der Zertifizierung



Zertifizierungen beglaubigen. Sie zeigen anderen, dass jemand qualifiziert „sei“. Sie gleichen Qualitätsversprechen. Das unterscheidet sie von Überprüfungen, die beurteilen,

ob jemand tatsächlich qualifiziert „ist“. In der Praxis zeigt sich, dass es den Arbeitsalltag erleichtert, das eine vom anderen zu trennen. Denn: Zertifizierungs-Prozesse durch qualitative Diskurse zu stören, erzeugt unnötige Komplikationen. Gerade bei Zertifizierungen der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) wird deutlich, Zertifizierungen werden schneller erteilt, wenn die Vorgaben akzeptiert werden, wie sie sind. Wenn genau das geliefert wird, was Zertifizierende verlangen oder noch schneller, wenn erwartete Schlüssel-Begriffe genannt werden. Besteht deshalb ein Widerspruch zwischen Qualität und Zertifikat? Und wie schafft man beides?

In diesem Gesundheitsimpuls zeigt Helmut Jäger auf Grundlage seiner langjährigen Erfahrung mit der Überprüfung von Qualität und der Zertifizierung der ZPP, wie der scheinbare Widerspruch zwischen Qualität und Zertifikat aufgelöst werden kann. Er zeigt Wege auf, beides optimal für sich zu nutzen. Unterstützt wird er dabei von Stefanie Paegelow von der VHS Diepholz von ihren aktuellen, praktischen Erfahrungen im Umgang mit der ZPP berichten wird.

Leitung: Dr. Helmut Jäger (Arzt, Coach, Taiji-Ausbilder im DDQT), Stefanie Paegelow (VHS Diepholz)
Mittwoch, 23.10.2024
16:00 – 17:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)

Gesundheitsimpuls: Stress und Selbstmanagement



In diesem interaktiven Vortrag lernen Sie verschiedene Stressmodelle, die Ebenen der Selbstfürsorge und Aspekte der Resilienz sowohl theoretisch als auch praktisch kennen. Die Impulse dieser Veranstaltung sind für ihr persönliches Stressempfinden im Arbeitsalltag hilfreich, sie bieten darüber hinaus aber auch Inspiration für die Planung eigener Bildungsangebote im Bereich der Gesundheitsbildung.

Ausgewählte Inhalte sind:

- ausgewählte Stressmodelle, bspw. Lazarus, Kaluza

- Energiegebende/Energienehmende
- persönlicher Aktionsplan der Selbstfürsorge

Hinweis:

Vertiefend dazu haben Sie die Möglichkeit die gleichnamige Fortbildung nach Vereinbarung für Ihre Einrichtung zu buchen. Sprechen Sie uns an!

Leitung: Marion Hermann (Trainerin, Beraterin, Coach, Yogalehrende und Autorin)
Dienstag, 28.01.2025
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)

Gesundheitsimpuls: Resilienz stärken in der Gesundheitsbildung
Anregungen für die Gestaltung von Kursangeboten in der Praxis



Dieser Nachmittag besteht zum einen aus einem Impulsvortrag zum Thema Resilienz. Daran anschließend gibt es erste Ideen und Anregungen, die Resilienzschutzfaktoren in Angeboten der Gesundheitsbildung einfließen zu lassen. Gemeinsam entwickeln wir praxisnahe Resilienzideen für Ihr Programmangebot, die Ihre Kurse bereichern können. Best-Practice-Anregungen für alle, die Lust haben, mal anders zu denken und mit praktischen Impulsen die eigene fachliche Arbeit zu erweitern.

Leitung: Susanne Heimes (Dipl. Pädagogin, Resilienztrainerin und Resilienzcoach)
Dienstag, 11.03.2025
15:00 – 17:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)

Runder Tisch Gesundheitsbildung

Sie sind im Bereich Gesundheitsbildung tätig und wünschen sich einen professionellen Austausch mit Ihren Kolleginnen und Kollegen? Dann ist der Runde Tisch Gesundheitsbildung die ideale Plattform für Sie. Dieses Format richtet sich speziell an pädagogische Mitarbeitende der niedersächsischen Erwachsenen-

bildung, die sich über Themen aus ihrem Arbeitsalltag austauschen möchten – sei es über Ideen, Praxistipps, aktuelle Trends oder Herausforderungen. Bei Bedarf werden externe Expertinnen und Experten eingeladen, die über das Erfahrungswissen der Teilnehmenden hinaus fachlichen Input geben. Darüber hinaus ist wie gewohnt Zeit für aktuelle Themen aus der Gruppe.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

G 240457 Runder Tisch Gesundheitsbildung Novembertermin

Leitung: Saskia Meyer (AEWB)
Mittwoch, 13.11.2024
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Kursleitende,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 250096 Runder Tisch Gesundheitsbildung Winterworkshoptag

In dieser besonderen Sitzung wollen wir uns einen Tag Zeit nehmen, uns gemeinsam und in Präsenz mit einem Thema aus der Gesundheitsbildung intensiv zu beschäftigen. Darüber hinaus ist Raum für Themen aus der Runde und den gemeinsamen Austausch.

Leitung: Saskia Meyer (AEWB)
Dienstag, 18.02.2025
10:00 – 15:30 Uhr (7 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 250097 Runder Tisch Gesundheitsbildung Maitermin

Leitung: Saskia Meyer (AEWB)
Mittwoch, 21.05.2025
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 250078 Umgang mit Belastung

In allen unseren, oft sehr unterschiedlichen Bewegungsangeboten begegnen wir Menschen, die stark belastet sind, und die sich erschöpft oder ausgebrannt fühlen. Vor dem Kollaps stehend, suchen sie Entspannung. Um sich am nächsten Tag wieder gegen alle Widrigkeiten zu behaupten. In unseren Kursen können wir bei ihnen neue Lebensenergie aufkeimen lassen, elastische Spannung begünstigen und wache Aufmerksamkeit fördern. Wir können Neugier anregen, wie schwierige Situationen anders (ohne Stress) gemeistert werden können.

In unserem Workshop besprechen wir Hintergrundwissen zu diesem Thema. Wir experimentieren mit Übungen die nicht nur entspannen, sondern die Lebensfreude anregen.

Menschen, die mit gefährlichen Situationen umgehen müssen trainieren (wie z.B. Piloten), wie man gerade unter starken Belastungen innere Gelassenheit finden kann. Viele Bewegungsarten nutzen flexible, form-stabile und zugleich elastische Körperstrukturen, um durch Dehnung des Bindegewebes mühelos äußere Energie aufnehmen, um die zuvor aufgespeicherte Energie ohne Anstrengung anschließend wieder wirksam abzugeben. Deshalb kann man in unterschiedlichen Methoden gleichermaßen „energievolle Entspannung unter Belastung“ erleben. Der Kurs vermittelt interaktiv, informativ und geht darauf ein, warum es kein Widerspruch ist ‚zu gewinnen‘ ohne „zu kämpfen“.

In diesem Kurs wird das Thema „Umgang mit Belastung“ so behandelt, dass sowohl Kursleitende Impulse für ihre Bewegungskurse, als auch Programmplanende Ideen für die Konzeption von Bildungsangeboten mitnehmen können.

Leitung: Dr. Helmut Jäger
(Arzt, Coach, Taiji-Ausbilder
im DDQT)
Freitag, 07.02.2025
13:00 – 16:30 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
Kosten: 29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,

Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 250075 Gesunde Führung Wie Sie als Führungskraft gesund bleiben und zur Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden beitragen können

Erfahren und erarbeiten Sie, worauf es beim gesunden Führen ankommt. Im Rahmen dieses Workshops schauen wir uns gemeinsam verschiedene Aspekte des Themas an und entwickeln Ansätze, die Sie konkret in Ihrem Alltag umsetzen können.

Themen:

- Führung und Gesundheit/ Fehlzeiten
- Selbstfürsorge der Führungskraft
- Dimensionen gesunder Führung (nach A. Matyssek)
- Health-oriented Leadership-Ansatz (nach F. Franke)
- Belastungen bei Mitarbeitenden erkennen und richtig ansprechen
- Verhaltens- und verhältnispräventive Ansätze
- Praxistransfer

Leitung: Marion Hermann
(Trainerin, Beraterin, Coach,
Yogalehrende und Autorin)
79,00 EUR
8 UStd. gesamt
Zielgruppe: Leitungskräfte,
Mitarbeitende mit Leitungsfunktion
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Gesunde Führung Modul I

Dienstag, 25.03.2025
13:00 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)

Gesunde Führung Modul II

Donnerstag, 27.03.2025
13:00 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)

G 250033 Freier Rücken, freier Nacken, freie Stimme: Körperorientiertes Stimmtraining für Vielsprechende in Online- und in Präsenzformaten

Das Angebot
ist BEI IHNEN
VOR ORT möglich

Stimmprobleme gehen oft mit Einschränkungen des Bewegungsapparates einher. So äußert sich Stress nicht nur stimmlich, sondern auch durch akute körperliche Anspannung. Leichte Bewegungslektionen helfen Ihnen, den körperlichen, stimmlichen und psychischen Herausforderungen Ihres Berufsalltags im digitalen Raum und in Präsenz entspannter und flexibler zu begegnen. Im Mittelpunkt steht die Wahrnehmung von Bewegung. Sie lernen, nachteilige Handlungsmuster, die Ihren Lebensalltag prägen, zu erkennen und Alternativen zu finden. Ziel des Trainings ist, den engen Zusammenhang von Bewegung und Stimme praktisch erfahrbar zu machen.

Diese Fortbildung nach Vereinbarung kann gut an drei Terminen mit jeweils drei Unterrichtseinheiten durchgeführt werden.

Inhalte, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Julia Kokke
(Sprachwissenschaftlerin und
Vocal Coach)
9 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 250081 Stress und Selbst- management

Das Angebot
ist BEI IHNEN
VOR ORT möglich

In diesem Workshop setzen wir uns vertieft mit dem Thema Stress, Ihren Stressoren und wie Sie diesen begegnen können sowie der Bedeutung der Selbstfürsorge auseinander. Sie lernen verschiedene Entspannungsmethoden theoretisch und praktisch kennen und reflektieren Ihre persönliche Situation – auch im Arbeits- und Führungskontext. Die Fortbildung eignet sich auch für Teams, die den Fokus auf die Herausforderungen und Mög-

lichkeiten in der Zusammenarbeit richten wollen.

- Ursachen und Wirkungen von Stress erkennen
- Eigene Stressoren identifizieren und bearbeiten
- persönlichen Notfallkoffer für akute Stresssituationen erstellen
- Selbstfürsorge im Arbeits- und Führungsalltag
- Kennenlernen verschiedener Entspannungsmethoden

Inhalte, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Marion Hermann
(Trainerin, Beraterin, Coach,
Yogalehrende und Autorin)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Leitungskräfte,
Pädagogische Mitarbeitende,
Verwaltungsmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 250031 Gesunde Ernährung im Arbeitsalltag

Das Angebot
ist BEI IHNEN
VOR ORT möglich

Dieser Kurs gibt Einblick über eine geschickte Auswahl der Lebensmittel, um mehr Produktivität im Arbeitsalltag zu erreichen. Nach einer kurzen Einführung, wofür der Körper eigentlich Fette, Proteine und Kohlenhydrate braucht, werden wir die folgenden Fragen klären:

- Wie kann ich das Mittagstief vermeiden?
- Welche Auswirkung hat Stress auf mein Essverhalten und warum nehme ich bei Dauerstress zu oder kann sogar Diabetes bekommen?
- Wann ist der beste Moment für Süßigkeiten?
- Welche Lebensmittel sind gut für die Stimmung?
- Wie kann ich mich gesund ernähren, auch wenn ich nur wenig Zeit habe?

Mit ein wenig Planung und Übung wird das Essen zum Energiespender statt zum Energieräuber. Man fühlt sich leistungsfähiger und hat ausreichend Energie für den restlichen Arbeitstag. Gesundes Essen

muss nicht teuer oder kompliziert sein, man muss nur ein paar Ideen haben. Neben Inspirationen und Tipps zur Planung der richtigen Essensauswahl gibt es eine kleine Snack- und Rezeptauswahl an die Hand.

Inhalte, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Yvonne Hartmann
(Ernährungsberaterin)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 250035 Resilienz stärken in der Gesundheitsbildung Eine Fortbildung für Dozent/-innen aus dem Gesundheitsbereich

Das Angebot
ist BEI IHNEN
VOR ORT möglich

Was ist Resilienz und was hat das mit meinem Kursangebot zu tun?

In dieser Fortbildung lernen Sie die Schutzfaktoren der Resilienz kennen, die uns in die Lage versetzen, herausfordernde Situationen positiv zu bewältigen. Sie erfahren, wie Sie selbst mit diesen stärkenden Kräften umgehen. Weiterhin erarbeiten wir, wie Sie in Ihren Gesundheitskursen zur Stärkung der Resilienz Ihrer Kursteilnehmer/-innen beitragen können. Sie erhalten praktische Anregungen, Inhalte aus dem Resilienzmodell in Ihre Bildungsarbeit zu transferieren. Für alle, die Lust haben, ihre eigene Tätigkeit zu reflektieren und unter dem Resilienzblick zu erweitern.

Die Dozentin Susanne Heimes ist Resilienztrainerin und -coach. Sie war über 20 Jahre in der pädagogischen Planung und Praxis tätig.

Diese Fortbildung kann für Bildungsträger/Fachbereichsleitungen als Angebot für ihre Kursleitenden gebucht werden.

Inhalte, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Susanne Heimes
(Dipl. Pädagogin, Resilienztrainerin
und Resilienzcoach)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Qigong, Taiji und Yoga

G 240525 Lebenslust und Spannkraft mit Yoga 50+



Es muss nicht immer Matte sein! Yoga50+ ist ein praxisorientiertes Seminar, um sich ein Standbein im wachsenden Sektor Bewegungsarbeit mit Senioren oder im Büro zu erarbeiten.

Neben der Aufrichtung der Wirbelsäule hat Yoga50+ vier weitere physiologische Zielrichtungen: Stärkung des Beckenbodens, tiefe Atmung sowie Balance und Koordinationsfähigkeit.

Auf der feinstofflichen Ebene lernen wir, den Alterungsprozess als Gewinn und Wachstum zu begreifen.

Spezialgebiete wie schwere Krankheiten, Sterbebegleitung etc. werden nicht vertieft

Leitung: Willem Wittstamm
(Ausbilder für Senioren- und Büro yoga)
99,00 EUR
8 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

**Yoga 50+
Modul I**
Samstag, 19.10.2024
10:00 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)

**Yoga 50+
Modul II**
Samstag, 02.11.2024
10:00 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)

G 240096 Kinder in Balance

Qigong macht Kinder stark! Es bringt sie körperlich und mental in Balance und fördert die Körperwahrnehmung. Die Übungen geben Ihnen eine gute Basis für Bewegungskünste aller Art auf Ihrem Weg. Sie entdecken Ihre Innenwelt und lernen, wie Sie diese pflegen können.

Das Ziel der Fortbildung ist es, zu befähigen, Aspekte der alten chinesischen Geist- und Körperübungen Qigong und Taijiquan an Kinder zu vermitteln.

Qigong- und Taijiquan-Kursleiter/-innen und Lehrer/-innen werden ermutigt, komplexe Zugänge spielerisch zu ermöglichen.

Das Buch „Kinder in Balance“ wird für den Unterricht eingeführt: Mehr als 120 bewährte Übungen sind in dieser Fundgrube zusammengetragen. Von dynamischen Übungen bis zur stillen Meditation werden alle Altersgruppen und verschiedene Schwierigkeitsstufen bedient. Nicht zuletzt zeigt es Pädagogen/-innen, wie Qigong und Taiji verschiedene Charaktere und Verhaltensweisen ausgleichend aufgreifen kann: „Schüchterne“ können selbstbewusster werden und „Rabauken“ ihre Ruhe finden.

Eingeladen sind alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sei es im Vorschul- oder Schulbereich, in Sportvereinen, asiatischen Bewegungsangeboten (Yoga, Budo etc.), in Freizeitangeboten oder im therapeutischen Umfeld.

Leitung: Norbert Heinrich
(Lehrer an einer Schule für soziale und emotionale Förderung, Ausbilder im DDQT)
Samstag, 16.11.2024 –
Sonntag, 17.11.2024
1. Tag: 10:00 – 19:30 Uhr
2. Tag: 10:00 – 14:30 Uhr
(16 UStd.)
Göttingen
119,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: Lehrende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 250119 Qigong & Taijiquan – Die Wurzeln Die eigene Praxis vertiefen und Andere unterstützen

Qigong oder Taijiquan stimmig zu üben und weiterzugeben bedarf sicherer Kenntnis und eigener Erfahrung. Der innere Zugang zu den eigenen „Wurzeln (Gen)“ in den Übungen muss sich entwickeln, damit das „Herz (Xin)“ der Praxis sich entfalten kann. Dann kann ich Mit-

übende und Kursteilnehmer/-innen gut unterstützen.

Hilfreich sind dazu passende Erklärungen aus der aktuellen Forschung und ihre Beziehung zu traditionellen chinesischen Konzepten.

Der Blick des Seminars geht in drei Richtungen:

- Das eigene Gespür verfeinern – für elastisch-natürliche Strukturen des Körpers sowie unangestrengte Bewegung und Haltung in Übungen wie „In den Wolken sitzen“, „Rückkehr zum Ursprung“, „Wogendes Meer“, „Spine Walk“, „Seide wickeln“ u. a.
- Gespüreentwicklung für die Struktur des Anderen – Kontaktqualität ausbilden in den „Spürenden Händen“. Daraus ergeben sich Möglichkeiten zur achtsamen Hilfestellung.
- Die Ideen von „Song/Loslassen“ und „Jin/elastische Kraft“ und ihre Verwandtschaft zum Neuromyofaszialen Modell der Faszienlehre und aktuellen Theorien zur Stress- und Selbstregulation.

Es macht Spaß, auf diese Art miteinander zu üben und sich gegenseitig zu helfen!

Das Seminar kann als Weiterbildungsbaustein im Deutsch. Dachverband für Qigong & Taijiquan e.V. (DDQT) anerkannt werden.

Leitung: Christian Auerbach
(Pädagoge M.A., Ausbilder im Deutschen Dachverband Qigong und Taijiquan (DDQT))
Freitag, 14.02.2025 –
Samstag, 15.02.2025
1. Tag 17:00 – 20:00 Uhr
2. Tag 10:00 – 17:30 Uhr
(13 UStd.)
Göttingen
159,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: Qigong- und Taijiquan-Kursleiter/-innen, Geübte und Interessierte
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 250047 Yoga und Meditation – ein Weg zur Ruhe und Gelassenheit

Yoga, Meditation und Achtsamkeit sind hilfreiche Praktiken für das geistige und körperliche Wohlbefinden in unserer heutigen schnelllebigen Zeit. Die altbewährten Methoden wirken sich positiv auf unser Wohlbefinden und die Gesundheit aus.

Mit Yoga können wir Körpervorgänge harmonisieren, Atemräume erweitern und Kraftquellen entwickeln. Meditation hilft Stress zu reduzieren, die Konzentration zu verbessern, das eigene Selbstbewusstsein zu fördern, sich selbst besser kennenlernen. Jede Meditation führt zu einer größeren inneren Ruhe, einer inneren Stille, einem inneren Frieden, emotionaler Stabilität und zu mehr Gelassenheit.

Yoga und Meditation ermöglichen einen achtsameren Umgang mit sich selbst und der Umwelt. Die nachgewiesenen gesundheitlichen Vorteile wurden in vielen Studien nachgewiesen.

In diesem Seminar werden ausgewählte Yogapraxen angeboten. Atemübungen helfen zur Ruhe zu kommen und bereiten die Meditation vor. Es werden verschiedene Meditationstechniken vorgestellt und eingeübt. Geführte und stille Meditationen, Yoga- und Atemübungen ermöglichen so den positiven Kräften in uns mehr Raum zu geben. Hilfreiche Hinweise, wie Störungen und Hindernisse überwunden werden können, unterstützen das Üben.

Das Seminar ist praxisorientiert und ist sowohl für Anfänger als auch für Yogalehrende geeignet.

Leitung: Angelika Neumann
(Yogalehrerin BDY/EYU, autorisierte Meditationslehrerin (Ursula Lyon), Heilpraktikerin, Rückenschulleiterin, Ayurvedatherapeutin, MBSR-Trainerin nach J. Kabat-Zinn)
Samstag, 08.03.2025 –
Sonntag, 09.03.2025
1. Tag: 10:00 – 21:15 Uhr
2. Tag: 07:30 – 14:00 Uhr
(16 UStd.)

Springe
329,00 EUR (Ü/EZ/VP)
Zielgruppe: Yoga-Lehrende,
Hauptberufl. Mitarbeitende
und am Thema Interessierte
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 250146 Mobil macht gesund – The Science of Stretching Aktiv gegen Bewegungseinschränkungen



Bewegungsfreude durch Bewegungsfreiheit ist das Motto. Diese Fortbildung ist für alle Kursleitenden geeignet, denen in ihren jeweiligen Bewegungskursen das Thema Bewegungseinschränkungen begegnet.

Stretching versorgt unser Gewebe mit wichtigen Nährstoffen, es mindert Entzündungen, fördert die Elastizität, reduziert Spannungen und steigert letztendlich die Beweglichkeit. Eine uneingeschränkte Gelenkigkeit korreliert mit Schmerzfreiheit und Belastungsfähigkeit.

Nun ist nur die Frage: Wie soll ich dehnen? Lang haltend oder lieber kurz und intensiv? Führen mich eher dynamische oder eher statische Methoden zum Ziel? Dieses Webinar nimmt sich die Zeit aufzuräumen im Dehn-„Dschungel“. Wir steigen über eine paar neue und vor allem für uns Bewegter relevante Studienergebnisse zum Dehnen und Mobilitätstraining ein. Die Methoden werden mit ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen durchleuchtet und dann geht es gemeinsam in eine wunderbare myofasziale Stretching-Einheit.

Inhalte, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Gunda Slomka
(Sportwissenschaftlerin,
Sporttherapeutin im Bereich
Orthopädie und Rheumatologie
(DVGS))
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

FAMILIE, KITA, SCHULE

Die Fortbildungen im Bereich Familie, Kita und Schule richten sich an Dozierende, die vor Ort pädagogische Fachkräfte (z. B. Erzieher/-innen, Ehrenamtliche u. a.) qualifizieren. In den Blick genommen wird der Entwicklungs- und Bildungsverlauf von Kindern (und Jugendlichen). Gemeinsam mit den zuständigen Kolleginnen und Kollegen aus den Erwachsenenbildungseinrichtungen geht es außerdem darum, bildungspolitische Schwerpunkte und Aktivitäten des Landes umzusetzen, die Vernetzung untereinander und mit landesweiten Kooperationspartnern zu fördern.

Dieses Bild wurde mit einem KI-Tool generiert (Adobe Firefly)

Allgemeine Angebote

F 240325

„Klimaschutz? Ja, aber ...“ –
Umgang mit Desinformation,
Widerständen und Verzögerung
im Klimadiskurs in Kitas und
Schulen
In Kooperation mit der Klimaschutz-
und Energieagentur Niedersachsen
(KEAN) und dem Niedersächsischen
Institut für Frühkindliche Bildung
(nifbe)



Auch wenn der Klimawandel kaum noch in Frage gestellt wird, begegnen uns immer neue Argumente, um ambitionierte Klimaschutzmaßnahmen zu verhindern oder zu verzögern. Hinzu kommt, dass zum Thema Klimaschutz häufig Desinformationen kursieren, die gezielt gestreut werden – ein Phänomen, das insbesondere im Superwahljahr 2024 stark zugenommen hat.

In Kindertagesstätten und Schulen können uns diese Muster unter anderem in Gesprächen mit Eltern, Bezugspersonen und Vorgesetzten oder auch im Team begegnen. Gespräche rund um den Klimawandel finden zudem häufig in einem Spannungsfeld statt, wenn beispielsweise Werte und Gefühle scheinbar verletzt werden oder Kinder als Klimabotschafter gegenüber ihren Bezugspersonen wie Eltern oder Großeltern auftreten.

In diesem als Train-the-Trainer konzipierten Online-Workshop beschäftigen wir uns entsprechend mit folgenden Fragen:

- Wie können wir Desinformationen und Verzögerungstaktiken zum Klimawandel erkennen?
- Wie gehen wir konstruktiv mit diesen Argumentationsmustern um und können darauf reagieren?
- Wie reagieren wir auf Frustdiskussionen?

Neben Wissen und praktischen Tipps zu den Themen Klimaschutz, Klimakommunikation und dem Umgang mit Desinformationen, Widerständen und Verzögerungsdiskursen steht auch der gegenseitige Austausch und die Vernetzung im

Fokus. Dazu gibt es viele Beispiele und Anregungen aus der Praxis.

Leitung: Marianne Dobner
(Mitgründerin von Hallo Klima!)
Dienstag, 05.11.2024
09:30 – 12:30 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Trainer/-innen und Multiplikator/-innen in der Erwachsenenbildung, die als Kursleitung, in der Fachberatung oder Prozessbegleitung Unterstützung und Anregungen für ihre Arbeit mit pädagogischen Fachkräften, Tagespflegepersonen oder Eltern erhalten möchten.
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Klimaschutz- und
Energieagentur
Niedersachsen

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

F 240358

Praxistag Bildung für nachhaltige
Entwicklung: Lernen
für eine zukunftsfähige Welt –
Projekte und Ideen für die Arbeit
mit Kindern und Jugendlichen
In Kooperation mit der Klimaschutz-
und Energieagentur Niedersachsen
(KEAN)



Kinder und Jugendliche erforschen und entdecken ihre Umwelt spielerisch und setzen sich aktiv mit ihr auseinander. Genau hier setzt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als weltweites, zukunftsorientiertes Bildungskonzept an. Mit BNE bekommen junge Menschen das Fundament, um komplexe Zusammenhänge zu erfassen. Gleichzeitig erleben sie, dass sie ihre Welt mitgestalten können und ihr Handeln Auswirkungen auf andere Menschen und ihre Umwelt hat.

Mit dem regelmäßigen Praxistag nehmen wir den Wunsch auf, den Austausch untereinander zu fördern, Ideen zu teilen und sie gemeinsam weiterzuentwickeln.

Das aktuelle Programm wird zeitnah veröffentlicht.

Klimaschutz- und
Energieagentur
Niedersachsen

Leitung: Ruth Märtin
(Klimaschutzagentur Niedersachsen),
Christel Wolf (AEWB)
Dienstag, 03.12.2024
09:30 – 12:30 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Leitungskräfte
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

F 250024

Mit (kleinen) Kindern über das
Klima sprechen – Train the Trainer
In Kooperation mit der Klimaschutz-
und Energieagentur Niedersachsen
(KEAN) und dem Niedersächsischen
Institut für Frühkindliche Bildung
(nifbe)



In diesem als Train-the-Trainer konzipierten Online-Workshop beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen:

- Wie können wir mit (kleinen) Kindern konstruktiv über die Klimakrise sprechen?
- Wie machen wir Kinder (und ihre Eltern) mit dem Thema vertraut?
- Wie können wir einen klimabewussten Umgang von Anfang an in den Alltag integrieren?

Wir erarbeiten gemeinsam Möglichkeiten der empathischen Klimakommunikation und bieten spielerische Tipps für die Praxis an. Der Workshop ist interaktiv ausgerichtet und bietet Raum für Austausch und Vernetzung. Er richtet sich an alle, die als Trainer/-in, Kursleitung oder in der Fachberatung und Prozessbegleitung Unterstützung und Anregungen für ihre Arbeit mit pädagogischen Fachkräften, Tagespflegepersonen oder Eltern erhalten möchten.

Klimaschutz- und
Energieagentur
Niedersachsen

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Leitung: Marianne Dobner
(Mitgründerin von Hallo Klima!)
Donnerstag, 06.03.2025
09:30 – 12:30 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Leitungskräfte
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

F 240397 Runder Tisch „Frühkindliche Bildung und Entwicklung“ Septembertermin

Der Runde Tisch richtet sich an hauptberufliche Mitarbeitende aus den Einrichtungen der Niedersächsischen Erwachsenenbildung, die in diesem Bereich aktiv sind oder diesen entwickeln möchten. Im Mittelpunkt steht dabei der fachliche Austausch.

Der Septembertermin findet in Präsenz statt. Das aktuelle Programm wird zeitnah vorab mitgeteilt.

Der nächste Online-Termin für das Frühjahr 2025 wird gemeinsam abgesprochen und entsprechend veröffentlicht.

Leitung: Christel Wolf (AEWB)
Dienstag, 17.09.2024
10:00 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

F 240394 Runder Tisch „BuT“



Viele Erwachsenenbildungseinrichtungen in Niedersachsen engagieren sich bei der Lernförderung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT). Ziel des Runden Tisches ist es, sich über die jeweiligen regionalen Konzepte und Erfahrungen auf Arbeitsebene auszutauschen.

Als Themen für den Austausch haben wir u. a. geplant:

- Evaluation /Lernstandbericht
- Kinderschutz und Kinderschutzkonzept

Weitere Themenwünsche nehmen wir gerne auf!

Leitung: Maike Hundertmark
(VHS des Landkreises Diepholz),
Christel Wolf (AEWB)
Dienstag, 24.09.2024
10:30 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

F 240326 Qualifizierung DaZ/DaF – Sprachförderung für Lehrkräfte in der Lernförderung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT)



Im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) werden zunehmend Angebote für Kinder mit fehlenden Deutschkenntnissen gebraucht – der Bedarf an entsprechend qualifizierten Lehrkräften ist daher groß.

Die von den Fachkolleginnen der VHS Delmenhorst entwickelte DaZ-Qualifizierung richtet sich daher an Lehrkräfte, die in der Lernförderung (BuT) aktiv sind, oder aktiv werden möchten.

Sie lernen im Rahmen der vier Module die notwendigen Grundlagen für einen erfolgreichen DaZ/DaF-Unterricht für die Arbeit mit unterschiedlichen Altersgruppen kennen.

Die Module umfassen folgende Themen:

Modul I
Grundlagen des DaZ-Unterrichts; Lernbedingungen und Lernziele

Modul II
Das Modell des mehrstufigen Spracherwerbs; Bewertung und Umgang mit Fehlern

Modul III
Lehrplan; Lernstrategien; die Fähigkeiten Hören, Sprechen, Schreiben, Lesen

Modul IV
Wortschatz, Grammatik, Phonetik, Unterrichtsbeispiele; Entwerfen von Unterrichtssequenzen

In allen Modulen ist die Balance zwischen Theorie und Praxis wichtig – jedes Thema wird durch interaktive Übungen mit Leben gefüllt. Ziel ist es, konkrete Unterrichtsmaterialien zu erarbeiten, um diese im eigenen Unterricht einsetzen zu können.

109,00 EUR
20 UStd. gesamt
Zielgruppe: BuT-Lehrkräfte mit wenig (oder keinen) Erfahrungen mit Unterrichten in DaZ/DaF-Kursen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Qualifizierung DaZ/DaF – Modul I

Leitung: Julia Brune
(VHS Delmenhorst),
Joanna Nawrotkiewicz
(VHS Delmenhorst)
Samstag, 14.09.2024
09:00 – 13:15 Uhr (5 UStd.)
online (Zoom)

Qualifizierung DaZ/DaF – Modul II

Leitung: Nazile Binboga
(VHS Delmenhorst),
Joanna Nawrotkiewicz
(VHS Delmenhorst)
Sonntag, 15.09.2024
09:00 – 13:15 Uhr (5 UStd.)
online (Zoom)

Qualifizierung DaZ/DaF – Modul III

Leitung: Malgorzata Noworolska
(VHS Delmenhorst),
Dr. Gundela Sielaff
(Lehr- und Lernberaterin)
Samstag, 21.09.2024
09:00 – 13:15 Uhr (5 UStd.)
online (Zoom)

Qualifizierung DaZ/DaF – Modul IV

Leitung: Steffen Poll
(VHS Delmenhorst)
Sonntag, 22.09.2024
09:00 – 13:15 Uhr (5 UStd.)
online (Zoom)

F 250214 Qualifizierung ICDP-Interaktions- trainer/-in In Kooperation mit dem Niedersäch- sischen Institut für Frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe)

ICDP ist ein alltagstaugliches Trainingsprogramm zur Stärkung der Fürsorge-Potenziale anhand von 8 einfachen Leitlinien der Positiven Interaktion. Es wurde von dem norwegischen Psychologieprofessor Dr. Karsten Hundeide entwickelt und ist seit über 30 Jahren weltweit im Einsatz. Nach der Evaluierung der Wirksamkeit von ICDP durch die WHO ist das Trainingsprogramm als Mittel zur Förderung der psychischen Gesundheit anerkannt. Es wird von UNICEF und Save the Children zur Stärkung der Kinderrechte und zur Gewaltprävention eingesetzt.
www.icdp.info
www.ritacrecelius.de

Es gibt 2 Trainingsebenen:

1. Das Caregiver-Training:
Wird durchgeführt von zertifizierten ICDP -Interaktionstrainer/-innen (IAT)
2. Die Qualifizierung zur Interaktionstrainer/-in: Wird durchgeführt von einer dafür autorisierten Trainerin (Rita Crecelius)

Zu den Inhalten der beiden Settings:

1. Das Caregiver-Training ist eine wirksame Strategie der Sensibilisierung von Fürsorge-Gebenden für die Bedeutung von entwicklungsfördernder Beziehungsqualität. Methodisch werden dafür die 8 Leitlinien und die 3 Care-Dialoge schrittweise im Alltag erfahrbar gemacht und in der Trainingsgruppe reflektiert. Zeitlicher Umfang: 32 UStd.
2. Die Qualifizierung zur icdp-Interaktionstrainer/-in umfasst 3 Theorie-Blöcke à 3 Tage. Nach dem 2. Block führen die Teilnehmenden eigenständig ein ICDP -Caregiver-Probetraining durch. Während dieser Zeit erhalten sie eine individuelle Begleitung (mit Hospitation und Feedback)

durch die Referentin. Zusätzlich werden 2 begleitende Online-Sessions angeboten. Im letzten Block präsentieren die TN ihre Trainingserfahrung vor der Gruppe.

Die Teilnehmenden erhalten neben umfangreichen Trainingsmaterialien zum Abschluss der Qualifizierung ein individuelles Zertifikat der internationalen ICDP Foundation mit Sitz in Norwegen (befristet auf 2 Jahre).

Voraussetzungen dafür sind:

- Anwesenheit bei allen drei Seminar-Blöcken und den beiden Online-Sessions
- Eigenständige Organisation und Durchführung des Probe-Caregiver-Trainings
- Führen eines Logbuchs zur Selbstreflexion des Probetrainings
- Abschlusspräsentation (dritter Block)
- Schriftliche Beantwortung von 15 Fragen zur ICDP-Philosophie

Die Qualifizierung wird von Rita Crecelius durchgeführt. Sie ist Diplom Psychologin, zertifizierte ICDP -Trainerin und trainiert seit 5 Jahren in unterschiedlichen Care-Bereichen – insbesondere in Kitas.

Bitte sprechen Sie uns ggf. wegen einer Ratenzahlung an. Die Übernachtung ist in den Kosten nicht enthalten und muss selbst organisiert werden.

Bitte fordern Sie bei Interesse weitere Informationen an bei:
(wolf@aewb-nds.de)

Die Veranstaltung ist in Niedersachsen als Bildungsurlaub anerkannt.

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Leitung: Rita Crecelius
(Diplom-Psychologin)
2.649,00 EUR (inkl. Imbiss)
72 UStd. gesamt
Zielgruppe: Personen, die über eine Ausbildung im Care-Bereich (Kita, Schule, etc.) verfügen: pädagogische Fach- und Leitungskräfte,

Kita-Fachberatungen sowie Trägervertreter/-innen und Weiterbildner/-innen.
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Qualifizierung ICDP-Inter- aktionstrainer/-in Modul I

Freitag, 07.02.2025 –
Sonntag, 09.02.2025
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 18:00 Uhr
3. Tag: 09:00 – 18:00 Uhr
(24 UStd.)
Hannover

Qualifizierung ICDP-Inter- aktionstrainer/-in Modul II

Freitag, 28.03.2025 –
Sonntag, 30.03.2025
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 18:00 Uhr
3. Tag: 09:00 – 18:00 Uhr
(24 UStd.)
Hannover

Qualifizierung ICDP-Inter- aktionstrainer/-in Modul III

Freitag, 24.08.2025 –
Sonntag, 26.08.2025
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 18:00 Uhr
3. Tag: 09:00 – 18:00 Uhr
(24 UStd.)
Hannover

F 250026 Referent/-in Leseförderung Qualifizierung zur Schulung ehren- amtlicher Leselernhelfer/-innen und Vorlesepaten/-innen In Kooperation mit der Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Die Akademie für Leseförderung unterstützt seit vielen Jahren die Aus- und Weiterbildung von Ehrenamtlichen in der Leseförderung. Diese engagieren sich entweder als Vorlesepat/-innen, die Kindern in Kindertagesstätten, Schulen und Bibliotheken regelmäßig vorlesen oder als Leselernhelfer/-innen, die Schulkinder im Leselernprozess unterstützen. Mit Blick auf die stark gesunkene Lesekompetenz von Schüler/-innen in Deutschland (vgl. IGLU-Studie 2021) ist der Einsatz der Ehrenamtlichen ein wichtiger Baustein zur Leseförderung. Damit

diese Arbeit flächendeckend erfolgen kann, werden Referent/-innen qualifiziert, die dann vor Ort ehrenamtliche Vorlesepat/-innen oder Leselernhelfer/-innen schulen können.

Die Qualifikation umfasst grundlegende und spezifische Inhalte. Nach dem Grundlagenteil wird das jeweils spezifische Aufgabenfeld in den Blick genommen. In Anknüpfung an die Leseentwicklungsstufen werden Methoden und Materialien zum Einsatz in der ehrenamtlichen Leseförderung vorgestellt und praktisch erprobt.

Grundlegende Inhalte

- Grundlagenwissen: Lesekompetenz
- Ehrenamtliche in der Leseförderung
- Planung eines Fortbildungsangebots für Ehrenamtliche

Spezifische Themen für Leselernhelfer/-innen

- Leseentwicklungsstufen
- Förderung basaler Lesefertigkeiten
- Förderung der Leseflüssigkeit
- Förderung des sinnentnehmenden Lesens

Spezifische Themen für Vorlesepat/-innen

- Bedeutung des Vorlesens
- Gestaltung einer Vorleseeinheit
- Vorlesetechnik/Dialogisches Vorlesen
- aktuelle Kinder- und Jugendbücher



In Kooperation mit:

Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Leitung: Frauke Krug (Grundschullehrerin, Referentin der Akademie für Leseförderung), Anke Märk-Bürmann (Dipl.-Bibliothekarin, Lehrerin, Mitarbeiterin der Akademie für Leseförderung Niedersachsen) 69,00 EUR (inkl. Imbiss) 16 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Referent/-in Leseförderung Modul I

Donnerstag, 20.03.2025
10:00 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover

Referent/-in Leseförderung Modul II

Donnerstag, 15.05.2025
10:00 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover



Wie erreiche ich interessierte Väter für Erziehungs-, Fürsorge- oder andere Themen? Wie gelingt es mir, (wirksame) Bildungsangebote für Väter zu entwickeln und umzusetzen? Wo finde ich (neue) Ideen und Anregungen und welche Netzwerke gibt es?

Mit diesen oder ähnlichen Fragen beschäftigen sich viele planende Kolleginnen und Kollegen aus Bildungseinrichtungen. Die vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung geförderte dritte Väter-Werkstatt möchte Antworten darauf geben.

Start der Qualifizierung ist im Frühjahr 2025 – sie richtet sich an:

- Personen, die für organisierte Bildungsangebote zuständig sind (z.B. in Familien- oder Erwachsenenbildung u.a.),
- Personen mit pädagogischer Vorerfahrung (z.B. pädag. Fachkräfte aus Kitas, den Frühen Hilfen, Fachberatungen, Sozialarbeiter/-innen, Jugendämtern, Kinderschutz u.a.),
- Studierende (z.B. aus den Feldern der Sozialen Arbeit, Erwachsenenbildung, u.a.),
- Frauen und Männer in der Väterarbeit.

In einer Mischung aus zwei Präsenztagen und 3 Online-Modulen lernen die Teilnehmenden, (wirksame) Väterangebote zu planen. Sie setzen sich mit der Lebenswelt, den Bedürfnissen und Herausforderungen von Vätern auseinander und

vernetzen sich miteinander mit dem Ziel, die Väterarbeit weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen (Termine, Kosten, Referententeam etc.) erhalten Sie von Christel Wolf: (wolf@aewb-nds.de)

**FA
L/ie-
Heute**

MITTWOCH
23.10.2024

Hier geht es zur Veranstaltung:



KOMPETENZENTWICKLUNG UND BILDUNGSBERATUNG

Die Bildungsberatung ist ein zentrales Element des Lebensbegleitenden Lernens. In Niedersachsen bieten zwölf unabhängige Bildungsberatungsstellen kostenlose Orientierungsberatung an. Die AEWB unterstützt und steuert dieses Projekt, zusätzlich werden Fortbildungen für die Bildungsberater/-innen und andere Interessierte angeboten, um die Qualität in der Beratung sicherzustellen.

Hochschulen öffnen sich für nicht-traditionell Studierende, denn der Bedarf an akademisch qualifizierten Menschen steigt. Die Erwachsenenbildung beteiligt sich mit gemeinsam geförderten Projekten. Die AEWB unterstützt die Vernetzung und den Austausch im Rahmen der regelmäßig stattfindenden AG Offene Hochschule.

Allgemeine Angebote

C 240001

Stark in der Krise: Selbstfürsorge und Beratung in herausfordernden Zeiten Fortbildung für Berater/-innen in der Orientierungs- und Bildungsberatung

Die letzten Jahre waren stark von gesellschaftlichen Krisen geprägt, die uns und die Menschen, mit denen wir zusammenarbeiten, beschäftigt haben. Unsicherheiten, Existenzängste und Lebensumbrüche haben den Alltag vieler geprägt. Diese herausfordernden Zeiten stellen neue und hohe Anforderungen an Sie als Beraterinnen und Berater.

In dieser Fortbildung werden wir diese spezifischen Anforderungen reflektieren und uns damit auseinandersetzen, welchen Handlungsspielraum wir haben:

- Präsenz zeigen in der Beratung
- Anknüpfung an die Kernbedürfnisse nach Sicherheit, Verbundenheit und Autonomie
- Gezielte Selbstfürsorge

Wie es gelingt diese Komponenten in den Beratungsalltag zu integrieren und weiterzuentwickeln wird anhand konkreter Praxisbeispiele bearbeitet.

Die Fortbildung ist zur Re-Zertifizierung für ProfilPASS-Beratende anerkannt.

Leitung: Gabriele Witten-Neubert (Dipl.-Päd., ProfilPASS-Multiplikatorin und-Beraterin, GRETA-Gutachterin)
Dienstag, 05.11.2024
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
109,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Bildungsberatende, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

C 250166

Methodenkoffer für Beratung und Coaching per Video



In dieser Fortbildung vermitteln wir Ihnen Handwerkszeug für Ihre Videoberatung. Wir stellen Ihnen Methoden, Techniken und Tools vor und probieren diese gemeinsam aus. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, erste Schritte im Video-Setting zu machen. Übungen, Austausch und die Zusammenstellung Ihres eigenen Methodenkoffers für die Videoberatung runden die Fortbildung ab.

Leitung: Ursula Klupp (Trainerin für psychosoziale Onlineberatung, zert. Onlineberaterin (TH Nürnberg), Dipl.-Sozialpädagogin (FH))
Dienstag, 25.02.2025
10:00 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
online (Zoom)
89,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Bildungsberatende, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

C 250164 Individuelle Supervision in der Bildungsberatung



In diesem Angebot setzen wir an den Praxisfelder der Teilnehmenden aus der Bildungs-, Orientierungs-, Integrationsberatung oder weiteren Beratungssettings an und arbeiten an konkreten Beispielen aus dem Beratungsalltag. Gibt es Situationen, in denen Sie als Beratende nicht weiterkommen oder möchten Sie Ihre langjährige Beratungstätigkeit reflektieren und sich neu aufstellen?

Mit diesem Fortbildungsangebot bieten wir einen Raum, in dem eine professionell angeleitete Reflexion sowie kollegiale Unterstützung für konkrete Situationen und Stolpersteine in der Beratung erfolgt.

Sie können dieses Fortbildungsangebot als Gruppe, aber auch als Einzelperson nutzen.

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Gabriele Witten-Neubert (Dipl.-Päd., ProfilPASS-Multiplikatorin und-Beraterin, GRETA-Gutachterin)
Zielgruppe: Leitungskräfte, Bildungsberatende, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

C 250165

Kompetenzbilanzierung/-feststellung für die Bildungsberatung



In der Fortbildung erhalten Sie einen Überblick zum Thema Kompetenzerfassung und Kompetenzbilanz, schwerpunktmäßig werden Sie sich mit entsprechenden Methoden und Werkzeugen auseinandersetzen. Ein wichtiges Instrument ist dabei der ProfilPASS, ein vielseitiges Werkzeug für die Ermittlung und Dokumentation eigener Fähigkeiten und Kompetenzen.

Sie lernen außerdem eine Auswahl erprobter Methoden kennen und setzen sie in wechselnden Übungssettings direkt ein. Somit machen Sie konkrete praktische Erfahrungen in der Kompetenzerfassung/-bilanzierung aus der Perspektive als Beratende und auch als Teilnehmende, die Sie direkt in Ihren Arbeitsalltag einfließen lassen können.

Für die Veranstaltung sind 2 Tage/16 UE vorgesehen, je nach Bedarf und Vorkenntnissen der Teilnehmenden kann der Umfang individuell angepasst werden. Bei Interesse können Sie sich als Organisation, aber auch als Einzelperson an uns wenden.

Die Fortbildung ist als Qualifizierung zur ProfilPASS-Beratung anerkannt.

Inhalte, Ort, Termin und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Gabriele Witten-Neubert (Dipl.-Päd., ProfilPASS-Multiplikatorin und-Beraterin, GRETA-Gutachterin)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Bildungsberatende, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Offene Hochschule

Arbeitsgruppe Offene Hochschule Niedersachsen

„Studieren ohne Abitur“ bietet wichtige Perspektive für Menschen, die sich persönlich oder beruflich weiterbilden möchten. Das niedersächsische Hochschulgesetz bietet in zwischen viele Möglichkeiten.

Diese Arbeitsgruppe Offene Hochschule Niedersachsen dient dem Austausch zwischen allen Akteur/-innen zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Offenen Hochschule Niedersachsen und der Zusammenarbeit mit Hochschulen, von der Regelschule bis ins hohe Alter.

Sie findet in regelmäßigen Abständen statt, wechselnd off- und online, und ist offen für alle Interessierten. Zeitnah erhalten Sie die Einladungsflyer mit Themen und Referent/-innen. Die AG wird gemeinsam mit der Koordinierungsstelle für Studieninformation und -beratung in Niedersachsen (kfsn) und in enger Abstimmung mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) durchgeführt.

C 240154 Septembertermin

Leitung: Malgorzata Karpinska (kfsn), Erik Weckel (AEWB)
Donnerstag, 26.09.2024
10:00 – 16:00 Uhr (7 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Akteur/-innen der Offenen Hochschule Niedersachsen, wie Pädagogische Mitarbeitende, Bildungsberatende, Multiplikator/-innen, Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

C 250116

Märztermin

Leitung: Malgorzata Karpinska (kfsn), Erik Weckel (AEWB)
Donnerstag, 06.03.2025
10:00 – 16:00 Uhr (7 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Akteur/-innen der Offenen Hochschule Niedersachsen, wie Pädagogische Mitarbeitende, Bildungsberatende, Multiplikator/-innen, Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

C 250117

Septembertermin

Leitung: Malgorzata Karpinska (kfsn), Erik Weckel (AEWB)
Dienstag, 30.09.2025
10:00 – 16:00 Uhr (7 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Akteur/-innen der Offenen Hochschule Niedersachsen, wie Pädagogische Mitarbeitende, Bildungsberatende, Multiplikator/-innen, Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Escape Rooms in der Bildungsarbeit

Kommerzielle Escape Rooms haben in den letzten Jahren viele Menschen aller Altersklassen begeistert. Kern des Spiels ist es, dass eine kleine Gruppe gemeinsam Rätsel und Aufgaben löst, um sich innerhalb einer Stunde aus einem geschlossenen Raum zu befreien. In der Bildungsarbeit sind Escape Rooms eine kreative und niedrigschwellige Methode, um (auch komplexe) Themen mit unterschiedlichen Zielgruppen spielerisch und kreativ zu bearbeiten. Ist der Raum „erspielt“ schließt sich eine Reflexion und damit eine intensive Auseinandersetzung zu den jeweiligen Bildungsaspekten an. Die hier aufgeführten Escape Rooms sind in der Regel so konzipiert, dass sie als mobiles Konzept in jeder Bildungseinrichtung umgesetzt werden können. Neben dem analogen Spielerlebnis sind weitere digitale Formate (webbasiert und VR) entstanden. Inhaltliche Informationen finden Sie bei der einzelnen Beschreibung. Weitere Informationen zu Buchungsmöglichkeiten oder geplanten Trainerinnenqualifizierungen erfahren Sie dort oder bei Christel Wolf (wolf@aewb-nds.de).

Auswahl einiger Escape Rooms: „Ich verstehe nur Bahnhof“

In diesem Escape Room ist der Name Programm. Wie soll man sich bloß in einem Bahnhof orientieren, wenn einem die Schriftsprache nicht weiterhilft? Das Problem: Die Bahnhofshalle schließt in einer Stunde und noch ist unklar, wann und wo der richtige Zug fährt? Das Gruppenspiel lädt dazu ein die Sichtweisen der Teilnehmenden zu wechseln, andere Möglichkeiten zu entdecken und neue Kompetenzen zu entwickeln. Der Escape Room ist für Gruppen von sechs bis acht Personen ab 16 Jahren konzipiert, die sich mit dem Thema Alphabetisierung und Grundbildung auseinandersetzen. Ein fachliches Vorwissen der Mitspielenden ist nicht erforderlich. Das Spiel kann beispielsweise zu Beginn eines Sensibilisierungsworkshops stehen oder bereits bestehenden Gruppen neue Perspektiven auf das Thema Grundbildung ermöglichen. Auch für Lernende besteht die Möglichkeit den Escape Room zu spielen, denn die Lösung kann unabhängig von den Lese- und Schreibkompetenzen der Teilnehmenden gefunden werden. Die anschließende angeleitete Reflexion bietet einen handlungsorientierten Zugang zu unterschiedlichen Bereichen der Grundbildung.

Wenn Sie Interesse an der Durchführung des Raumes haben, sprechen Sie uns an. Wir bieten die passende Trainer/-innenschulung an oder leiten an bereits ausgebildete Kursleitende weiter.

Der Escape Room wurde in Kooperation mit der LEB Weserbergland, dem RGZ Hannover und der Fach- und Koordinierungsstelle Alphabetisierung und Grundbildung in Sachsen-Anhalt entwickelt. Für weitere Informationen steht Ihnen Saskia Meyer zur Verfügung. (meyer@aewb-nds.de)



Bitte beachten Sie:

Z 240487

Ich verstehe nur Bahnhof
Ein Escape Room von und für die Grundbildung -
Trainer/-innen Qualifizierung (S.20)

Escape Game „Klima und Gesundheit“ Ziel(gruppe): Sensibilisierung zum Thema Hitzeschutz und Öffentlichkeitsarbeit für Angebote zum Thema Klima & Gesundheit

Beschreibung: Am Bahnhof wurde ein unbeschrifteter Rucksack gefunden. Um den Besitzer ausfindig zu machen, laden wir die Teilnehmenden ein, den Rucksack zu durchsuchen und dabei kleine, spannende Rätsel zu lösen. Während dieser Entdeckungsreise erfahren sie interessante Fakten über die weniger bekannten Auswirkungen von Hitze auf den Menschen. Anschließend erhalten sie wertvolle Informationen zum Hitzeschutz von der Region Hannover und zu thematisch passenden Erwachsenenbildungsangeboten vor Ort.

Das Spiel dauert ca. 15-25 Minuten und ist für kleine Gruppen von zwei bis vier Personen geeignet. So kann das Spiel z.B. für die Öffentlichkeitsarbeit oder für kürzere Bildungsangebote genutzt werden. Eine begleitete Reflexion ist im Anschluss ist nicht vorgesehen oder notwendig.

Das Spiel wurde im Mai 2024 fertiggestellt, aktuell sind Multiplikatorenschulungen für Erwachsenenbildungseinrichtungen im Jahr 2024 geplant.

Kooperation: Das Escape Game wurde in Kooperation mit der Region Hannover entwickelt.

Ansprechpartnerin: Saskia Meyer
meyer@aewb-nds.de

**Auf unserer Homepage finden
Sie weitere Escape Rooms:**



ÜBERSICHTEN

Dozentinnen und Dozenten im Fortbildungsprogramm 2024/2025 auf Seite/n

Nadine Aggour	35, 36	Marion Hermann	81, 82, 83
Christian Auerbach	84	Annika Herzog	62
Silvia Baake	61, 62, 63, 64	Bernd Hoffmann	61, 62, 63
Silvia van den Berg	31, 32, 33, 35	Britta van Hoorn	42, 61, 63, 64
Sabine Bertram	49	Peter Hubertus	21
Britta Beutnagel	29	Julian Hülsemann	31, 32
Nazile Binboga	88	Maike Hundertmark	88
Antony Birks	78	Dr. Helmut Jäger	81, 82
Claudia Böschel	77	Oksana Janzen	19, 21, 22, 23, 46
Sönke Brockmann	61, 62, 63	Ute John	48
Julia Brune	88	Iris Kadenbach	41, 44
Judith Busch	71, 72, 73	Monika Kalnins	50, 52
Ercan Carikci	69	Prof. Dr. Bernd Käßplinger	14
Rita Crecelius	89	Malgorzata Karpinska	93
Johannes Diller	28	Christian Kelterborn	46
Marianne Dobner	87, 88	Ursula Klupp	92
Dr. Martin Dust	39, 74	Julia Kokke	30, 45, 83
Annikki Einsele	77	Tina Kortsch	64
Julia Fariz	19, 23, 45	Britta Kreuzer	41, 43
Prof. Dr. Marie-Luisa Frick	70	Anne Kreuzhermes	40
Dr. Janou Glencross	14, 52, 54, 73	Sandra Kroemer	77
Helga Barbara Gundlach	61, 62, 65, 66, 67	Frauke Krug	90
Dr. Hakan Gürses	71	Sabine Krüger	63, 65, 66, 67
Elke Hartebrodt-Schwieger	43	Theresa Kuper	28
Yvonne Hartmann	83	Julian Laue	32
Dr. Eva C. Heesen	16, 46, 75, 78	Sarah Laustroer	73
Susanne Heimes	81, 83	Rosemarie Leinweber	53
Norbert Heinrich	84	Theresa Leisgang	72
Nadja Heinrichs	41	Dr. Andreas Lieb	33, 34
Kai Helm	69	Yulia Loose	32

Dozentinnen und Dozenten im Fortbildungsprogramm 2024/2025 auf Seite/n

Knut Ludwiczak	55	Veit Gerriet Schwen	72
Kerstin Mannschatz-Önemli	22	Andreas Sedlag	16, 17, 70
Anke Märk-Bürmann	90	Dr. Gundela Sielaff	61, 63, 67, 88
Dr. Henning Marquardt	40, 53, 54	Dr. Gunda Slomka	85
Louise Mårtensson Mussweiler	77, 78	Eva Spelleken	25
Ruth Martin	72, 73, 87	Taina Steffes	48
Octavia Masur	78	Laura Steinacher	69, 70
Dr. Josef Merk	69, 71	Ursel Stenkamp	39, 46, 47, 48, 49, 50, 51
Birte Meyer	72	Alea Stephan	24
Saskia Meyer	20, 22, 39, 45, 46, 82	Stephan Stigge	30
Katja Mollenhauer	72	Olaf Strübing	17
Antonia Morbach	20, 22	Sabine Stummeyer	29
Tanja Multhaupt	46, 47	Enno Stünkel	71
Steffen Münch	27, 29, 30, 36, 45	Mar Sydymanov	33, 53, 79
Asbirg Naranjo	27	Norbert Thien	31, 35
Joanna Nawrotkiewicz	88	Philipp Tubbe	71
Angelika Neumann	85	Alrun R. Vogt	70
Patrick Ney	29	Sigmar Walbrecht	17
Katharina Nolden	40, 42	Jessica Wawrzyniak	27
Malgorzata Noworolska	88	Erik Weckel	71, 73, 93
Stefanie Paegelow	81	Annette Werhahn	27, 45, 54, 55
Jendrik Peters	64	Carola Werning	29
Daniel Pichert	52, 53	Ali Wichmann	69
Mirko Pohl	29	Prof. Christopher Wickenden	16
Steffen Poll	88	Gabriele Witten-Neubert	92
Lisa Quäschling	45	Willem Wittstamm	84
Petra Rollfing	28	Christel Wolf	87, 88
Ulrike Roth	63, 65, 66		
Katharina Schepker	16, 46		
Maximilian Scholz	46		

Veranstaltungsübersicht der Fortbildungen 2024/2025

**Alle Angebote
auch BEI IHNEN
VOR ORT möglich**

September 2024

03.09.2024	Einführung in Canva – Das Designprogramm, was fast alles kann online (Zoom)	M 240429 Seite 34
09.09.2024 – 13.09.2024	Lehren lernen Kompaktseminar „Lehren lernen“ Aurich	L 240078 Seite 56
10.09.2024	KI mit ChatGPT und Fobizz online (Zoom)	M 240479 Seite 30
10.09.2024	Demokratische Systemaufstellung zum Thema Armut online (Zoom)	P 240503 Seite 69
11.09.2024	Zweiter bundesweiter Fachtag für Grundbildung Grundbildung im Wandel Hannover	A 240249 Seite 12
11.09.2024	Mein Mittwochmorgen: Freier Rücken – freie Stimme! Tipps aus dem körperorientierten Stimmtraining online (Zoom)	E 240522 Seite 45
11.09.2024	Neu in der Erwachsenenbildung – ein Buch mit sieben Siegeln? Hannover	E 240436 Seite 40
12.09.2024	Projektanträge schreiben mit KI online (Zoom)	M 240431 Seite 31
13.09.2024	Erwachsenenbildung kompakt: Neue Studienergebnisse online (Zoom)	Q 240533 Seite 14
14.09.2024 – 22.09.2024	Qualifizierung DaZ/DaF – Sprachförderung für Lehrkräfte in der Lernförderung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) online (Zoom)	F 240326 Seite 88
16.09.2024	Awareness Rassismuskritische Organisationsentwicklung und Diversitätskompetenz online (zoom)	P 240502 Seite 69

17.09.2024	Bürgerrat „Ernährung im Wandel“ Zwischen Privatangelegenheit und staatlichen Aufgaben. Ergebnisse und Diskussion online (Zoom)	P 240508 Seite 71
17.09.2024 – 27.09.2024	Grundlagen der Fremdsprachenvermittlung – Grammatik online (Zoom)	S 240361 Seite 77
17.09.2024	Runder Tisch „Frühkindliche Bildung und Entwicklung“ Septembertermin Hannover	F 240397 Seite 88
18.09.2024	Digitalcampus Niedersachsen – Digitale Erlebnisswelten in die eigene Einrichtung bringen online (Zoom)	M 240369 Seite 27
18.09.2024	Runder Tisch Leitung online (Teams)	E 240034 Seite 39
23.09.2024	Zero Waste Grundprinzipien und ihre Anwendung in der Praxis online (Zoom)	P 240315 Seite 72
24.09.2024	Lehren lernen Modul 5: Digitales Lehren und Lernen online (Zoom)	L 240220 Seite 64
24.09.2024	Runder Tisch „BuT“ online (Zoom)	F 240394 Seite 88
24.09.2024	Fachtagung Digitalisierung: Trends, Tools und Touren Osnabrück	A 240409 Seite 88
25.09.2024	Mit Andersdenkenden reden, Haltung zeigen Tools für ein Gespräch mit Andersdenkenden. Vorurteil, Diskriminierung als Vorstufe zum Rassismus Hannover	P 240307 Seite 69

26.09.2024	Arbeitsgruppe Offene Hochschule Hannover	C 240154 Seite 98
26.09.2024	Runder Tisch Verwaltung Septembertermin hybrid	E 240194 Seite 39
26.09.2024	Förderanträge schreiben: „Wie kriege ich meinen Antrag durch ...?“ Teil I: Texte und Projektbeschreibung online (Zoom)	Q 240494 Seite 52
26.09.2024	Grundbildung zwischen Anforderungen und Realität – Fachaustausch anlässlich des Weltalphabetisierungstages online (Zoom)	Z 240446 Seite 19
26.09.2024	KI und Canva für Fortgeschrittene online (Zoom)	M 240472 Seite 31
28.09.2024	Lehren lernen Modul 1: Das Lernen und die Lernenden Buxtehude	L 240498 Seite 61
28.09.2024	Lehren lernen Modul 1: Das Lernen und die Lernenden Braunschweig	L 240524 Seite 61
28.09.2024 – 29.09.2024	Lehren lernen Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit Gifhorn	L 240068 Seite 63
30.09.2024	Digitale Wahrheiten ein Workshop-Konzept zum Umgang mit Verschwörungstheorien und Falschinformationen online (Zoom)	P 240411 Seite 69

Oktober 2024

01.10.2024	Sie fragen, wir antworten: Die aktuelle Erstellung der NEBG-konformen Nachweisunterlagen online (Zoom)	R 240375 Seite 46
------------	--	----------------------

01.10.2024	KI x Kultur Kompetenzen für eine zukunftsweisende Vermittlungspraxis Hannover	A 240495 Seite 12
01.10.2024	Wie sich der #DigitalCheckNRW in der niedersächsischen Erwachsenenbildung einsetzen lässt online (Zoom)	M 240432 Seite 27
08.10.2024	Gewinnung neuer Mitarbeitenden durch digitales Personalmarketing und Social Media, Teil I online (Zoom)	E 240442 Seite 40
09.10.2024	Mein Mittwochmorgen: Projekte online evaluieren mit LimeSurvey online (Zoom)	E 240522 Seite 45
15.10.2024	Gewinnung neuer Mitarbeitenden durch digitales Personalmarketing und Social Media Teil II online (Zoom)	E 240442 Seite 40
16.10.2024	Methoden-Cocktail online (Zoom)	S 240333 Seite 70
17.10.2024	Runder Tisch Fremdsprachen Oktobertermin online (Zoom)	S 240335 Seite 78
17.10.2024	Sie fragen, wir antworten! Verwendungsnachweise in landesgeförderten Projekten in der Erwachsenenbildung online (Zoom)	Q 240448 Seite 53
19.10.2024 – 02.11.2024	Lebenslust und Spannkraft mit Yoga 50+ online (Zoom)	G 240525 Seite 84
21.10.2024 – 03.12.2024	KI-Trainer Ausbildung – Eine zertifizierte Ausbildung für Lehrende in der Erwachsenenbildung online (Zoom)	M 240473 Seite 33
22.10.2024	Runder Tisch Leichte und einfache Sprache Oktobertermin online (Zoom)	Z 240313 Seite 23

22.10.2024 – 29.10.2024	KI – ein ganz großer Zirkus: Wortakrobaten im KI-Zirkus Für pädagogische Mitarbeitende und Verwaltungskräfte online (Zoom)	M 240398 Seite 34
23.10.2024	Kritische Meinungsbildung im Kontext von Verschwörungstheorien Herausforderungen für Wissen- schaft und pädagogische Praxis online (Zoom)	P 240379 Seite 70
23.10.2024	Runder Tisch Digitalisierung Oktobertermin online (Zoom)	M 240337 Seite 29
23.10.2024	Impulstraining Diversity mit Schwerpunkt interkulturelle Kompetenz Hannover	I 240366 Seite 16
23.10.2024	Familie heute Hannover	A 240453 Seite 13
23.10.2024	Gesundheitsimpuls: ZPP und Qualität – Umgang mit der Zertifizierung online (Zoom)	G 240560 Seite 81
24.10.2024	Nachweiserstellung nach dem NEBG die Datensatzbeschreibung für Volkshochschulen und Landeseinrichtungen online (Zoom)	R 240376 Seite 47
24.10.2024	Grundbildung Community of Practice Oktobertermin online (Zoom)	Z 240304 Seite 20
26.10.2024 – 27.10.2024	Lehren lernen Kollegiales Lehrtraining Celle	L 240187 Seite 66
26.10.2024	Lehren lernen Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden Wittingen	L 240447 Seite 62
29.10.2024	Digitales im Diskurs – Coffee Talk mit Professionals aus der Erwachsenenbildung online (Zoom)	M 240374 Seite 29

November 2024

02.11.2024	Lehren lernen Modul 1: Das Lernen und die Lernenden Salzgitter-Bad	L 240193 Seite 61
04.11.2024	Zivilisierter Streit in Politik und Gesellschaft – Möglichkeiten der Erwach- senenbildung online (Zoom)	P 240412 Seite 70
05.11.2024	WandelWerkstatt – Nachhaltig in den Beruf Politische Bildung & BBNE mit jungen Erwachsenen online (Zoom)	P 240461 Seite 72
05.11.2024	Stark in der Krise: Selbst- fürsorge und Beratung in herausfordernden Zeiten Fortbildung für Berater/-innen in der Orientierungs- und Bildungsberatung Hannover	C 240001 Seite 92
05.11.2024	Nachweiserstellung nach dem NEBG die Datensatzbeschreibung für Heimvolkshochschulen online (Zoom)	R 240377 Seite 47
05.11.2024	„Klimaschutz? Ja, aber ...“ – Umgang mit Desinformation, Widerständen und Verzögerung im Klimadiskurs in Kitas und Schulen online (Zoom)	F 240325 Seite 87
06.11.2024	Kreative digitale Präsentations- techniken: Sketchnotes am Tablet erstellen online (Zoom)	M 240368 Seite 35
06.11.2024	Bildungsveranstaltungen planen mit KI – Ein Workflow aus der Praxis online (Zoom)	M 240480 Seite 31
06.11.2024	Die wollen doch nur spielen ... Spielkonzepte und kreative Ansätze für die Bildungspraxis Hannover	E 240521 Seite 40

07.11.2024	Runder Tisch Nachhaltigkeit Novembertermin online (Zoom)	P 240467 Seite 73
07.11.2024	Zweites Netzwerktreffen Digital Campus Niedersachsen online (Zoom)	M 240407 Seite 27
07.11.2024	Runder Tisch Flucht und Migration Novembertermin online (Zoom)	I 240332 Seite 16
08.11.2024	Schwedisches Netzwerk online (Zoom)	S 240323 Seite 77
08.11.2024	Ich versteh nur Bahnhof Ein Escape Room von und für die Grundbildung – Trainer/-innen Qualifizierung Hannover	Z 240487 Seite 20
09.11.2024	Lehren lernen Modul 1: Das Lernen und die Lernenden Hude	L 240499 Seite 61
09.11.2024	Lehren lernen Modul 1: Das Lernen und die Lernenden Meppen	L 240528 Seite 61
11.11.2024 – 15.11.2024	Lehren lernen Kompaktseminar „Lehren lernen“ Hannover	L 240074 Seite 65
13.11.2024	Virtual Reality (VR) als ergän- zende Unterstützung bei der Integration von Geflüchteten in Deutschland Ein Fallbeispiel wie VR die deutsche Bildungslandschaft zusätzlich bereichert und immersives Erleben die Lerneffizienz erhöht online (Zoom)	I 240297 Seite 16
13.11.2024	Mein Mittwochmorgen: Einfache Sprache im Alltag online (Zoom)	E 240522 Seite 45
13.11.2024	Runder Tisch Gesundheitsbildung Novembertermin online (Zoom)	G 240457 Seite 82

14.11.2024	KI und OER im Einsatz: OER vielseitig und rechtskonform mit KI aufwerten online (BBB)	M 240509 Seite 32
14.11.2024	Einführung in die Leichte Sprache online (Zoom)	Z 240299 Seite 24
14.11.2024	Runder Tisch Kulturelle Bildung Novembertermin online (Zoom)	K 240322 Seite 75
15.11.2024	Round Table English November Meeting Hannover	S 240464 Seite 78
16.11.2024	Lehren lernen Modul 1: Das Lernen und die Lernenden Emden	L 240504 Seite 61
16.11.2024	Grundlagen der Fremdsprachen- vermittlung – Phonetik Hannover	S 240360 Seite 77
16.11.2024 – 17.11.2024	Kinder in Balance Göttingen	G 240096 Seite 84
19.11.2024	Digitale Toolwerkstatt: Conceptboard online (Zoom)	M 240371 Seite 36
20.11.2024	Digitale Wahrheiten Ein Workshop-Konzept zum Um- gang mit Verschwörungstheorien und Falschinformationen online (Zoom)	P 240506 Seite 70
20.11.2024	Rechtliche Rahmenbedingungen für Geflüchtete Asylverfahren, Schutzstatus und abgelehnter Asylantrag sowie Geflüchtete aus der Ukraine online (Zoom)	I 240491 Seite 17
20.11.2024	Runder Tisch QM Novembertermin hybrid	Q 240452 Seite 47
21.11.2024	KI – ein ganz großer Zirkus: Bilder- und Geschichtenzauber online (Zoom)	M 240428 Seite 32

23.11.2024	Lehren lernen Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden Braunschweig	L 240534 Seite 62
23.11.2024	Lehren lernen Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden Osnabrück	L 240535 Seite 62
26.11.2024	Einführung in individualisierte KI-Textgeneratoren in Kooperation mit DAISEC online (Zoom)	M 240510 Seite 32
26.11.2024	Storytelling for Future Klima-Kommunikation für die Bildungsarbeit online (Zoom)	P 240500 Seite 72
26.11.2024	Pädagogik im Fokus: Runder Tisch für modernes Unterrichten Novembertermin online (Zoom)	E 240459 Seite 39
26.11.2024	Leichte und einfache Sprache Community Novembertermin online (Zoom)	Z 240310 Seite 24
27.11.2024	Herbstakademie: Leseförderung differenziert! Der Vielfalt gerecht werden Lüneburg	A 240280 Seite 13
27.11.2024	Rechtliche Rahmenbedingungen für Geflüchtete Arbeitsmarktzugang je nach Aufenthaltsstatus online (Zoom)	I 240492 Seite 17
28.11.2024	Die Digitale Welt für ältere Teilnehmende erschließen Workshop aus der Reihe Best Ager digital! online (Zoom)	M 240484 Seite 27
28.11.2024	Förderanträge schreiben: „Wie kriege ich meinen Antrag durch ...?“ Förderanträge schreiben Teil II: Finanzpläne und Projektbudgets online (Zoom)	Q 240531 Seite 52

28.11.2024	Runder Tisch Zweiter Bildungsweg Novembertermin online (Zoom)	Z 240471 Seite 23
28.11.2024	Neu in der Erwachsenenbildung – ein Buch mit sieben Siegeln? Strukturen, rechtlicher Rahmen und Serviceangebote in Niedersachsen Hannover	E 240437 Seite 40
30.11.2024	Lehren lernen Modul 5: Digitales Lehren und Lernen online (Zoom)	L 240228 Seite 64
Dezember 2024		
02.12.2024	Digitale Toolwerkstatt: TaskCards online (Zoom)	M 240372 Seite 36
03.12.2024	Praxistag Bildung für nachhaltige Entwicklung: Lernen für eine zukunftsfähige Welt – Projekte und Ideen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen online (Zoom)	F 240358 Seite 87
05.12.2024	Runder Tisch Digitalisierung Dezembertermin online (Zoom)	M 240338 Seite 29
05.12.2024	Runder Tisch Grundbildung und Alphabetisierung Novembertermin online (Zoom)	Z 240469 Seite 21
07.12.2024	Lehren lernen Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden Buxtehude	L 240501 Seite 62
09.12.2024	Gute Praxis und Fördermöglichkeiten digitaler Veranstaltungen für Ältere Workshop aus der Reihe Best Ager digital! online (Zoom)	M 240485 Seite 28
09.12.2024	Seminarplanung und -kalkulation in Bildungseinrichtungen Hannover	E 240395 Seite 41

10.12.2024	Prompting-Werkstatt: Über die Grundlagen hinaus. Gemeinsames Vertiefen von Prompting-Techniken und Erfahrungsaustausch aus der Praxis online (Zoom)	M 240505 Seite 32
11.12.2024	Mein Mittwochmorgen: „Das mach ich mir zur Aufgabe“ – Die Aufgaben-Funktion in Outlook online (Zoom)	E 240522 Seite 45
12.12.2024	Grundbildung Community of Practice Dezembertermin online (Zoom)	Z 240305 Seite 20
14.12.2024	Lehren lernen Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden Salzgitter-Bad	L 240075 Seite 62
Januar 2025		
08.01.2025	Mein Mittwochmorgen: Instagram online (Zoom)	E 240522 Seite 45
10.01.2025	Lehren lernen Modul 5: Digitales Lehren und Lernen online (Zoom)	L 250183 Seite 64
11.01.2025	Lehren lernen Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs Meppen	L 250161 Seite 62
14.01.2025	Methodenworkshop – Demokratie und Menschenrechtsbildung Übungen im politischen Denken online (Zoom)	P 250118 Seite 70
14.01.2025	Digitale Toolwerkstatt: Mentimeter online (Zoom)	M 250040 Seite 36
15.01.2025	Rechtliche Rahmenbedingungen für Geflüchtete Bleiberechtsregelungen für Geduldete online (Zoom)	I 250134 Seite 17

15.01.2025	Runder Tisch Verwaltung Januartermin hybrid	E 250083 Seite 39
15.01.2025	Runder Tisch Leitung online (Zoom)	E 240434 Seite 39
16.01.2025	Altersgerechte Lernangebote Workshop aus der Reihe Best Ager digital! online (Zoom)	M 250130 Seite 28
16.01.2025	Wasser Zukunftsressource oder Handelsware? online (Zoom)	P 250148 Seite 72
18.01.2025	Lehren lernen Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs Buxtehude	L 250141 Seite 62
18.01.2025 – 19.01.2025	Lehren lernen Kollegiales Lehrtraining Hannover	L 250003 Seite 66
21.01.2025	Leichte und einfache Sprache Community Januartermin online (Zoom)	Z 250012 Seite 24
21.01.2025	Basics – Inhalte und Methoden der politischen Erwachsenenbildung online (Zoom)	P 250055 Seite 70
22.01.2025	Digitale Tools fürs Projektmanagement online (Zoom)	Q 250167 Seite 53
25.01.2025	Lehren lernen Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden Hude	L 250142 Seite 62
27.01.2025 – 31.01.2025	Lehren lernen Kompaktseminar „Lehren lernen“ Hameln	L 250184 Seite 65
28.01.2025	Gesundheitsimpuls: Stress und Selbstmanagement online (Zoom)	G 240560 Seite 81

28.01.2025	Genially – digitale Escape Rooms erstellen online (Zoom)	M 250037 Seite 35
30.01.2025	Öffentlichkeitsarbeit zur Bewerbung digitaler Veranstaltungen für Ältere Workshop aus der Reihe Best Ager digital! online (Zoom)	M 250135 Seite 28
Februar 2025		
06.02.2025	Barrierefreie Webinhalte online (Zoom)	E 250160 Seite 54
07.02.2025	Umgang mit Belastung online (Zoom)	G 250078 Seite 82
07.02.2025 – 24.08.2025	Qualifizierung ICDP-Interaktionstrainer/-in Hannover	F 250214 Seite 89
08.02.2025	Lehren lernen Modul 5: Digitales Lehren und Lernen online (Zoom)	L 250185 Seite 64
11.02.2025	Netzwerktreffen zur Stärkung digitaler Kompetenzen Älterer in Niedersachsen Abschluss zur Reihe Best Ager digital online (Zoom)	M 250133 Seite 28
12.02.2025	Mein Mittwochmorgen: Adobe FireFly – Bilder generieren mit KI online (Zoom)	E 240522 Seite 45
12.02.2025	Open Educational Resources in Erwachsenenbildung und Hochschullehre: Rechtliche Grundlagen und praktische Anwendungsfälle online (Zoom)	M 250050 Seite 29
13.02.2025	Ordnung im Daten-Dschungel Teil 1: Datenmanagement für Teamarbeit und Ablageorte online (Zoom)	Q 250162 Seite 47

13.02.2025	Fördermöglichkeiten für Bildungsprojekte? Endlich Durchblick im Förder-Dschungel! (Stiftungen, Sozial-lotterien, öffentliche Hand, EU) online (Zoom)	Q 250168 Seite 53
13.02.2025	Learn2Change Methoden Globalen Lernens für Demokratie und Nachhaltigkeit online (Zoom)	P 250085 Seite 73
14.02.2025 – 15.02.2025	Qigong & Taijiquan – Die Wurzeln Die eigene Praxis vertiefen und Andere unterstützen Göttingen	G 250119 Seite 84
15.02.2025	Lehren lernen Modul 1: Das Lernen und die Lernenden Gifhorn	L 250145 Seite 61
17.02.2025	Interkulturelle Kompetenz und Diversity – Vertiefung und Austausch Hannover	I 250136 Seite 17
18.02.2025	Runder Tisch Gesundheitsbildung – Winterworkshoptag Hannover	G 250096 Seite 82
18.02.2025	Sie fragen, wir antworten: Die aktuelle Erstellung der NEBG-konformen Nachweisunterlagen online (Zoom)	R 250041 Seite 46
19.02.2025	Souverän auftreten und selbstsicher argumentieren für Frauen Hannover	E 250131 Seite 41
20.02.2025	Erklärvideos – digital selbst erstellen Veranstaltung im Rahmen der „Kampagne M“ online (Zoom)	M 250036 Seite 35
20.02.2025	Runder Tisch Kulturelle Bildung Februartermin online (Zoom)	K 250018 Seite 75
20.02.2025	Grundbildung Community of Practice Februartermin online (Zoom)	Z 250007 Seite 20

22.02.2025	Lehren lernen Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs Braunschweig	L 250174 Seite 62
22.02.2025 – 23.02.2025	Lehren lernen Kollegiales Lehrtraining Emden	L 250199 Seite 66
22.02.2025	Lehren lernen Modul 1: Das Lernen und die Lernenden Osnabrück	L 250187 Seite 61
25.02.2025	Methodenkoffer für Beratung und Coaching per Video online (Zoom)	C 250166 Seite 92
25.02.2025	Nachweiserstellung nach dem NEBG die Datensatzbeschreibung für Volkshochschulen und Landeseinrichtungen online (Zoom)	R 250042 Seite 47
26.02.2025 – 27.03.2025	Einführung in die Alpha-betisierung Hannover	Z 250153 Seite 21
27.02.2025	Runder Tisch Grundbildung und Alphabetisierung online (Zoom)	Z 250104 Seite 21
März 2025		
04.03.2025	Mit New Work das Employer Branding und die Mitarbeiterdengewinnung stärken Hannover	E 240445 Seite 41
06.03.2025	Arbeitsgruppe Offene Hochschule Märztermin Hannover	P 250116 Seite 93
06.03.2025	Mit (kleinen) Kindern über das Klima sprechen – Train the Trainer online (Zoom)	F 250024 Seite 87
08.03.2025	Lehren lernen Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden Hannover	L 250194 Seite 62

08.03.2025 – 09.03.2025	Yoga und Meditation – ein Weg zur Ruhe und Gelassenheit Springe	G 250047 Seite 85
11.03.2025	Gesundheitsimpuls: Resilienz stärken in der Gesundheitsbildung online (Zoom)	G 240560 Seite 81
11.03.2025	Kreative Methoden für Seminare, Meetings und Konferenzen Hannover	E 250152 Seite 42
12.03.2025	Mein Mittwochmorgen: Wahl ohne Qual – Methoden zur Entscheidungsfindung online (Zoom)	E 240522 Seite 46
12.03.2025	Pädagogik im Fokus: Runder Tisch für modernes Unterrichten Märztermin online (Zoom)	E 250098 Seite 39
12.03.2025	Nachweiserstellung nach dem NEBG die Datensatzbeschreibung für Heimvolkshochschulen online (Zoom)	R 250043 Seite 47
13.03.2025	Runder Tisch Fremdsprachen Märztermin online (Zoom)	S 250023 Seite 78
13.03.2025	Praxisworkshop für Kursleitende der Kurse des Zweiten Bildungsweges online (Zoom)	Z 250108 Seite 22
13.03.2025	Neu in der Erwachsenenbildung – ein Buch mit sieben Siegeln? Strukturen, rechtlicher Rahmen und Serviceangebote in Niedersachsen Hannover	E 250062 Seite 40
14.03.2025	Round Table English March Meeting Open Non-Conference Hannover	S 250102 Seite 78
15.03.2025	Lehren lernen Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs Hude	L 250143 Seite 62

18.03.2025	Leichte und einfache Sprache Community Märztermin online (Zoom)	Z 250011 Seite 24
20.03.2025	Einführung in die Leichte Sprache online (Zoom)	Z 250005 Seite 24
20.03.2025	Runder Tisch QM Märztermin hybrid	Q 250087 Seite 47
20.03.2025	Sie fragen, wir antworten! Verwendungsnachweise in landesgeförderten Projekten in der Erwachsenenbildung online (Zoom)	Q 250169 Seite 53
20.03.2025 – 15.05.2025	Referent/-in Leseförderung Qualifizierung zur Schulung ehrenamtlicher Leselernhelfer/ -innen und Vorlesepaten/-innen Hannover	F 250026 Seite 89
22.03.2025 – 23.03.2025	Lehren lernen Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit Braunschweig	L 250175 Seite 63
25.03.2025	Neurechte Sinnstiftungs- strategien online (Zoom)	P 250147 Seite 71
25.03.2025 – 27.03.2025	Gesunde Führung Wie Sie als Führungskraft gesund bleiben und zur Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden beitragen können online (Zoom)	G 250075 Seite 82
26.03.2025	Runder Tisch Projekte: Märztermin online (Zoom)	Q 250170 Seite 52
26.03.2025	Die erfolgreiche Maßnahmen- zulassung nach AZAV online (Zoom)	Q 250071 Seite 48
27.03.2025	Runder Tisch Politische Bildung Märztermin online (Zoom)	P 250124 Seite 71
27.03.2025	Praxisworkshop für Kursleitende der Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse online (Zoom)	Z 250107 Seite 48

29.03.2025 – 30.03.2025	Lehren lernen Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit Buxtehude	L 250176 Seite 63
31.03.2025	Sprechen & Zuhören Ein Dialogformat als demo- kratischer Dialog online (Zoom)	P 250159 Seite 71

April 2025

03.04.2025	Ordnung im Daten-Dschungel Teil 2: Datenmanagement einführen und erhalten online (Zoom)	Q 250163 Seite 48
05.04.2025 – 06.04.2025	Lehren lernen Kollegiales Lehrtraining Hameln	L 250200 Seite 66
07.04.2025 – 11.04.2025	Lehren lernen Kompaktseminar „Lehren lernen“ Cuxhaven	L 250177 Seite 65
23.04.2025	Projekte, Projekte, Projekte Ein Workshop für Neu- und Quereinsteigende Hannover	Q 250171 Seite 53
24.04.2025	Grundbildung Community of Practice Apriltermin online (Zoom)	Z 250008 Seite 20
26.04.2025	Lehren lernen Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs Hannover	L 250211 Seite 62

Mai 2025

05.05.2025 – 17.06.2025	Trainer:in für Diversity mit Schwerpunkt interkulturelle Kompetenz Hannover	I 250137 Seite 17
08.05.2025	Runder Tisch Zweiter Bildungsweg Maitermin online (Zoom)	Z 250106 Seite 23

10.05.2025	Lehren lernen Modul 1: Das Lernen und die Lernenden Hannover	L 250195 Seite 61
10.05.2025	Lehren lernen Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs Osnabrück	L 250189 Seite 63
13.05.2025	Kreative Tools für den Einsatz in großen Gruppen, Veranstaltungen und Konferenzen Hannover	E 250178 Seite 42
14.05.2025	Mein Mittwochmorgen: Einfaches Grafikdesign für Soziale Medien mit Canva online (Zoom)	E 240522 Seite 46
14.05.2025	Runder Tisch Leitung online (Zoom)	E 240435 Seite 39
15.05.2025	Runder Tisch Nachhaltigkeit Maitermin online (Zoom)	P 250105 Seite 73
15.05.2025	1 x 1 des Prozessmanagements hybrid	Q 250093 Seite 48
15.05.2025	Runder Tisch Leichte und einfache Sprache Maitermin online (Zoom)	Z 250015 Seite 23
17.05.2025	Lehren lernen Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs Gifhorn	L 250072 Seite 63
17.05.2025 – 18.05.2025	Lehren lernen Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit Hude	L 250190 Seite 63
17.05.2025	Lehren lernen Modul 5: Digitales Lehren und Lernen online (Zoom)	L 250191 Seite 64
21.05.2025	Runder Tisch Gesund- heitsbildung Maitermin online (Zoom)	G 250097 Seite 82

24.05.2025 – 25.05.2025	Lehren lernen Kollegiales Lehrtraining Wittingen	L 250179 Seite 66
----------------------------	--	----------------------

Juni 2025

03.06.2025	Leichte und einfache Sprache Community Junitermin online (Zoom)	Z 250013 Seite 24
05.06.2025	Neu in der Erwachsenenbildung – ein Buch mit sieben Siegeln? Strukturen, rechtlicher Rahmen und Serviceangebote in Nieder- sachsen Hannover	E 250063 Seite 40
11.06.2025	Mein Mittwochmorgen: OneNote – Aufbau online (Zoom)	E 240522 Seite 46
14.06.2025 – 15.06.2025	Lehren lernen Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit Osnabrück	L 250192 Seite 48
14.06.2025 – 15.06.2025	Lehren lernen Kollegiales Lehrtraining Buxtehude	L 250180 Seite 67
16.06.2025	Lehren lernen Modul 5: Digitales Lehren und Lernen online (Zoom)	L 250203 Seite 64
18.06.2025	Runder Tisch QM Junitermin hybrid	Q 250088 Seite 47
19.06.2025	Runder Tisch Kulturelle Bildung Junitermin online (Zoom)	K 250019 Seite 75
21.06.2025	Lehren lernen Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden Hannover	L 250213 Seite 62
23.06.2025 – 27.06.2025	Lehren lernen Kompaktseminar „Lehren lernen“ Rehburg-Loccum	L 250196 Seite 65

26.06.2025	Grundbildung Community of Practice Junitermin online (Zoom)	Z 250009 Seite 20
28.06.2025 – 29.06.2025	Lehren lernen Kollegiales Lehrtraining Cuxhaven	L 250181 Seite 67

Juli 2025

02.07.2025	Mein Mittwochmorgen: Alle aufwachen! – Energizer und Warm-Ups für Onlineformate online (Zoom)	E 240522 Seite 46
------------	--	----------------------

August 2025

16.08.2025	Lehren lernen Modul 3: Soziale Interaktionen im Kurs Hannover	L 250212 Seite 63
25.08.2025 – 29.08.2025	Lehren lernen Kompaktseminar „Lehren lernen“ Helmstedt	L 250197 Seite 65
27.08.2025	Runder Tisch Projekte Augusttermin online (Zoom)	Q 250173 Seite 52
28.08.2025	Grundbildung Community of Practice Augusttermin online (Zoom)	Z 250010 Seite 20
30.08.2025 – 31.08.2025	Lehren lernen Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit Hannover	L 250198 Seite 64

September 2025

16.09.2025	Leichte und einfache Sprache Community Septembertermin online (Zoom)	Z 250014 Seite 24
18.09.2025	Runder Tisch Verwaltung Septembertermin hybrid	E 250090 Seite 39

27.09.2025 – 28.09.2025	Lehren lernen Kollegiales Lehrtraining Braunschweig	L 250201 Seite 67
30.09.2025	Arbeitsgruppe Offene Hochschule Septembertermin Hannover	P 250117 Seite 93

Oktober 2025

07.10.2025	Runder Tisch politische Bildung online (Zoom)	P 250126 Seite 71
25.10.2025	Lehren lernen Modul 5: Digitales Lehren und Lernen online (Zoom)	L 250193 Seite 64

November 2025

17.11.2025 – 21.11.2025	Lehren lernen Kompaktseminar „Lehren lernen“ Hannover	L 250204 Seite 66
----------------------------	---	----------------------

Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung
Bödekerstraße 16
30161 Hannover
Fax: 0511 300330-381

ONLINE Anmeldung unter:
fortbildung.aewb-nds.de



Ich melde mich verbindlich für diese Fortbildung/-en an:

Die Verfahrensregelungen erkenne ich an. Falls ich eine angebotene Übernachtung (Ü) in Anspruch nehmen will, kreuze ich das entsprechende Feld an.

Nr.: _____ Kurztitel: _____ Termin: _____ Ü
 Nr.: _____ Kurztitel: _____ Termin: _____ Ü

Weitere Angaben für Fortbildung Nr. (Verpflegung, EZ-Wunsch, o. ä.): _____

Herr Frau Divers Name, Vorname: _____
 Dienstanschrift (Name der Einrichtung) _____
 Privatanschrift (Kursleitende bitte immer angeben)
 Straße: _____ PLZ/Ort: _____
 Tel. privat: _____ Tel. dienstl.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Bitte schicken Sie mir Ihr neues Programm regelmäßig zu.

Ich arbeite/ich unterrichte

an einer öffentlich geförderten EB-Einrichtung (z. B. VHS, EEB ...)
 Name der Einrichtung: _____ PLZ/Ort: _____
 als Päd. Mitarbeiter/-in als Verwaltungsmitarbeiter/-in als Seminar-/Kursleiter/-in in einem Projekt anderes
 Mein Haupt-Arbeits-/Kursbereich: _____
 im Bereich Erwachsenen- und Weiterbildung bei
 einer Kita, Schule einer Universität, (Fach-)Hochschule einem Verein, einer gemeinnützigen Einrichtung einem privaten Anbieter
 anderes _____

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiert. www.aewb-nds.de/datenschutz/

Ort/Datum _____ Meine Unterschrift _____

Anmeldung nur gültig bei ausgefüllter Einzugsermächtigung:

(Für Organisationen/Einrichtungen erfolgt die Rechnungsstellung)
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE40ZZZ00000361835
 Mandatsreferenz: Wird in der Teilnahmebestätigung ausgewiesen.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb), einmalig eine Zahlung bzw. bei Ratenzahlungen wiederkehrend von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) auf mein Konto gezogene(-n) Lastschrift(-en) einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, Widerspruch einlegen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kontoinhabers: _____

IBAN: DE _____

Datum, Ort und Unterschrift Kontoinhaber/-in _____

Das Leitbild der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung



Die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB) ist die zentrale Dienstleisterin für die Erwachsenenbildung in Niedersachsen. Unser wichtigstes Anliegen ist es, ihre Organisationen und Menschen in der Transformation zu unterstützen, zu professionalisieren sowie die gesellschaftliche Bedeutung der Erwachsenenbildung zu stärken. Dafür stehen wir mit Politik, Öffentlicher Verwaltung, Wissenschaft und Praxis im engen Austausch.

schen Erwachsenenbildung. Unsere Serviceleistungen werden sichtbar in Informations- und Fortbildungsveranstaltungen, Beratungstätigkeiten, Veröffentlichungen, Projekten sowie Netzwerkarbeit. Aus Niedersachsen heraus wirken wir auch in die bundes- und europaweite Erwachsenenbildung hinein.

Unsere Werte

Wir sind überzeugt, dass Freiheit, Gleichheit, Humanität, Solidarität und Nachhaltigkeit das Leben in unserer demokratischen Gesellschaft prägen sollen. Eine freie Erwachsenenbildung leistet hierfür einen unerlässlichen Beitrag.

Wir sind überzeugt, dass eine chancengerechte und den humanistischen Werten verpflichtete emanzipatorische Bildung die kritische Denk- und Urteilsfähigkeit stärkt, gesellschaftliche Teilhabe und Handlungsfähigkeit ermöglicht und die selbstbestimmte Persönlichkeitsentfaltung unterstützt.

Wir sind überzeugt, dass die Einrichtungen der Erwachsenenbildung stärker und besser sind, wenn sie zusammenarbeiten, Wissen tei-

len und an einem Strang ziehen. Wir leisten unseren Beitrag dazu.

Unsere Tätigkeitsfelder

Wir sind zuständig für Prüfungs- und Anerkennungsverfahren, die uns vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur übertragen werden. Darunter fallen die öffentliche Finanzhilfe und Zuwendungen des Landes Niedersachsen, die Anerkennung von Bildungs- und Sonderurlaubsveranstaltungen, die Umsatzsteuerbefreiung für berufliche Bildungsmaßnahmen und Zertifizierungsverfahren.

Wir arbeiten in den Bereichen Fortbildung, Innovation, Vernetzung, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit, fördern Zusammenarbeit und setzen Impulse für die anerkanntesten Einrichtungen der niedersächsi-

Unsere Arbeitsweise

Wir verstehen uns als lernende Organisation, arbeiten serviceorientiert, kooperativ und eigenverantwortlich. Wir schöpfen unsere Leistungsfähigkeit aus den vielfältigen Fähigkeiten aller unserer Mitarbeitenden sowie der Einrichtungen, die uns verbunden sind.

Unsere Dienstleistung ist gelungen, wenn sie fachlich richtig und nachvollziehbar ist, in angemessener Wirtschaftlichkeit und Zeit erbracht wird, sowie unseren Werten, Zielen und Aufgaben entspricht.

Lernen in der AEWB ist gelungen, wenn Mitarbeitende und Teilnehmende Kompetenzen selbstgesteuert aufbauen und/oder vertiefen, sowie den Lernprozess aktiv mitgestalten können. Informeller Austausch und Beratung sind hierfür wesentliche Elemente.

Verfahrensregelungen

1. Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der AEWB steht in der Regel allen Mitarbeitenden in der niedersächsischen Erwachsenen- und Weiterbildung offen. Das Thema und die Zielgruppe verdeutlichen, für welche Zielgruppe die Veranstaltungen in besonderer Weise geeignet sind.

2. Vertragsgegenstand und Anmeldung

Die AEWB gewährt den Teilnehmenden Zugang zu bereitgestellten Inhalten in Form von Veranstaltungen an Präsenzzorten, online und hybrid (mehrere Veranstaltungsorte zeitlich synchron). Die Leistungen beinhalten Veranstaltungsleitung, durchführung und -organisation.

Anmeldungen müssen schriftlich oder über die Onlinedatenbank (<https://www.aewb-nds.de/fortbildung/online-datenbank-und-anmeldung/>) erfolgen und schließen die Anerkennung unserer Verfahrensregelungen ein. Der Vertrag mit der AEWB kommt durch die Bestätigung der Anmeldung durch die AEWB zustande.

Aufgrund des langen Planungszeitraumes behalten wir uns Änderungen vor. Insbesondere behalten wir uns vor, eine Veranstaltung aus wichtigem Grund, z. B. Erkrankung des/der Dozierenden oder dem Nichterreichen der jeweiligen Mindestteilnehmerzahl, abzusagen. Evtl. Ersatztermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ferner behalten wir uns vor, geplante Dozierende ggf. kurzfristig auszutauschen. Ein besonderes Rücktrittsrecht der Teilnehmenden entsteht hierdurch nicht.

3. Zahlungsmodalitäten

Es werden folgende Zahlungsmodalitäten vereinbart:

- Übernimmt eine Organisation den Teilnahmebeitrag für die teilnehmende Person, erfolgt die Rechnungsstellung an die Organisation nach Durchführung der Veranstaltung.
- Für Selbstzahlende gilt folgende Regelung: Die Zahlung des Teilnahmebeitrags erfolgt durch eine SEPA-Lastschrift. Anmeldungen von Selbstzahlenden werden nur berücksichtigt, wenn ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt. Der Lastschrifteinzug erfolgt durch den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung e. V. (nbeb) vier Wochen nach dem ersten Veranstaltungstag. Bei Lehrgängen wird der Teilnahmebeitrag nach Durchführung des ersten Teils eingezogen. Blended Learning Veranstaltungen mit (vorangestellter) Selbstlernphase gelten hierbei als Lehrgang, wobei der erste Teil sowohl Selbstlernphase und Präsenzphase sein kann.
- Selbstzahlenden, deren Beitrag über das SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen wird, geht keine gesonderte Rechnung in Papierform zu. Die Anmeldebestätigung gilt in Verbindung mit dem Kontoauszug als Zahlungsnachweis gegenüber dem Finanzamt.

Der ausgewiesene Teilnahmebeitrag ist in der angegebenen Höhe zu zahlen, auch wenn Teile der gebuchten Leistung nicht in Anspruch genommen werden (z. B. bei lediglich zeitweiser Teilnahme oder Verzicht auf Verpflegung/Übernachtung).

Gebühren, die bei Rücklastschriften auf Grund von fehlerhaften oder unvollständigen Angaben zur Bankverbindung oder Adresse entstehen, sind vom Vertragspartner zu erstatten.

4. Rücktritt

Absagen sind in schriftlicher Form (z. B. per E-Mail) direkt an die AEWB zu richten. Bei Rücktritt von der Teilnahme innerhalb von 10 Tagen vor dem ersten Veranstaltungstag erhebt die AEWB eine Gebühr in Höhe von 80 % des Teilnahmebeitrags. Bei Nichterscheinen werden 100 % des Teilnahmebeitrages fällig.

5. Ausschluss von der Teilnahme

Rassistische, sexistische, homophobe oder sonstige im Sinne des Art. 3 Grundgesetz diskriminierende Äußerungen und Verhaltensweisen berechtigen die AEWB zur außerordentlichen Kündigung. Ein Veranstaltungsausschluss steht einer außerordentlichen Kündigung gleich. Gleiches gilt bei Störung des ordnungsgemäßen Ablaufs einer Veranstaltung durch Teilnehmende, sofern das Verhalten trotz erfolgtem Hinweis nicht abgestellt wird. Der Veranstaltungsausschluss darf auch durch die Veranstaltungsleitung ausgesprochen werden. Mit Beginn der Veranstaltung sind sämtliche Planungs- und Durchführungskosten bereits angefallen. Dementsprechend ist bei Ausschluss von der Teilnahme nach Beginn der Veranstaltung 100 % des Teilnahmebeitrags fällig (s. Punkt 4).

6. Nutzungsrechte an Unterlagen, Dateien und Daten

Unterlagen, Dateien und Daten aus den Veranstaltungen sind nur für den eigenen Gebrauch bestimmt. Der/die Teilnehmende ist nicht berechtigt, die ihm/ihr ausgehändigten Unterlagen, Dateien und Daten ohne ausdrückliche Zustimmung der AEWB ganz oder teilweise an Dritte weiterzugeben oder Dritten entsprechende Nutzungsrechte hieran einzuräumen.

Verfahrensregelungen

Wird die AEWB von Dritten wegen Urheberrechtsverletzungen oder Verletzung von sonstigen Schutzrechten in Anspruch genommen und ist diese Inanspruchnahme vom Teilnehmenden zu vertreten, stellt der/die Teilnehmende die AEWB von diesen Ansprüchen frei, erstattet der AEWB alle durch die Inanspruchnahme der Dritten entstandenen Kosten und ersetzt alle dadurch entstandenen Schäden.

Die Freistellungspflicht des/der Teilnehmenden bezieht sich auf alle Aufwendungen, die der AEWB aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch Dritte notwendigerweise erwachsen.

7. Verantwortung für Inhalte

Für die Inhalte, die außerhalb des Einflussbereichs der AEWB liegen, wird keine Verantwortung übernommen, es sei denn der AEWB oder deren Vertreter/-innen und Erfüllungsgehilfen ist Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorzuwerfen.

Eine Überprüfung der Inhalte auf deren Tauglichkeit, Aktualität oder Vollständigkeit erfolgt durch die AEWB nicht.

8. Datenschutz

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG) ist die AEWB, Bödekerstr. 16, 30161 Hannover.

Die auf dem Anmeldeformular gemachten Angaben sind erforderlich für die Begründung und Durchführung des Vertrags über die Veranstaltungsteilnahme sowie für deren Abrechnung (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO). Zudem nutzt die AEWB die Daten auf Grundlage des berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO, um sporadisch postalisch oder per E-Mail über thematisch zur Veranstaltungsteilnahme passende zukünftige Angebote der AEWB zu informieren. Dieser Nutzung zu Informationszwecken kann jederzeit widersprochen werden. Foto- und/oder Videoaufnahmen Ihrer Person können auf Grundlage der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO in Fotoprotokollen von Veranstaltungen dem jeweiligen Teilnahme- und Dozierendenkreis zugänglich gemacht werden. Dieser Verarbeitung kann widersprochen werden.

Im Rahmen unserer elektronischen Veranstaltungs- und Teilnehmerverwaltung arbeitet die AEWB mit einem gemäß Art. 28 DSGVO verpflichteten Auftragsverarbeiter zusammen.

Die Anmelde- und Rechnungsdaten werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben ordnungsgemäßer Buchhaltung zehn Jahre aufbewahrt, bevor sie gelöscht werden.

Es besteht das Recht auf Auskunft über die von der AEWB gespeicherten persönlichen Daten (Übertragung, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung ihrer Verarbeitung). Es besteht das Recht der Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gem. Art. 78 DSGVO.

Der Datenschutzbeauftragte der AEWB kann unter folgender Adresse kontaktiert werden:

Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung

Dr. Martin Dust

Bödekerstr. 16

30161 Hannover

datenschutz@aewb-nds.de

Informationen zum Umgang der AEWB mit personenbezogenen Daten und den Betroffenenrechten sind in der Datenschutzerklärung zu finden (www.aewb-nds.de/datenschutz).

9. Schlussbestimmungen

Ergänzende Sonderregelungen für einzelne Veranstaltungen sind jeweils dort ausgewiesen.

Abkürzungsverzeichnis

- UStd. – Unterrichtsstunde
- Ü – Übernachtung
- VP – Vollpension
- EZ – Einzelzimmer
-  – Online-Fortbildung
-  – Hybrid-Fortbildung

hybrid

Übernachtung

Sofern bei mehrtägigen Veranstaltungen eine Unterbringung angeboten wird, erfolgt diese im Regelfall im Einzelzimmer.

Ihre Adresse & Bankverbindung

Falls sich Ihre Adresse oder Ihre Bankverbindung nach der Anmeldung geändert haben sollten, teilen Sie uns Ihre neuen Angaben bitte umgehend schriftlich mit – E-Mail genügt.

Der Weg zur AEWB

Sie nehmen an einer Fortbildung, einer Arbeitsgruppe oder einer anderen Sitzung teil?

Das Seminarzentrum der AEWB mit seinen verschiedenen Tagungsräumen befindet sich in der Bödekerstraße Nr. 11 und Nr. 16 in Hannover. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei und verfügen über freies WLAN.



Genaue Hinweise, wie Sie die AEWB erreichen, finden Sie unter:
www.aewb-nds.de/aewb/anreise

Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung

Bödekerstraße 16
30161 Hannover

Tel.: 0511 300330-330
Fax: 0511 300330-381
info@aewb-nds.de
www.aewb-nds.de

Unsere Service-Zeiten:

Montag – Donnerstag
09:00 – 15:30 Uhr
Freitag
09:00 – 12:00 Uhr

Geschäftsführer:

Dr. Martin Dust



In Trägerschaft von



NIEDERSÄCHSISCHER BUND
FÜR FREIE
ERWACHSENENBILDUNG E.V.

Impressum

Das Fortbildungsprogramm
Sept. 2024 – Sept. 2025 für
alle Mitarbeitenden in der nieder-
sächsischen Erwachsenen und
Weiterbildung wird herausgegeben
von der

Agentur für Erwachsenen-
und Weiterbildung (AEWB)
Bödekerstraße 16
30161 Hannover

Geschäftsführer: Dr. Martin Dust

Die AEWB ist eine organisatorisch
selbstständige Stelle nach dem
Niedersächsische Erwachsenen-
bildungsgesetz (NEBG), die vom
Niedersächsischen Bund für freie
Erwachsenenbildung e.V. getragen
wird.

Koordination, Redaktion,
Produktion:
Annette Werhahn

Redaktionsschluss:
01. Juli 2024

Gestaltung:
whitelion Werbeagentur

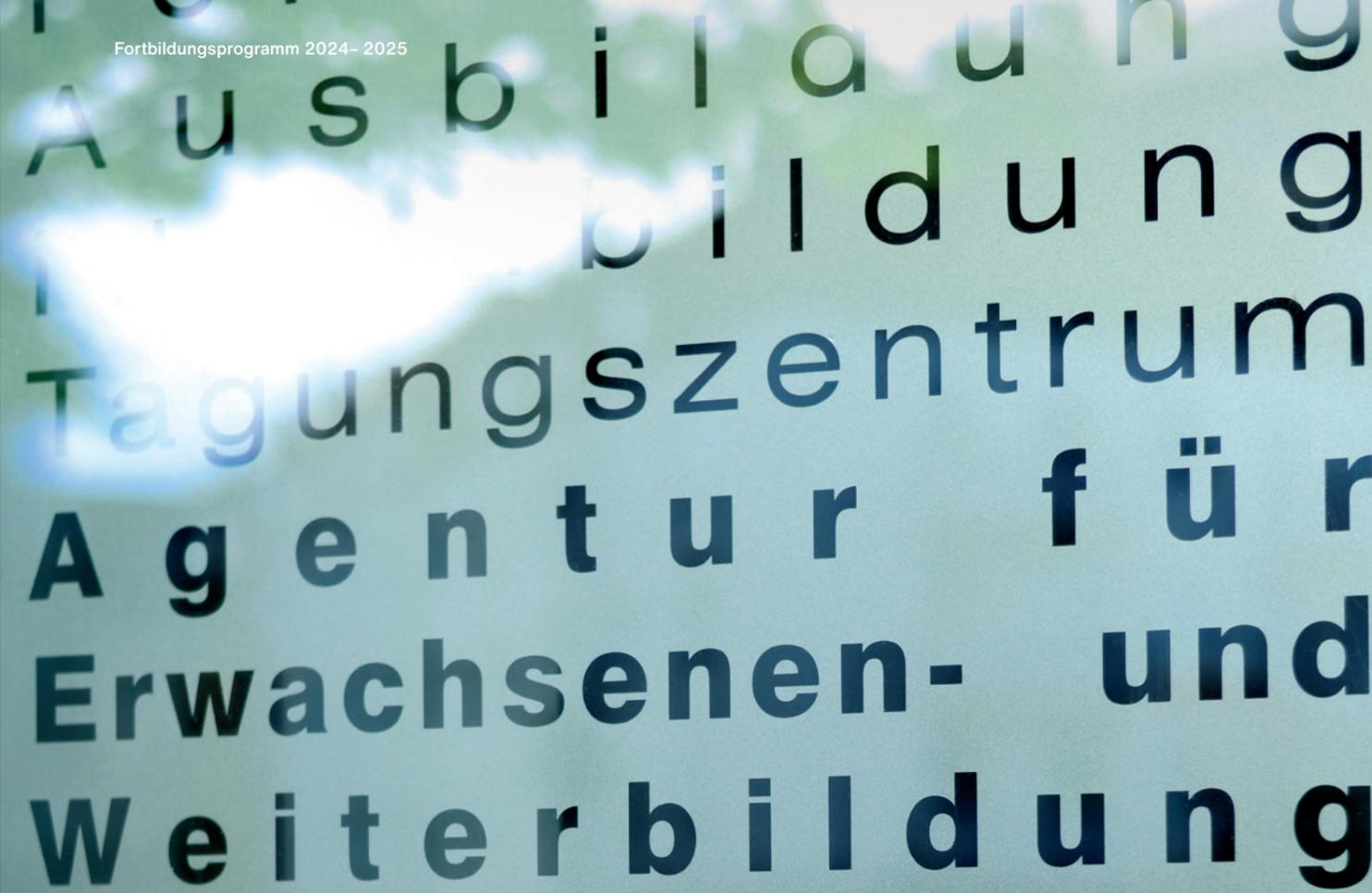
Fotos:
Archiv der AEWB,
Axel Herzig – Fotografie,
pixabay,
whitelion Werbeagentur
Titelbild, S.11, S.26, S.38, S.80,
S. 86: Diese Bilder wurden
mit einem KI-Tool generiert
(Adobe Firefly)

Druck:
Qubus Media, Hannover
August 2024

Auflage:
9.000

Erscheinungsdatum:
01. August 2024

Alle Rechte vorbehalten



Eine externe, unabhängige Prüfung durch die
con!flex Qualitätstestierung GmbH (Bamberg)
hat bestätigt: Die AEWB hat ein funktionieren-
des Qualitätsmanagementsystem nach LQW
aufgebaut. Die erfolgreiche Qualitätsentwick-
lung ist durch die Verleihung des Testats im Fe-
bruar 2024 anerkannt worden.



Folgen Sie uns auf Instagram:
[@aewbnds](https://www.instagram.com/aewbnds)



Sie finden uns auf YouTube:
[@aewbnds](https://www.youtube.com/aewbnds)

